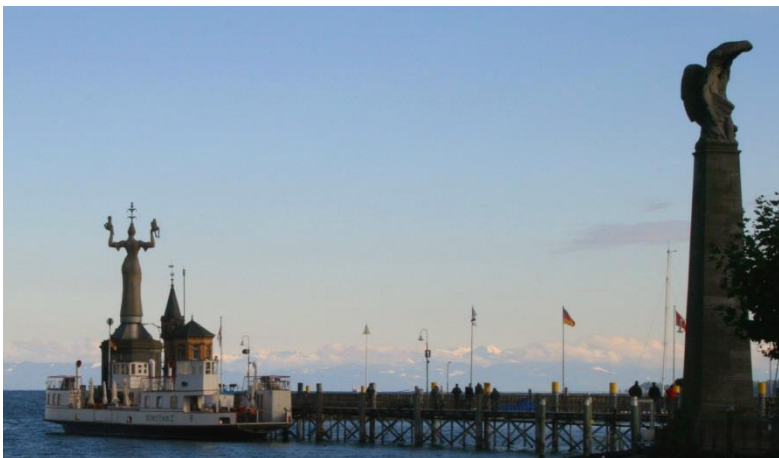




# Urban Audit Koordinierte Bürgerbefragung in deutschen Städten

## Lebensqualität in Konstanz 2015 im deutschen Städtevergleich



**Impressum:**

**Statistik Bericht • 5 / 2016**

**Urban Audit – Koordinierte Bürgerbefragung in deutschen Städten  
Lebensqualität in Konstanz im deutschen Städtevergleich 2015**

September 2016

Berichterstellung: Bastian Braun  
Redaktionsteam: Eberhard Baier, Monika Köhler

Stadt Konstanz - Hauptamt  
Statistik und Steuerungsunterstützung  
Kanzleistraße 15  
78459 Konstanz

E-Mail: [Eberhard.Baier@konstanz.de](mailto:Eberhard.Baier@konstanz.de)  
Homepage: [www.statistik.konstanz.de](http://www.statistik.konstanz.de)

Druck: Stadt Konstanz, Hausdruckerei

Titelbilder:     Oben & unten links: Christian Heinemann,  
                  Unten rechts: Stadtmarketing Konstanz

Eine digitale Version dieses Berichts zum Download finden Sie auf  
[www.statistik.konstanz.de](http://www.statistik.konstanz.de)



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorbemerkung</b> .....	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Methodik</b> .....	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen</b> .....	<b>4</b>
4.1	Zufriedenheit mit öffentlichen Flächen .....	4
4.2	Zufriedenheit mit Grünflächen .....	6
4.3	Zufriedenheit mit Schulen.....	8
4.4	Zufriedenheit mit dem öffentlichen Nahverkehr .....	10
4.5	Zufriedenheit mit der Gesundheitsversorgung durch Ärzte und Krankenhäuser .....	12
4.6	Zufriedenheit mit Sportanlagen.....	14
4.7	Zufriedenheit mit kulturellen Einrichtungen .....	16
4.8	Zufriedenheit mit dem Zustand von Straßen und Gebäuden .....	18
4.9	Dienstleistungen der Stadtverwaltung .....	20
4.10	Umgang der Stadt mit ihren Mitteln .....	22
<b>5</b>	<b>Zufriedenheit mit örtlichen Gegebenheiten</b> .....	<b>24</b>
5.1	Zufriedenheit mit dem Vorhandensein von Einzelhandelsgeschäften .....	24
5.2	Zufriedenheit mit dem Lärmpegel.....	26
5.3	Zufriedenheit mit der Luftqualität .....	28
5.4	Zufriedenheit mit der Sauberkeit.....	30
<b>6</b>	<b>Aspekte der Lebensqualität</b> .....	<b>32</b>
6.1	Zufriedenheit mit der Stadt, in dem Sie leben .....	32
6.2	Zufriedenheit mit dem Leben, das Sie führen .....	34
6.3	Zukunftsperspektive .....	36
6.4	Wohnungsmarkt.....	38
6.5	Integration von Ausländern.....	40
6.6	Armut .....	42
6.7	Finanzsituation in Privathaushalten .....	44
6.7.1	Zufriedenheit mit der finanziellen Situation Ihres Haushalts.....	44
6.7.2	Schwierigkeiten beim Bezahlen Ihrer Rechnungen .....	46
6.8	Vertrauenswürdigkeit der Mitmenschen.....	48
6.9	Sicherheitsgefühl.....	50
6.9.1	Sicherheitsgefühl in der Stadt.....	50
6.9.2	Sicherheitsgefühl in der eigenen Wohngegend .....	52
6.9.3	Sicherheitsgefühl tagsüber .....	54
6.9.4	Sicherheitsgefühl nachts .....	56
6.10	Arbeitsmarkt .....	58
6.11	Zufriedenheit mit Ihrer persönlichen beruflichen Situation .....	60
<b>7</b>	<b>Die wichtigsten Themen der Städte</b> .....	<b>62</b>
<b>8</b>	<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>65</b>



## 1 Vorbemerkung

Bereits zum vierten Mal beteiligt sich die Stadt Konstanz an der koordinierten Bürgerbefragung Urban Audit. Diese Befragung wird mittlerweile in 21 deutschen Städten durchgeführt und bietet die Möglichkeit der vergleichenden Betrachtung der Ergebnisse der Bürgerbefragungen in den einzelnen Städten. Dies ist möglich, da alle Befragten in allen 21 Städten zum gleichen Zeitpunkt befragt, identische Erhebungsmethoden eingesetzt und die gleichen Fragen gestellt wurden. Darüber hinaus ist die Befragung an der Urban Audit Befragung der Europäischen Union orientiert. Dadurch wird ein weit größerer Vergleich als nur den der 21 beteiligten deutschen Städte ermöglicht: Dank der Ähnlichkeit der Befragungen können die Ergebnisse EU-weit verglichen werden, was von Beginn an die Intention für den Urban Audit war.

Die europaweite statistische Datensammlung zur städtischen Lebensqualität, genannt Urban Audit, wurde von der Generaldirektion Regionalpolitik der EU-Kommission und dem Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) 1998 mit einer Pilotphase gestartet, um auf der Basis vergleichbarer Daten, die nur eine einheitliche Befragung liefern kann, die Lebensverhältnisse in den Städten der Europäischen Union vergleichen zu können. Die Datenerhebung findet alle 3 Jahre statt.

Die Federführung der deutschen Studie liegt bei der KOSIS-Gemeinschaft Urban Audit in Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Städtestatistiker (VDSt).



Verband Deutscher  
Städtestatistiker (VDSt)



Da sich die Fragenstellungen zu den Themenbereichen zwischen den einzelnen Befragungen nur selten und sehr gering ändern, ist neben einem Vergleich der Ergebnisse zwischen den Städten auch ein stadtinterner Zeitvergleich möglich.

Die Auswahl der 21 deutschen Städte geschieht nicht zufällig, daher ist eine Verallgemeinerung auf alle deutsche Städte anhand der Ergebnisse der Urban Audit Umfrage nicht möglich. Auf Grund der Verschiedenheit der Städte bezüglich ihrer Größe und ihrer Lage (und damit verbunden in gewisser Weise auch ihrer wirtschaftlichen Lage und Struktur), können aber dennoch regionale Vergleiche angestellt werden.

In diesem Bericht werden ausführlich für jedes Themengebiet die Ergebnisse aller 21 Städte, ein Vergleich der Stadt Konstanz mit dem Durchschnittsergebnis der Städte mit weniger als 150.000 Einwohnern (inklusive Konstanz), sowie die Konstanzer Ergebnisse im Zeitvergleich dargestellt.

## 2 Methodik

Die deutsche Studie wurde, wie bereits 2006, 2009 und 2012, vom IFAK Institut GmbH & Co. KG, Taunusstein durchgeführt. Vor diesem Hintergrund können die Ergebnisse aus identischen Fragen gegenübergestellt und Veränderungen im Zeitverlauf aufgezeigt werden.



IFAK Institut GmbH & Co.  
KG, Taunusstein

Die Befragung wurde telefonisch nach dem sogenannten CATI-Verfahren (Computer Assisted Telephone Interview) durchgeführt. Der Erhebungszeitraum lag in der Zeit vom 12. August 2015 bis zum 01. Dezember 2015. Die Grundgesamtheit bildeten alle Deutsch sprechenden Personen ab 15 Jahren, die im Befragungszeitraum in einem Privathaushalt mit Festnetzanschluss in einer der teilnehmenden Städte lebten.

Die Stichprobe wurde auf Basis des aktuellen ADM-Telefonstichprobensystems gebildet. Das ADM-Telefonstichprobensystem erlaubt bevölkerungsrepräsentative Zufallsstichproben, da auch Anschlüsse, die nicht in den Verzeichnissen der Deutschen Telekom gelistet sind, die Chance haben, in die Stichprobe zu gelangen. Dies ist möglich, weil alle theoretisch möglich existierenden Festnetz-Rufnummern nach bestimmten Prinzipien generiert werden. Somit umfasst das ADM-Telefonstichprobensystem prinzipiell alle in Deutschland nutzbaren Telefonnummern.

Gezogen wurde die Stichprobe mittels einer sogenannten mehrstufigen Zufallsauswahl. In einer ersten Stufe wurden in jeder teilnehmenden Stadt Telefonnummern zufällig gezogen. In einem nächsten Schritt wurde im betreffenden Privathaushalt die Zielperson innerhalb der Zielgruppe 15 Jahre und älter mittels des Last-Birthday-Verfahrens ausgewählt. Das bedeutet, dass die Person befragt wird, die zuletzt Geburtstag hatte.

Die Stichprobengröße variiert zwischen den teilnehmenden Städten, betrug aber immer mindestens 500 Befragte. In einigen Städten wurden sogar 800 und mehr Befragte in die Stichprobe aufgenommen. Insgesamt nahmen 13.921 Personen an der Befragung teil. Um verzerrte Ergebnisse auf Grund der unterschiedlichen Stichprobengrößen zu verhindern, wurden die Ergebnisse unterschiedlich gewichtet, sodass zu jeder Frage ein Gesamtergebnis errechnet werden konnte.

### 3 Einleitung

2015 haben an der koordinierten Befragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 21 Städte teilgenommen.

Teilnehmende Städte waren: Augsburg, Braunschweig, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a.M., Freiburg, Fürth, Karlsruhe, Kassel, Koblenz, Konstanz, Mannheim, Münster, Nürnberg, Oberhausen, Osnabrück, Saarbrücken, Stuttgart, Wolfsburg und Zwickau.

Die Themen der Befragung lassen sich in drei großen Gebieten zusammenfassen. Ein erster Themenblock behandelt die Zufriedenheit der Befragten mit öffentlichen Dienstleistungen wie zum Beispiel Schulen, Sportanlagen oder Grünflächen. Der daran anschließende Block bündelt Fragen zum Thema Zufriedenheit mit örtlichen Gegebenheiten. Das letzte Themengebiet umfasst die sogenannten Aspekte der Lebensqualität. Hierunter fallen beispielsweise Themen wie der Wohnungsmarkt, das Sicherheitsgefühl oder auch die Zufriedenheit mit dem Wohnort. Neben diesen drei Themengebieten werden abschließend die Ergebnisse zu den wichtigsten Themen/Handlungsfeldern der einzelnen Städte dargestellt.

Im Nachfolgenden werden zu jedem einzelnen Thema der Befragung zuerst die Ergebnisse aller Städte und das Gesamtergebnis präsentiert. Die hierfür verwendeten Grafiken stammen vom IFAK Institut GmbH & Co. KG, Taunusstein und wurden unverändert übernommen. Nach dem generellen Überblick werden zu jedem Thema das Ergebnis der Stadt Konstanz dem Ergebnis aller „kleinen“ Städte (weniger als 150.000 Einwohner) gegenübergestellt, und abschließend ebenfalls für die Konstanzer Ergebnisse ein Zeitvergleich zu den vorherigen Befragungen 2006, 2009 und 2012 vorgenommen. Ein Vergleich des Konstanzer Ergebnisses mit dem gesamtdeutschen Ergebnis ist anhand der ersten Grafik bereits möglich, kann aber unter Umständen weniger Aussagekraft besitzen als ein Vergleich mit den Städten, die Konstanz ähnlich sind. Die Ähnlichkeit wird in diesem Fall über die Einwohnerzahl hergestellt. Aus diesem Grund werden die Konstanzer Ergebnisse immer mit dem Durchschnitt der Ergebnisse aus den Städten mit weniger als 150.000 Einwohnern verglichen. Diese Städte sind 2015 Fürth, Koblenz, Konstanz, Wolfsburg und Zwickau (nachfolgend im Bericht oft Vergleichsstädte genannt).

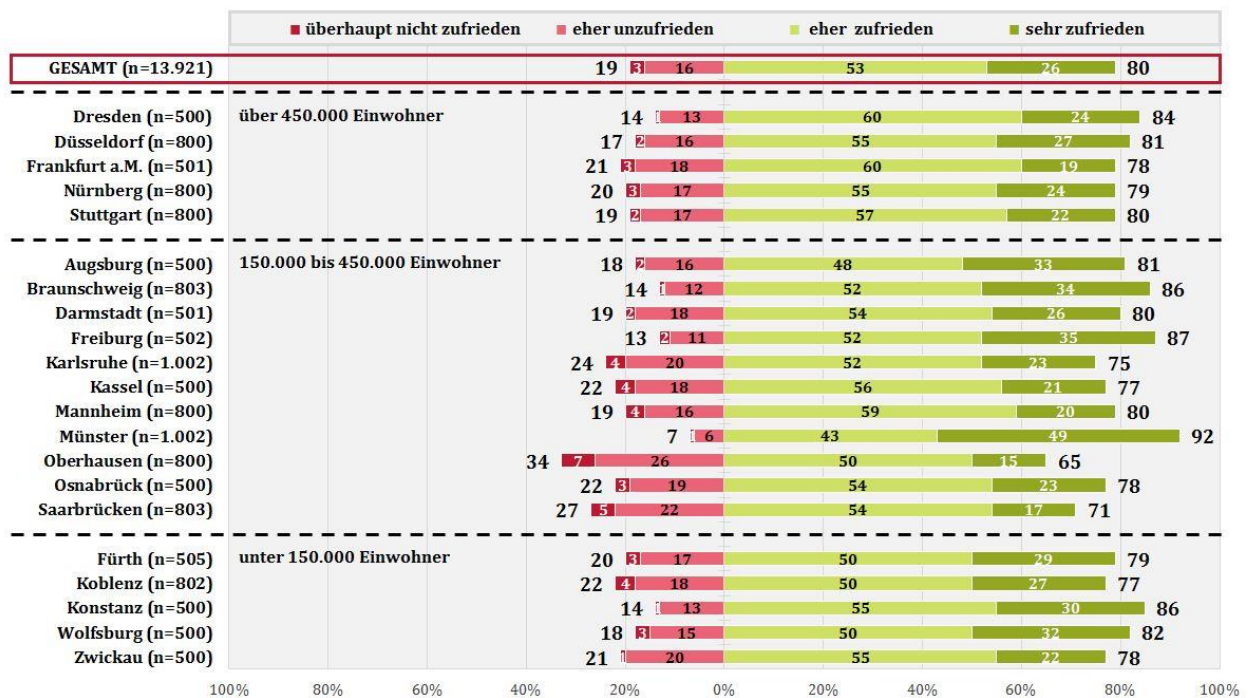
Anmerkung: Die an 100 Prozent fehlenden Angaben stehen für die Befragten, die zur jeweiligen Frage keine Angabe gemacht haben.

## 4 Zufriedenheit mit öffentlichen Dienstleistungen

### 4.1 Zufriedenheit mit öffentlichen Flächen

Gesamt gesehen, herrscht in fast allen Städten eine hohe Zufriedenheit mit öffentlichen Flächen. Die höchsten Zufriedenheitswerte erzielt mit relativ deutlichem Abstand Münster. Hier sind fast die Hälfte der Befragten sehr zufrieden und 92 Prozent der Befragten sehr oder eher zufrieden mit den öffentlichen Flächen. Neben Münster stehen vor allem die Ergebnisse aus Braunschweig, Freiburg und Konstanz heraus. Auch in diesen Städten sind die Zufriedenheitswerte sehr hoch. Am wenigsten zufriedene Teilnehmer finden sich in Oberhausen: Aber immerhin noch fast zwei Drittel drücken ihre Zufriedenheit aus. Auch in Saarbrücken und Karlsruhe äußern überdurchschnittlich viele Befragte ihre Unzufriedenheit mit den öffentlichen Flächen ihrer Stadt.

**Frage:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit öffentlichen Flächen wie Märkten, Plätzen oder Fußgängerzonen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.



Basis: Alle Städte

Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

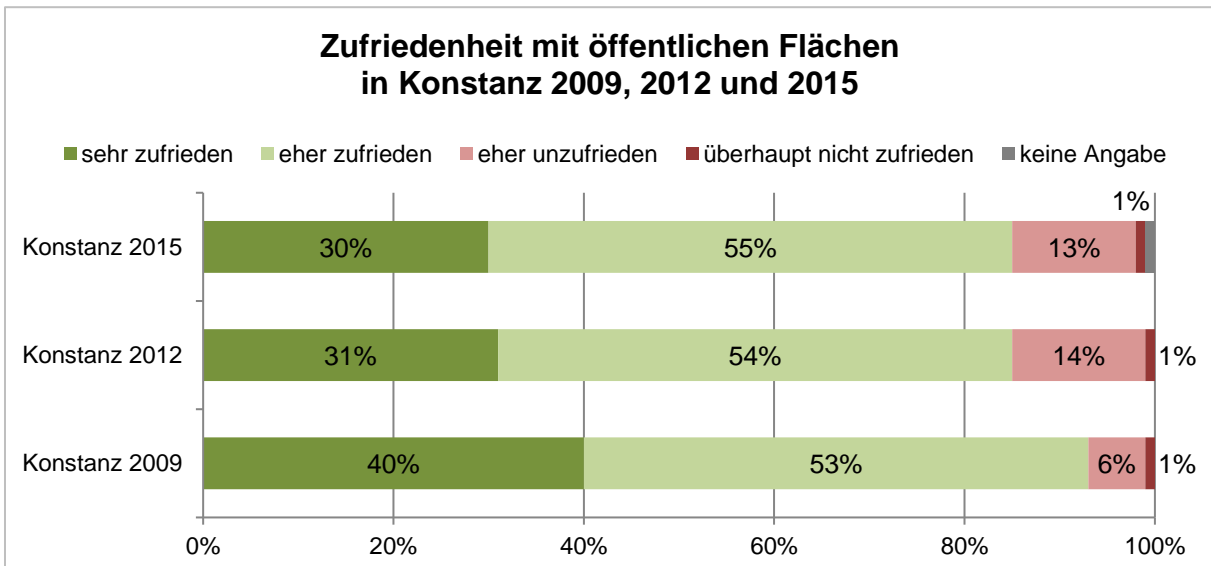
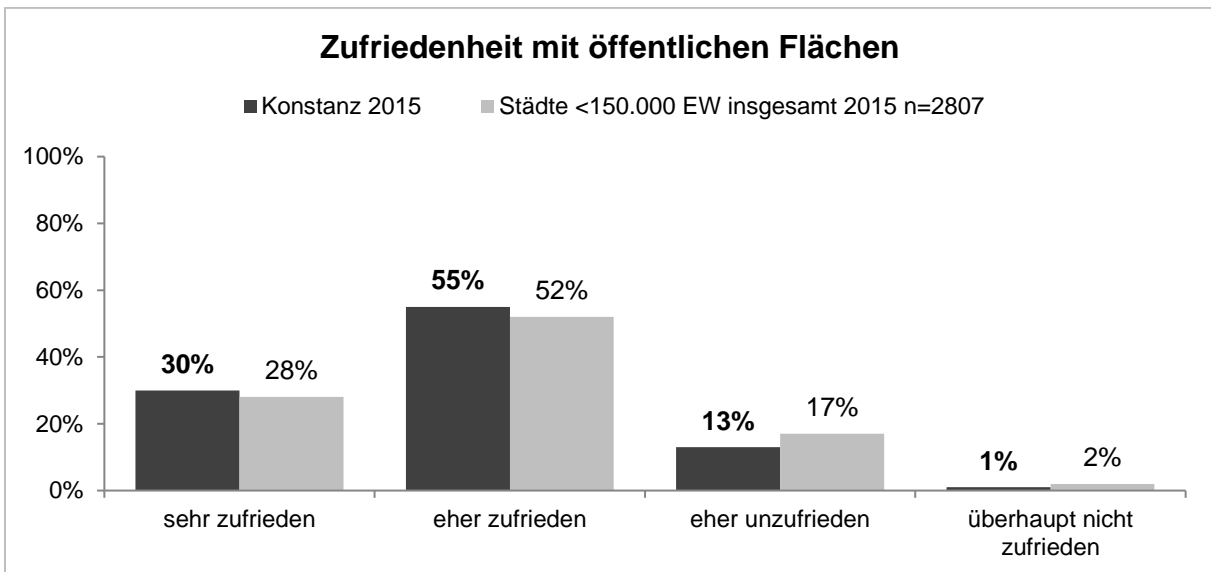
Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung



Vergleicht man Konstanz mit dem Mittelwert aller Städte mit weniger als 150.000 Einwohnern, so sind die Konstanzer ein wenig zufriedener als der Durchschnitt. 85 Prozent der Befragten geben in Konstanz an, mit den öffentlichen Flächen sehr oder eher zufrieden zu sein. In den vergleichbaren Städten sind es „nur“ 80 Prozent. Eher oder überhaupt nicht zufrieden sind in Konstanz mit 14 Prozent weniger als ein Viertel der Befragten; auch hier schneidet Konstanz besser ab als die Vergleichsstädte.

Betrachtet man die Zufriedenheit in Konstanz über die Zeit hinweg, so ist das Ergebnis der aktuellen Befragung nahezu deckungsgleich mit der vorangegangenen Befragung 2012. Die Zufriedenheitswerte aus dem Jahr 2009 als über 90 Prozent eher oder sehr zufrieden mit den öffentlichen Flächen waren, bleibt auch 2015 unerreicht.

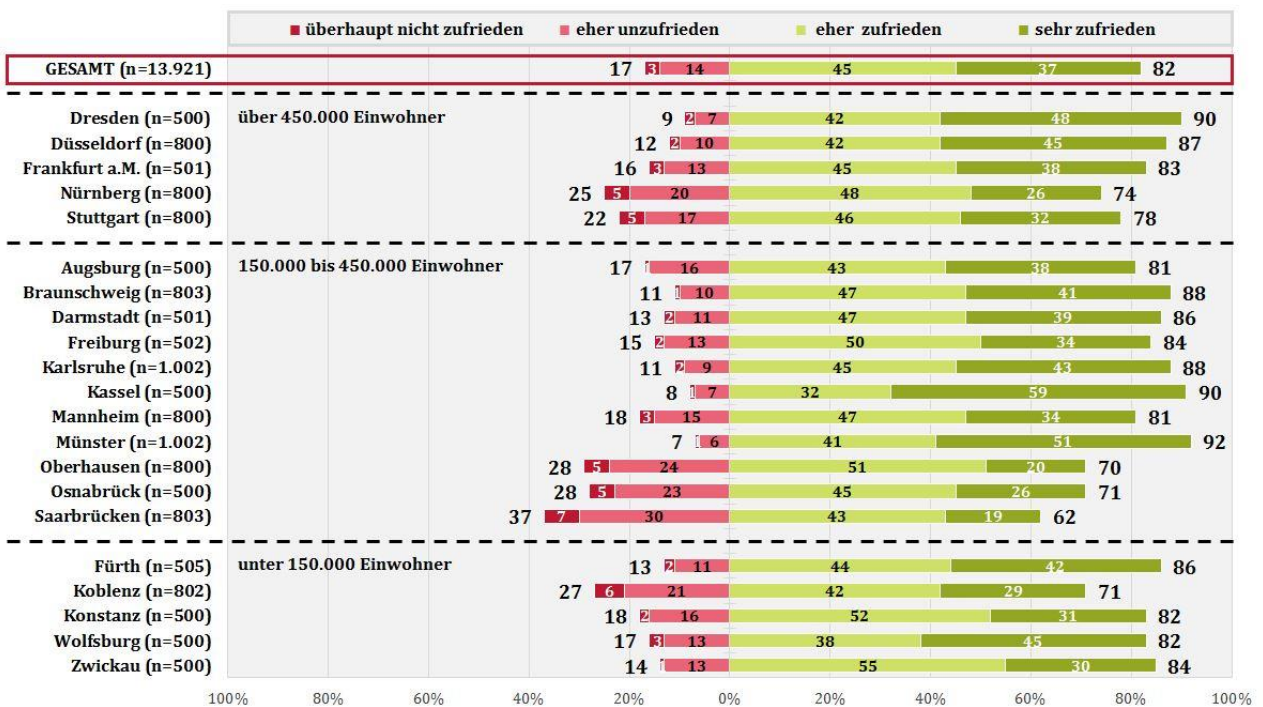


Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

## 4.2 Zufriedenheit mit Grünflächen

Insgesamt sind ein Drittel aller Befragten mit den Grünflächen in ihrer Stadt sehr zufrieden. Hinzu kommen 45 Prozent, die sich eher zufrieden äußern. Die besten Ergebnisse erzielen Dresden, Kassel und Münster. Hier geben nur acht beziehungsweise zehn Prozent an, mit den Grünflächen in ihrer Stadt eher oder überhaupt nicht zufrieden zu sein. Besonders auffällig ist auch, dass in Kassel sechs von zehn Personen mit den städtischen Grünflächen sehr zufrieden sind – ein Wert, den keine andere Stadt erzielt. Die geringste Zufriedenheit drücken die Befragten in Saarbrücken aus. Hier sind nur 62 Prozent eher oder sehr zufrieden mit den Grünflächen. In Oberhausen, Osnabrück und Koblenz finden sich zwar höhere Zustimmungswerte, mit positiven Bewertungen von 70 beziehungsweise 71 Prozent finden sich diese Städte im Vergleich dennoch im hinteren Teil des Feldes wieder.

**Frage:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den Grünflächen wie öffentlichen Parks und Gärten in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher nicht zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.



Basis: Alle Städte

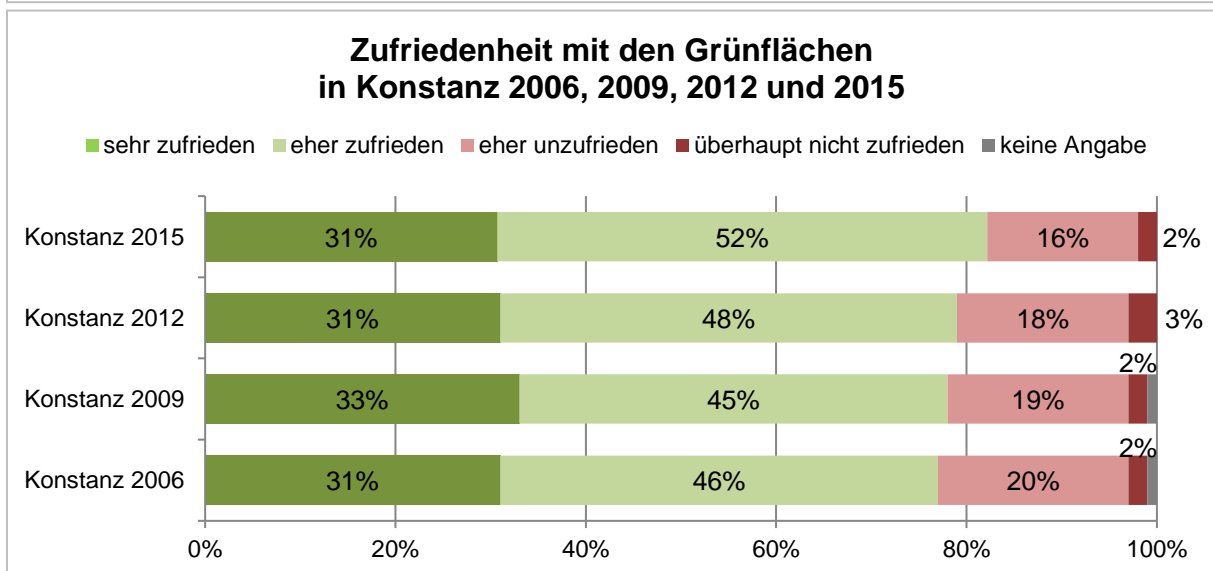
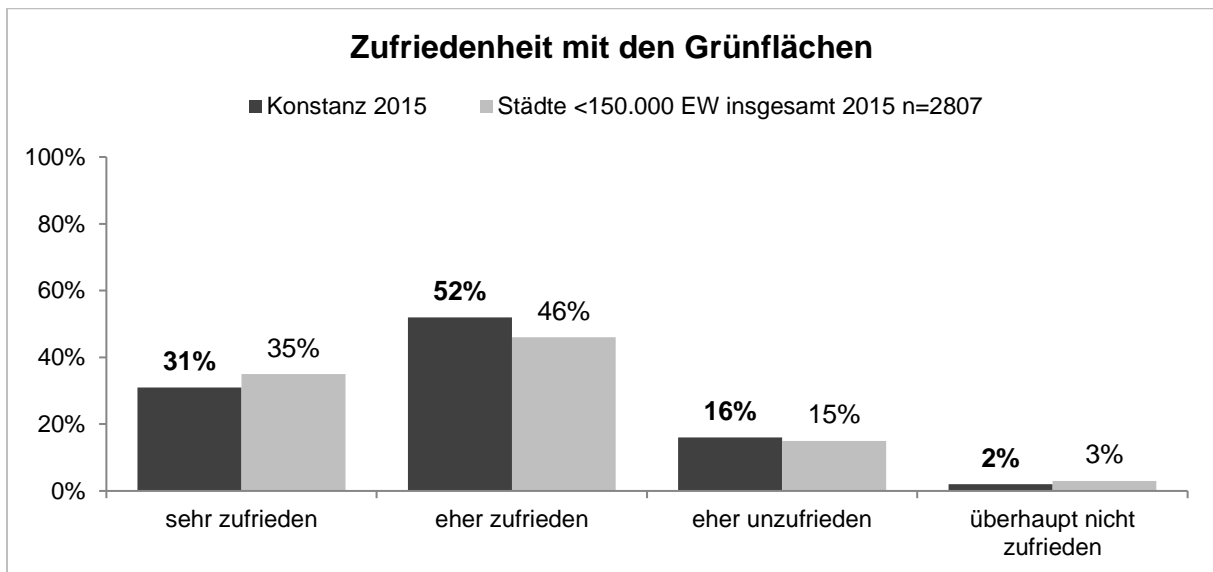
Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung

Auch wenn in Konstanz im Vergleich zu den anderen Städten mit weniger als 150.000 Einwohnern weniger Befragte angeben mit den städtischen Grünflächen sehr zufrieden zu sein, so äußern sich mit 83 Prozent doch knapp mehr Konstanzer positiv (sehr oder eher zufrieden) als Befragte in den Vergleichsstädten.

Im Zeitvergleich der Zufriedenheit in Konstanz lassen sich keine allzu großen Veränderungen erkennen. Auch wenn die Zustimmungswerte relativ konstant sind, so lässt sich doch eine leichte Zunahme der eher oder sehr Zufriedenen von 4 Prozentpunkten zwischen 2012 und 2015 beobachten.

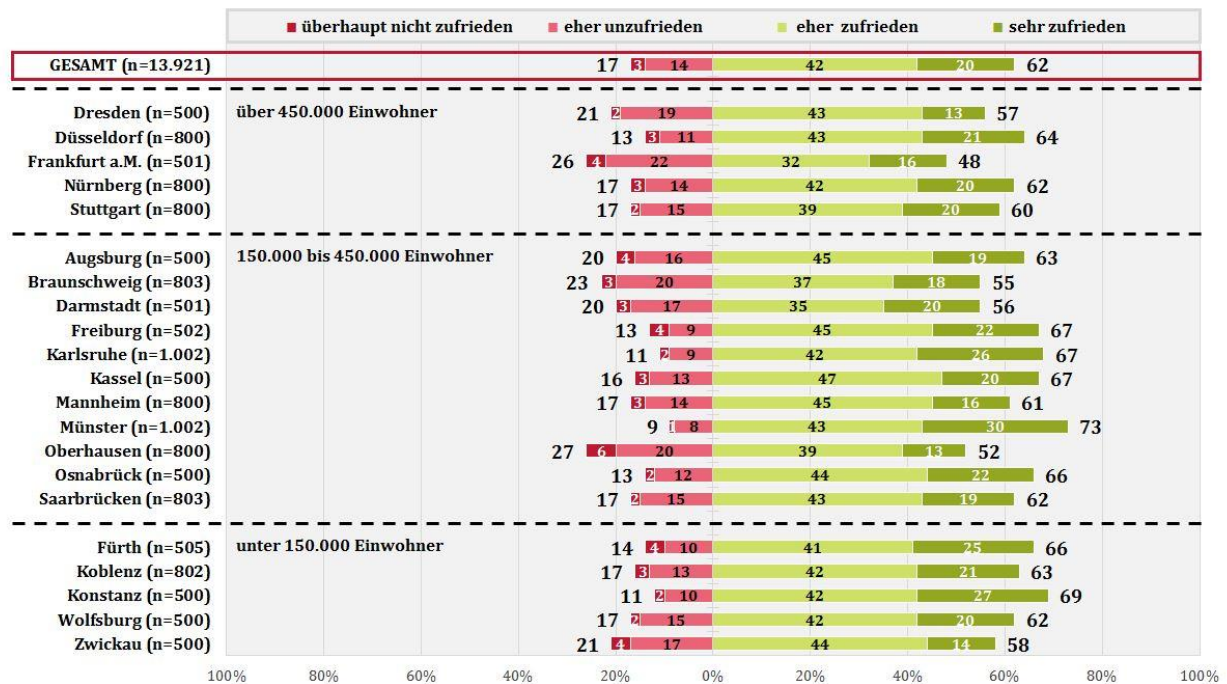


Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

### 4.3 Zufriedenheit mit Schulen

Im Bereich Schulen stehen im Vergleich aller teilnehmenden Städte vor allem Münster und Konstanz heraus. In Münster äußern sich 73 Prozent der Befragten zufrieden (eher zufrieden oder sehr zufrieden) mit den Schulen in ihrer Stadt, dicht gefolgt von Konstanz. Hier bewerten 69 Prozent die Schulen positiv. Auch in Freiburg, Karlsruhe und Kassel finden sich überdurchschnittlich viele positive Bewertungen. Auffällig ist, dass abgesehen von Düsseldorf mit leicht überdurchschnittlichen und Nürnberg mit durchschnittlichen Zufriedenheitswerten alle großen Städte mit mehr als 450.000 Einwohnern, die an der Befragung teilgenommen haben, unterdurchschnittliche Werte aufweisen.

**Frage:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit Schulen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher nicht zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.



Basis: Alle Städte

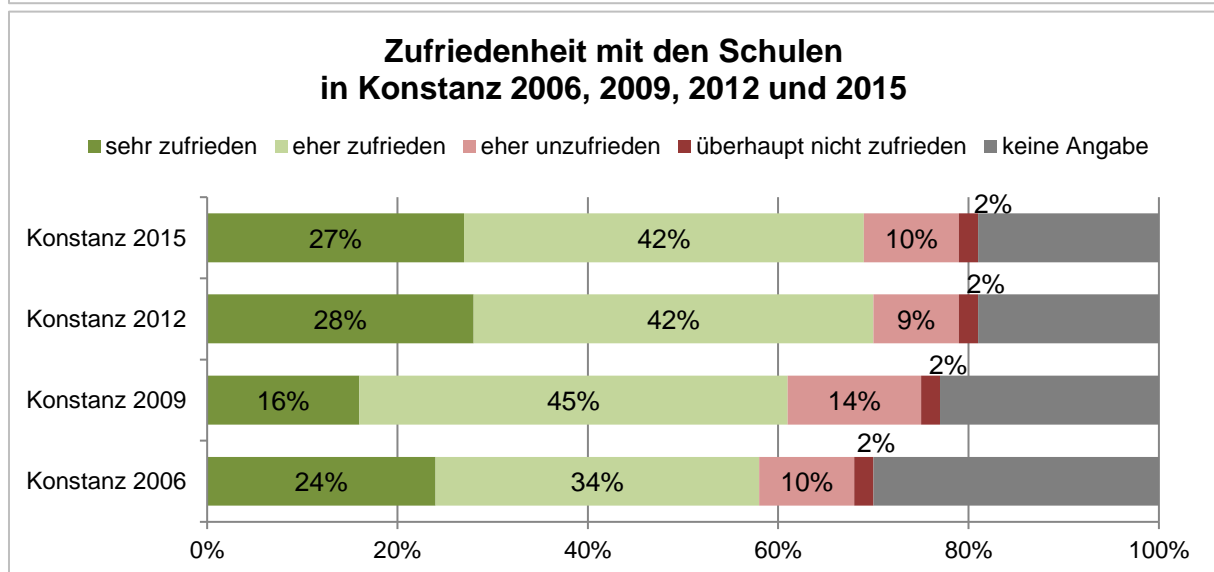
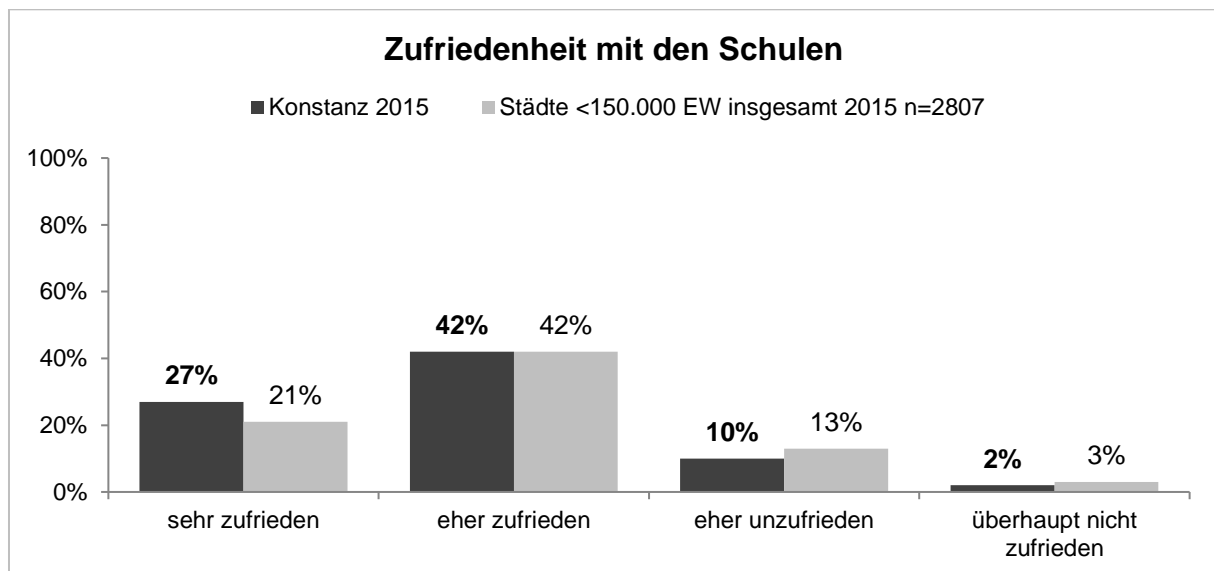
Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung

Nachdem sich Konstanz im bundesweiten Vergleich in der Spitzengruppe befindet, verwundert es wenig, dass die Zufriedenheit der Konstanzer mit ihren Schulen höher ausfällt als in den anderen Städten mit weniger als 150.000 Einwohnern. Mit 27 Prozent sehr zufriedener Befragter liegt Konstanz 6 Prozentpunkte über dem Durchschnitt. Der Anteil der Unzufriedenen liegt mit 12 Prozentpunkten erwartungsgemäß unter dem Durchschnitt (16 Prozent).

Vergleicht man das Ergebnis von 2015 mit den Befragungen der letzten Wellen (2006, 2009 und 2012) wird deutlich, dass Konstanz bereits bei der vorherigen Befragung ähnlich gute Ergebnisse erzielen konnte. Erwähnenswert ist bei dieser Frage aber auch, dass der Anteil an Befragten, die keine Antwort abgegeben haben, mit fast 20 Prozent so hoch ausfällt wie bei fast keiner anderen Frage der gesamten Befragung. Im Vergleich zu den Vorjahren haben aber mehr Befragte eine Aussage über die Zufriedenheit mit den Schulen in Konstanz abgegeben.



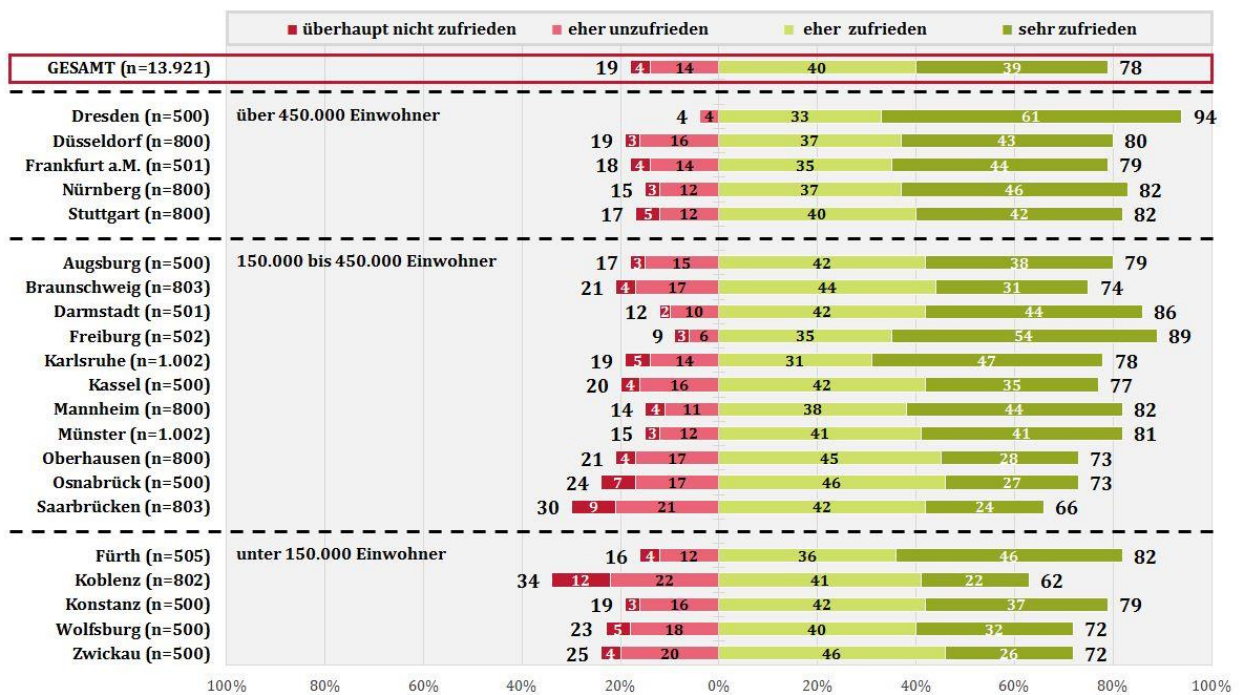
Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

## 4.4 Zufriedenheit mit dem öffentlichen Nahverkehr

Im Bereich öffentlicher Nahverkehr schneidet die Stadt Dresden mit Abstand am besten ab: 94 Prozent aller Befragten sind eher oder sehr zufrieden mit dem öffentlichen Nahverkehr. Allein 61 Prozent der Befragten in Dresden sind sehr zufrieden. Überdurchschnittliche Zustimmungswerte verzeichnen außerdem Freiburg, Darmstadt, Nürnberg, Stuttgart und Fürth. Hier beträgt der Anteil der Zufriedenen zwischen 80 und 90 Prozent.

Am wenigsten zufrieden mit dem Nahverkehr sind die Befragten in Koblenz und Saarbrücken. In der saarländischen Landeshauptstadt sind 66 Prozent zufrieden, während in Koblenz 62 Prozent ihre Zufriedenheit ausdrücken. Unterdurchschnittliche Ergebnisse erzielen darüber hinaus auch Zwickau, Osnabrück und Wolfsburg.

**Frage:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit dem Öffentlichen Nahverkehr in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher nicht zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.



Basis: Alle Städte

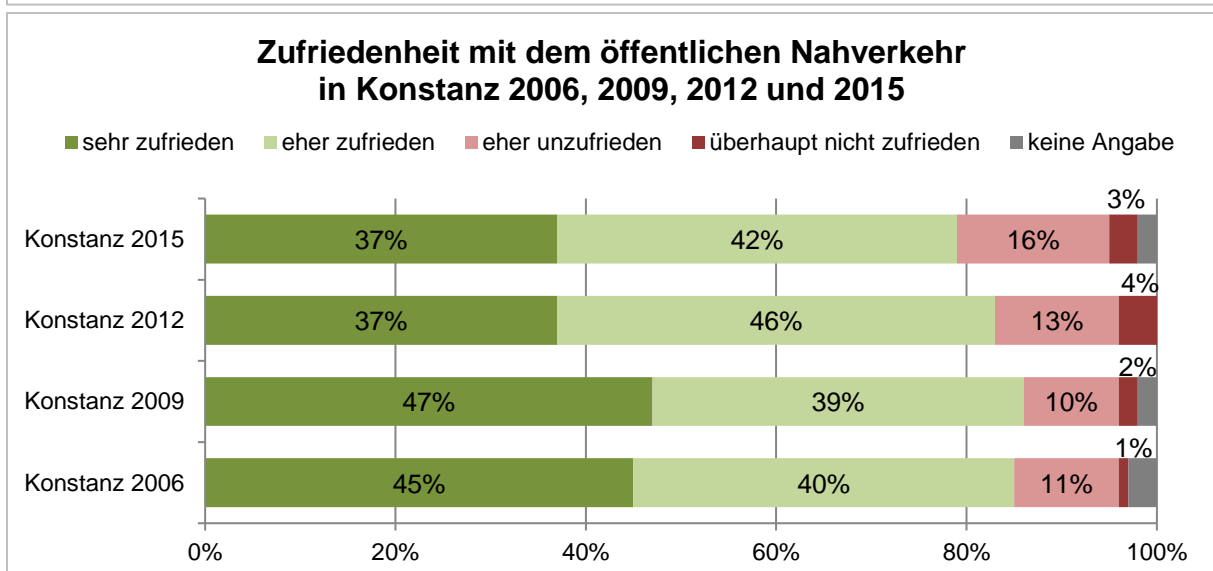
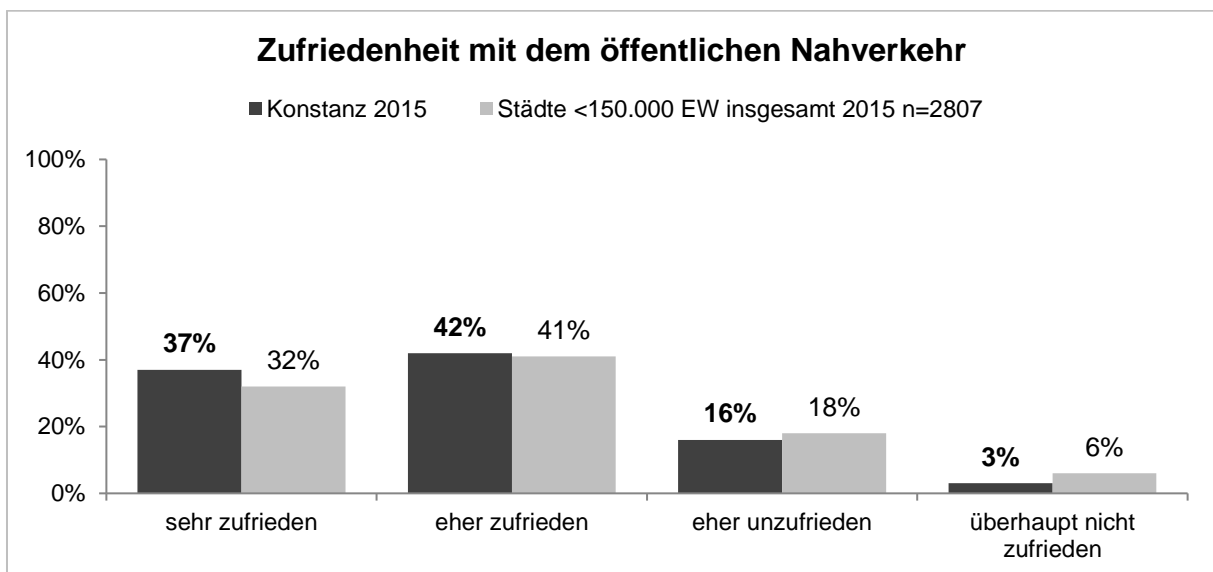
Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung

Auch im Bereich öffentlicher Nahverkehr schneidet Konstanz besser ab als die Vergleichsstädte. Während dort im Schnitt nur 32 Prozent sehr zufrieden mit dem öffentlichen Nahverkehr sind, sind es in Konstanz 37 Prozent. Auch insgesamt ist die Zufriedenheit in Konstanz höher. 79 Prozent der befragten Konstanzer drücken ihre Zufriedenheit (sehr oder eher zufrieden) aus. In den Vergleichsstädten sind es im Durchschnitt nur 73 Prozent.

Im Zeitvergleich wird ersichtlich, dass sich die Ergebnisse nur sehr gering von denen aus dem Jahr 2012 unterscheiden. Betrachtet man den gesamten Zeitraum, so ist mit 37 Prozent sehr zufriedener Befragter zwar der gleiche Anteil wie 2012 erreicht, im Vergleich zu 2009 (47 Prozent) und 2006 (45 Prozent) fällt er jedoch deutlich geringer aus. Außerdem lässt sich eine leichte Zunahme der eher Unzufriedenen erkennen: 2009 war es mit 10 Prozent der geringste Anteil, der nun auf 16 Prozent gestiegen ist.

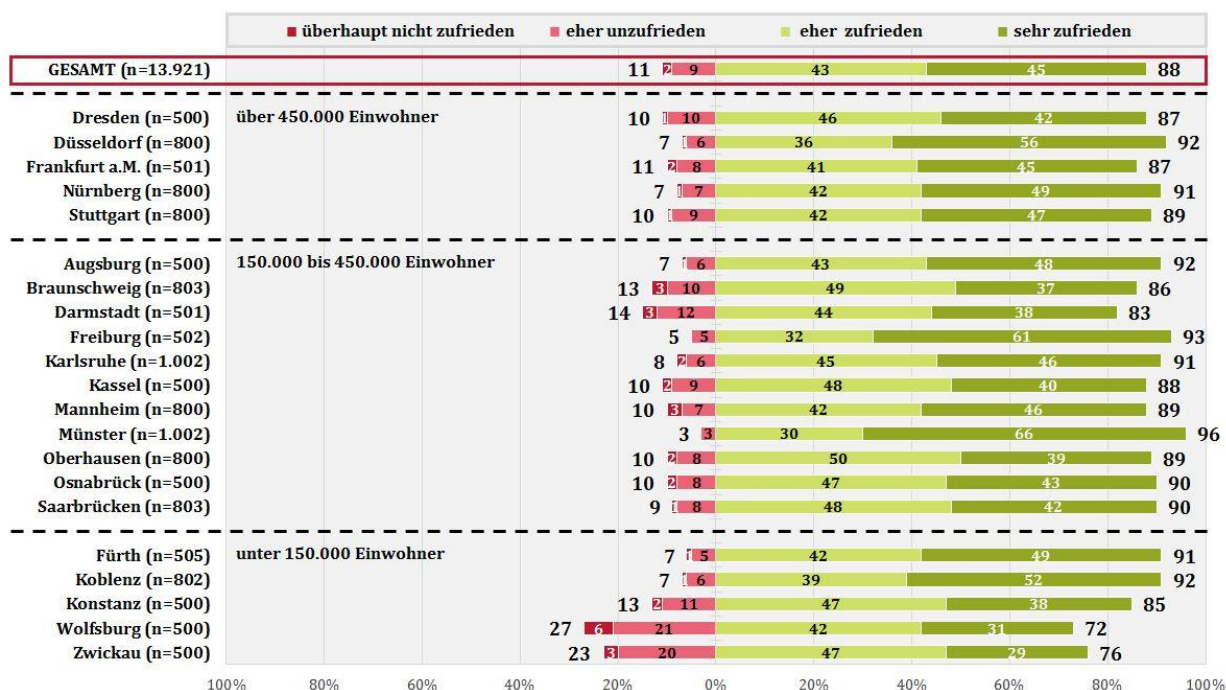


Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

## 4.5 Zufriedenheit mit der Gesundheitsversorgung durch Ärzte und Krankenhäuser

Die Zufriedenheit mit der Gesundheitsversorgung fällt insgesamt sehr gut aus. Im Durchschnitt sind mit 45 Prozent fast die Hälfte aller Befragten mit der Gesundheitsversorgung durch Ärzte und Krankenhäuser in ihrer Stadt sehr zufrieden. Die höchsten Zustimmungswerte erzielt die Stadt Münster mit 66 Prozent sehr zufriedenen und 30 Prozent eher zufriedenen Befragten. Auch Freiburg, Düsseldorf, Koblenz, Nürnberg, Karlsruhe und Fürth erreichen überdurchschnittliche Ergebnisse mit Zustimmungswerten von über 90 Prozent. Die geringste Zufriedenheit äußern die Befragten in Wolfsburg und Zwickau. In Wolfsburg geben 72 Prozent an mit der Gesundheitsversorgung eher oder sehr zufrieden zu sein. In Zwickau sind es mit 76 Prozent zwar mehr als in Wolfsburg, aber dennoch weniger zufriedene Befragte als im Durchschnitt.

**Frage:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit der Gesundheitsversorgung durch Ärzte und Krankenhäuser in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher nicht zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.



Basis: Alle Städte

Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

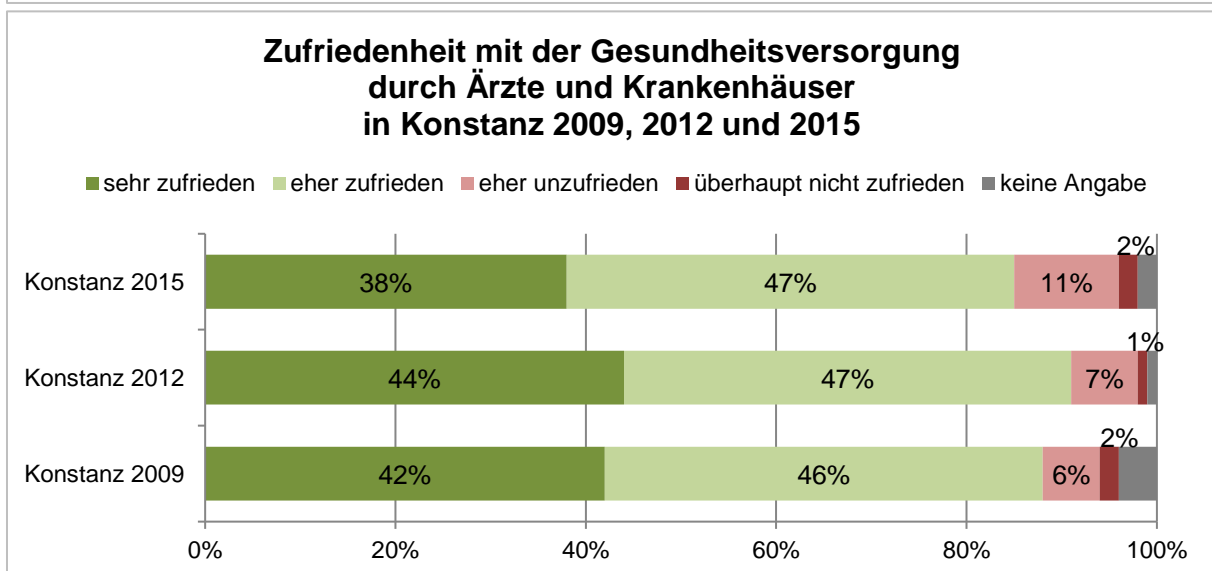
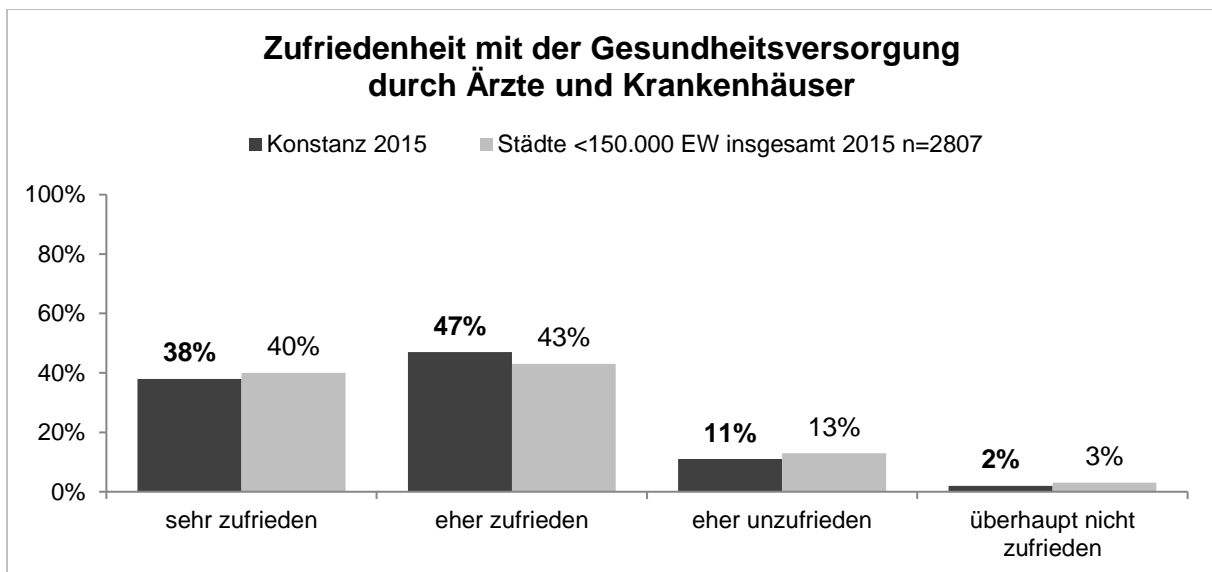
Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung



Verglichen mit dem durchschnittlichen Befragungsergebnis in den Städten mit weniger als 150.000 Einwohnern sticht das Konstanzer Ergebnis weder positiv noch negativ heraus. Mit 38 Prozent liegt der Anteil der sehr Zufriedenen knapp unter dem Durchschnitt von 40 Prozent, im Gegenzug liegt Konstanz bei den eher Zufriedenen mit 4 Prozentpunkten über dem Durchschnitt und weist auch einen geringeren Anteil unzufriedener Befragter auf.

Im Zeitvergleich der Konstanzer Ergebnisse wird dennoch ein Rückgang der positiven Bewertungen um 6 Prozentpunkte im Vergleich zur Erhebung im Jahr 2012 ersichtlich. Waren es 2012 noch 44 Prozent, die mit der Gesundheitsversorgung in Konstanz sehr zufrieden waren, sind 2015 nur noch 38 Prozent sehr zufrieden.

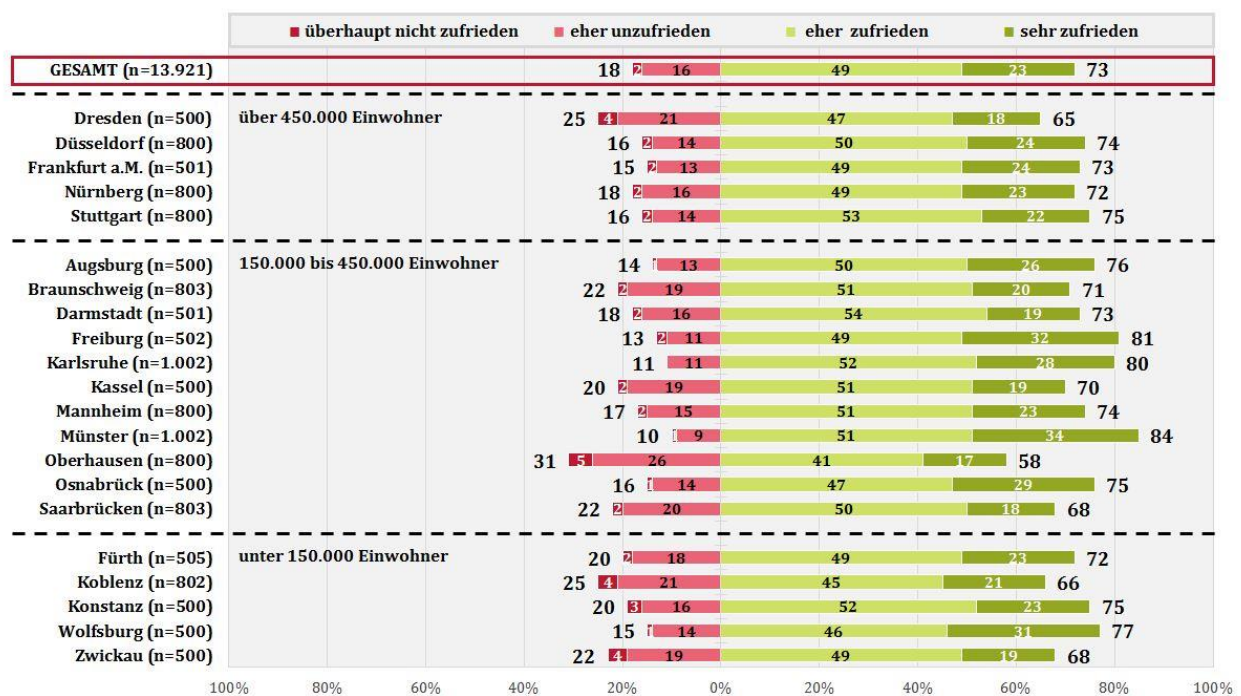


Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

## 4.6 Zufriedenheit mit Sportanlagen

Bei der Bewertung der Zufriedenheit mit den Sportanlagen in den jeweiligen Städten hat sich im Vergleich zur Befragung von 2012 insgesamt nicht viel verändert. Mit 73 Prozent geben wieder knapp drei Viertel eine positive Bewertung in Bezug auf die Sportanlagen ab (2012 waren es 72 Prozent). Das beste Ergebnis erzielt die Stadt Münster mit 84 Prozent eher oder sehr Zufriedenen. Auch Freiburg und Karlsruhe erzielen überdurchschnittliche Ergebnisse: Hier sind acht von zehn Befragten sehr oder eher zufrieden. Handlungsbedarf ergibt sich auf Grund der Ergebnisse hingegen in Oberhausen, Dresden und Koblenz. Während Dresden und Koblenz mit 65 beziehungsweise 66 Prozent zufriedener Äußerungen bereits unterdurchschnittliche Ergebnisse erzielen, zeichnet sich in Oberhausen mit 58 Prozent ein nochmals etwas schlechteres Bild ab.

**Frage:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den Sportanlagen wie Sportplätzen und Sporthallen in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.



Basis: Alle Städte

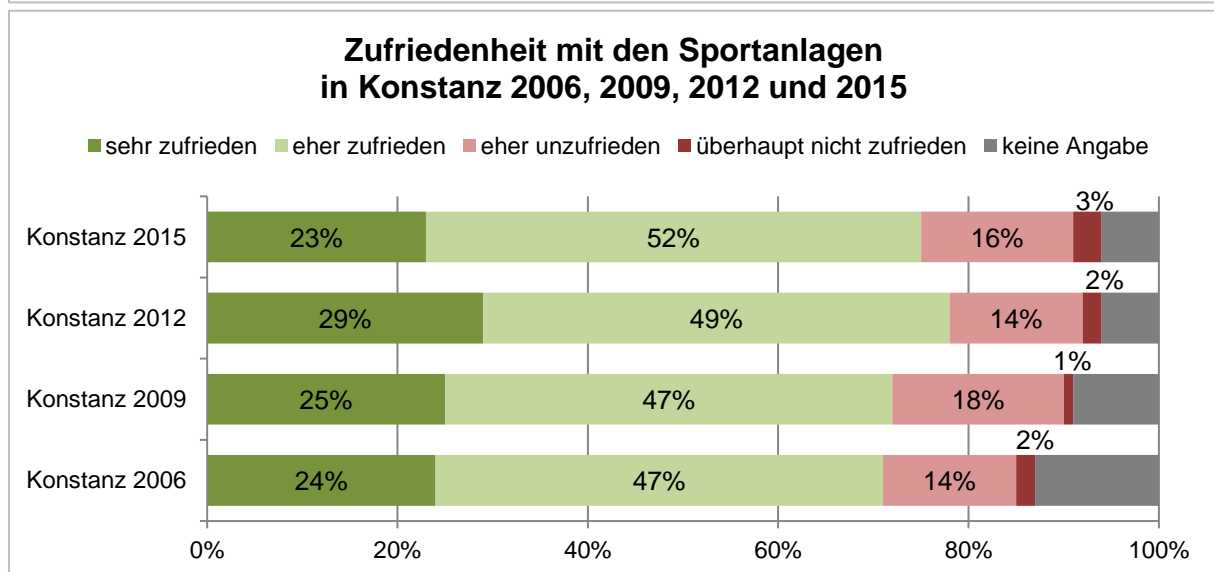
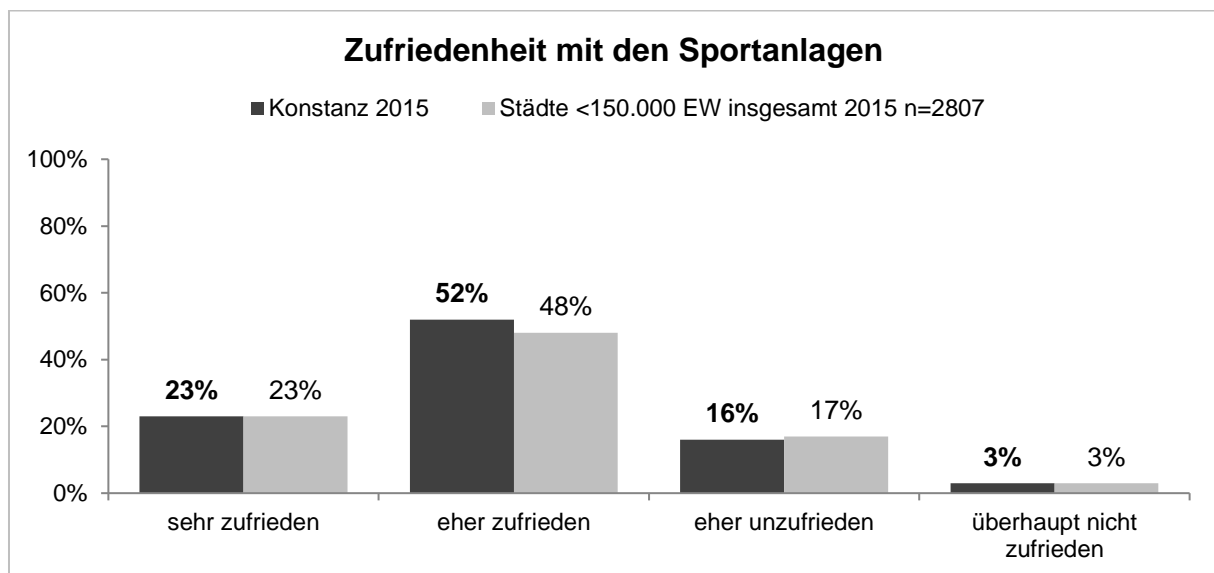
Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung

Die Stadt Konstanz schneidet bei der Bewertung der Sportanlagen ähnlich gut ab wie die anderen kleinen Städte. Durchschnittlich geben 23 Prozent an, mit den Sportanlagen in ihrer Stadt sehr zufrieden zu sein. Gleiches gilt auch für Konstanz. Bei den eher Zufriedenen hat Konstanz im Vergleich sogar leicht die Nase vorn: 52 Prozent der Befragten sind mit den Sportanlagen in Konstanz eher zufrieden – in den anderen Städten sind es 48 Prozent.

Vergleicht man das Konstanzer Ergebnis mit den Resultaten der früheren Befragungen fällt auf, dass sich die Zufriedenheit bei Werten um 75 Prozent einpendelt. Es bleibt dennoch zu erwähnen, dass sich im Vergleich zu 2012 der Anteil der sehr Zufriedenen von 29 Prozent um 6 Prozentpunkte auf nun mehr 23 Prozent verringert hat. Außerdem sollte man berücksichtigen, dass zwar weniger Befragte als noch 2006 oder 2009 keine Angabe über ihre Zufriedenheit gemacht haben, nach wie vor aber fast jeder Zehnte keine Bewertung der Sportanlagen in Konstanz vornimmt.

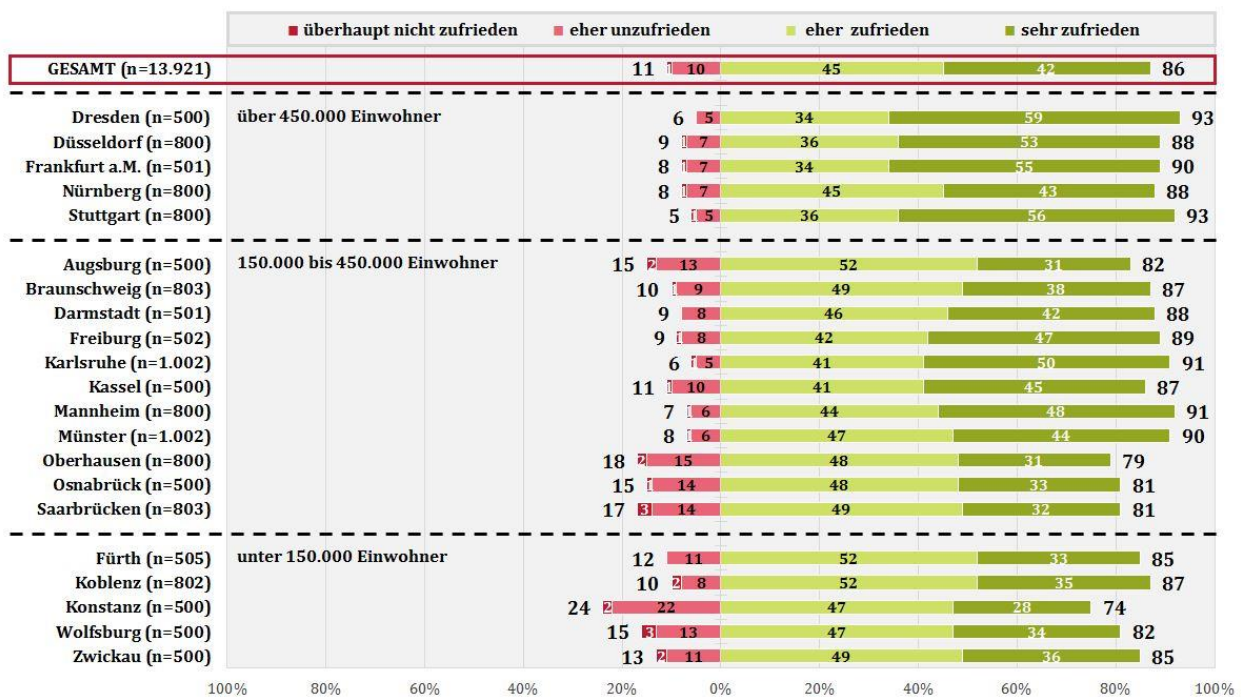


Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

## 4.7 Zufriedenheit mit kulturellen Einrichtungen

Die Zufriedenheit der Befragten mit den kulturellen Einrichtungen ihrer Städte insgesamt fällt sehr hoch aus. Fast neun von zehn Befragten geben eine positive Bewertung ab. Die Spitzenreiter in Sachen kulturelle Angebote sind Dresden und Stuttgart mit jeweils 93 Prozent sehr oder eher Zufriedenen. Auch Karlsruhe und Mannheim erreichen Ergebnisse von über 90 Prozent. Anders hingegen sieht es in Konstanz aus. Mit unterdurchschnittlichen 74 Prozent positiver Bewertungen belegt die Stadt am Bodensee den letzten Platz. Neben Konstanz ist Oberhausen die einzige Stadt, die ebenfalls einen Zufriedenen-Anteil von 80 Prozent verfehlt. Auffällig ist außerdem, dass mit Ausnahme von Nürnberg der Anteil der sehr Zufriedenen in den Großstädten mit über 50 Prozent stets höher ist als der Anteil der Befragten, die angeben mit den kulturellen Einrichtungen eher zufrieden zu sein.

**Frage:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit den kulturellen Einrichtungen wie Konzerthäusern, Theatern, Museen oder Büchereien in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.



Basis: Alle Städte

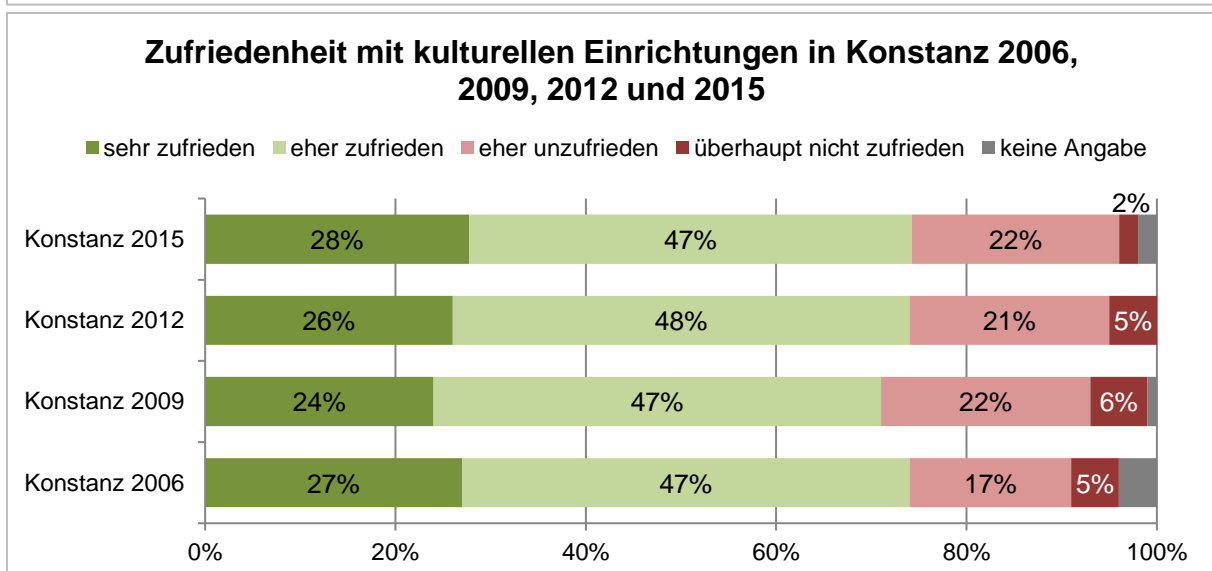
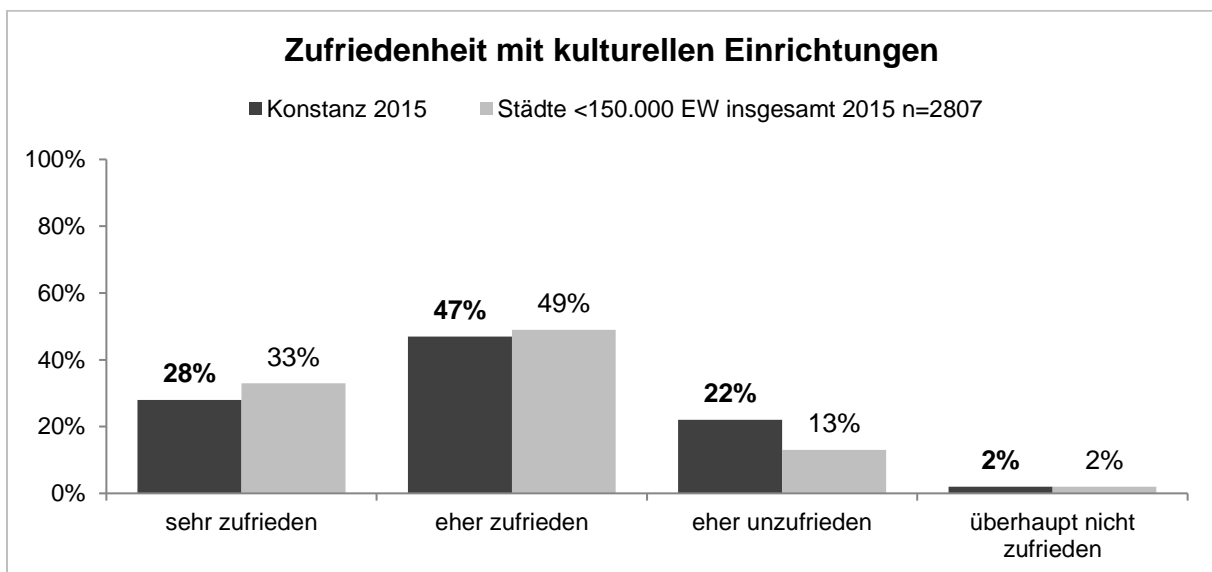
Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung

Nachdem Konstanz bereits im bundesdeutschen Vergleich an letzter Stelle zu finden ist, ist das schlechtere Ergebnis im Vergleich zu den anderen Städten mit weniger als 150.000 Einwohnern nicht verwunderlich. Während im Durchschnitt 33 Prozent der Befragten sehr zufrieden sind und der Anteil der sehr oder eher Zufriedenen bei 82 Prozent liegt, weist Konstanz mit 28 Prozent beziehungsweise 75 Prozent schlechtere Werte auf. Ungefähr jeder fünfte Konstanzer gibt an, mit den kulturellen Einrichtungen der Stadt eher unzufrieden zu sein, im Durchschnitt sind es nur 13 Prozent.

Betrachtet man jedoch den Konstanzer Zeitvergleich lässt sich erkennen, dass die Zufriedenheitswerte 2015 ungefähr auf demselben Niveau wie in den letzten Jahren liegen. Erfreulich ist, dass der Anteil sehr Zufriedener um 2 Prozentpunkte gestiegen ist und 3 Prozent weniger angeben überhaupt nicht zufrieden zu sein.

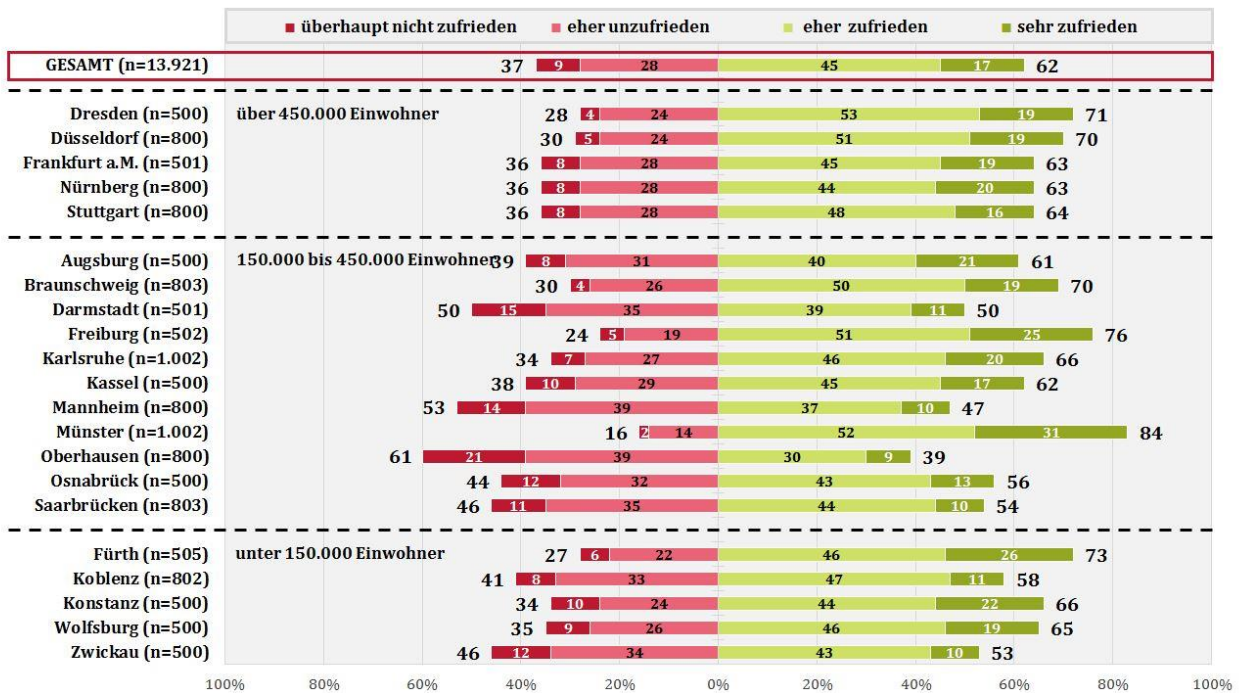


Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

## 4.8 Zufriedenheit mit dem Zustand von Straßen und Gebäuden

Die Bewertungen des Zustands von Straßen und Gebäuden fallen im Städtevergleich sehr unterschiedlich aus. Insgesamt sind gut sechs von zehn Befragten mit dem Zustand der Straßen und Gebäude in ihrer Stadt zufrieden (sehr oder eher zufrieden). Auffallend ist, dass mit Ausnahme der Stadt Münster (31 Prozent) die Anteile der sehr Zufriedenen in allen Städten eher gering ausfallen. Münster erzielt auch insgesamt das mit Abstand beste Ergebnis. 84 Prozent der Befragten in Münster bewerten den Zustand der Straßen und Gebäude positiv. Ebenfalls überdurchschnittliche Ergebnisse liegen aus Freiburg, Fürth und Dresden vor. Hier sind mehr als sieben von zehn Teilnehmern mit dem Zustand von Straßen und Gebäuden in ihrer Umgebung sehr oder eher zufrieden. In Oberhausen, Mannheim und Darmstadt fällt die Zufriedenheit hingegen eher gering aus. Zwischen 39 und 50 Prozent der Befragten sind in diesen Städten eher oder sehr zufrieden mit dem Zustand der Straßen und Gebäude.

**Frage:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit dem Zustand von Straßen und Gebäuden in Ihrer Umgebung in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.



Basis: Alle Städte

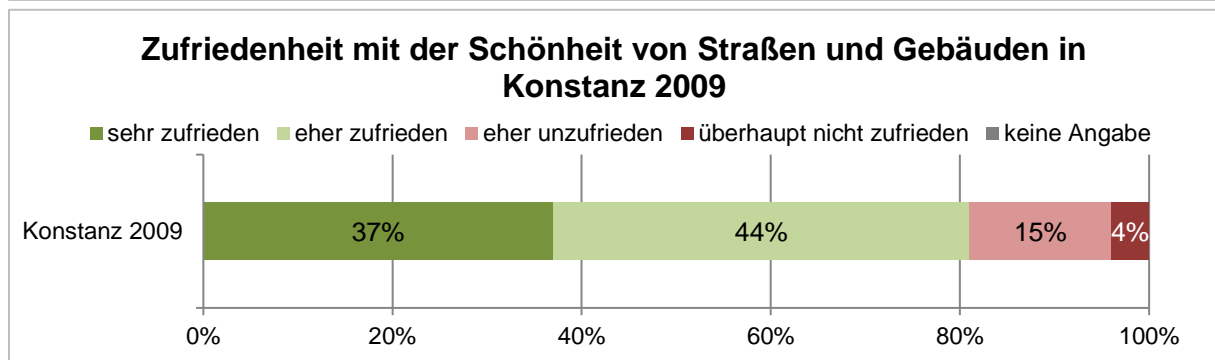
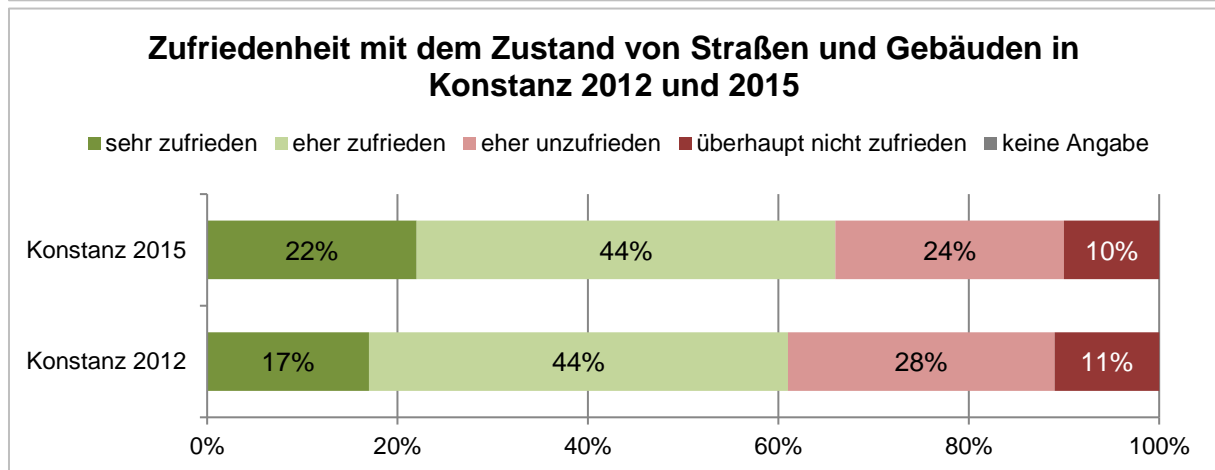
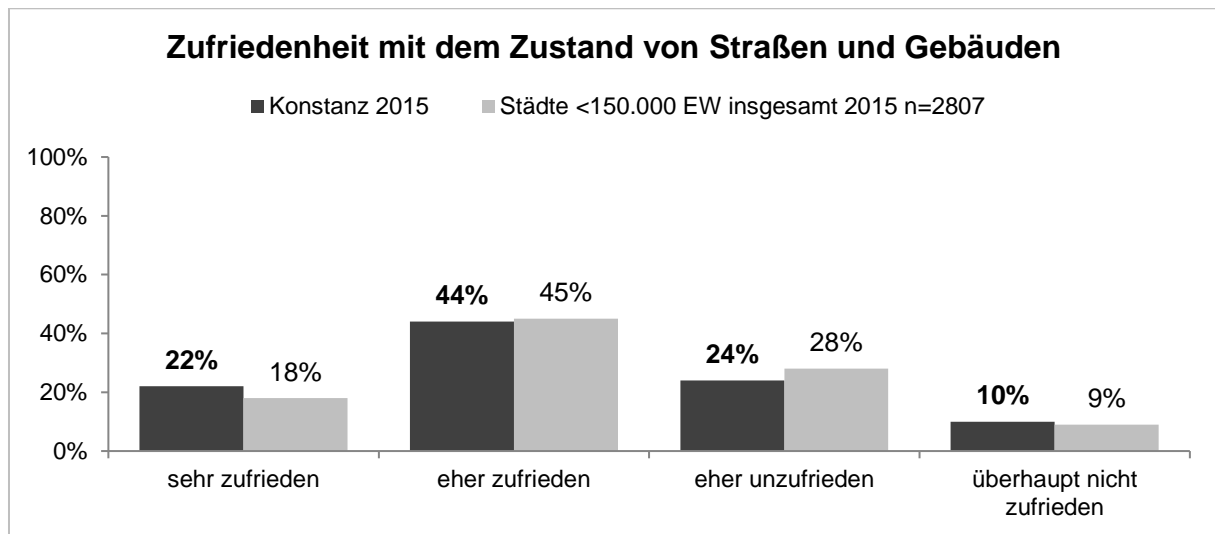
Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung

Stellt man Konstanz den Vergleichsstädten gegenüber, sind die Konstanzer mit dem Zustand der Straßen und Gebäude in ihrer Umgebung leicht zufriedener als der Durchschnitt: Mit 22 Prozent sehr Zufriedener erzielt Konstanz ein um 4 Prozentpunkte besseres Ergebnis.

Vergleicht man die Ergebnisse mit denen aus dem Jahr 2012, ist in Konstanz ein positiver Trend erkennbar. Der Anteil an Zufriedenen ist im Vergleich zu vor 3 Jahren um 5 Prozent gestiegen, der Anteil eher Unzufriedener dem entgegen um 4 Prozentpunkte gesunken. Ein Vergleich der Ergebnisse mit denen der Befragung von 2009 ist nur eingeschränkt möglich, da sich die Fragestellung nach 2009 geändert hat.

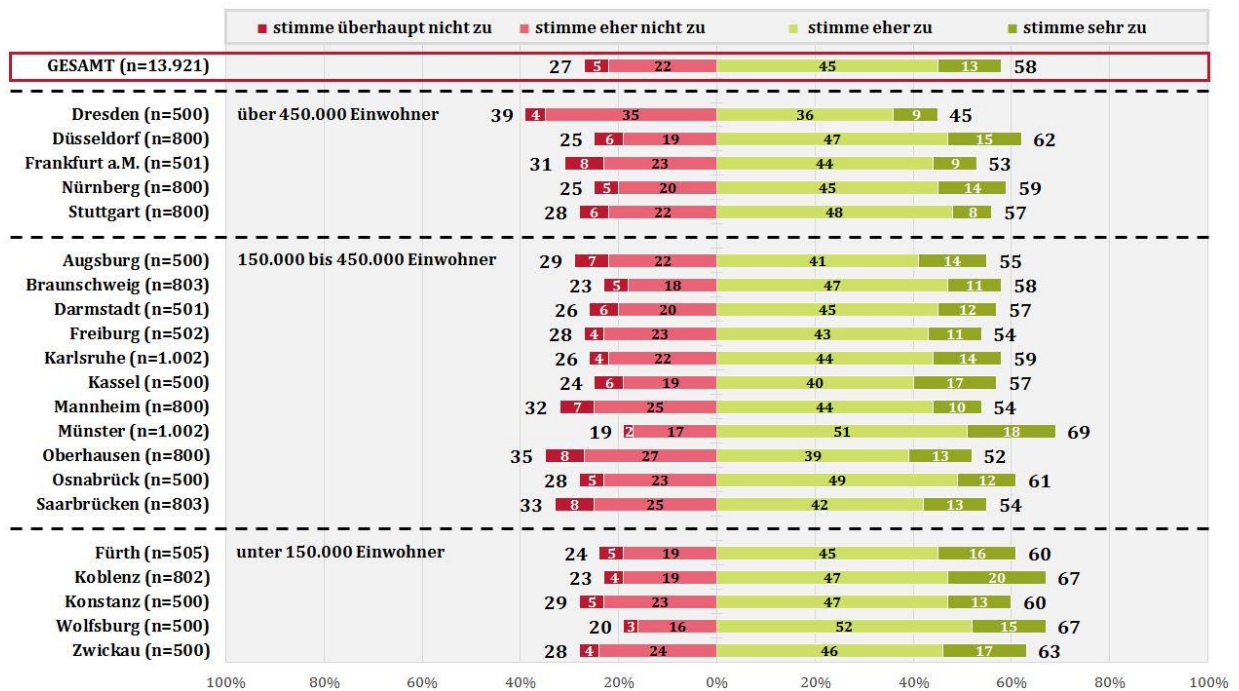


Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015. Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

## 4.9 Dienstleistungen der Stadtverwaltung

Eine Mehrheit der Befragten (58 Prozent) ist mit der Betreuung durch die eigene Stadtverwaltung zufrieden. Überdurchschnittliche Werte erzielen die Städte Münster, Koblenz und Wolfsburg: In Münster geben 69 Prozent der Befragten an, dass ihnen schnell und unkompliziert geholfen wird, wenn sie sich an die Stadtverwaltung wenden. In Koblenz und Wolfsburg sind es 67 Prozent. Am wenigsten zufrieden mit dem Service ihrer Stadtverwaltung äußern sich die Befragten in Dresden, Oberhausen und Saarbrücken. In Dresden stimmen 45 Prozent der Aussage über die schnelle und unkomplizierte Hilfe der Stadtverwaltung eher oder sehr zu. In Oberhausen sind es 52 Prozent positive Wertungen und in Frankfurt am Main 53 Prozent.

**Frage:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Wenn man sich an die Stadtverwaltung in ... (Stadtname) wendet, wird einem schnell und unkompliziert geholfen.



Basis: Alle Städte

Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

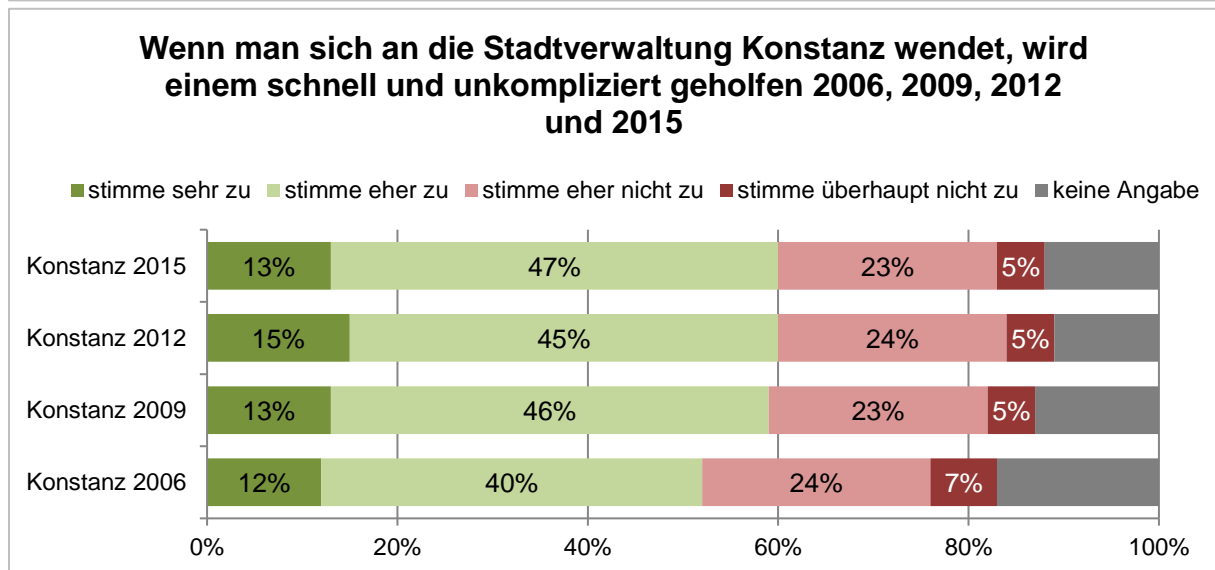
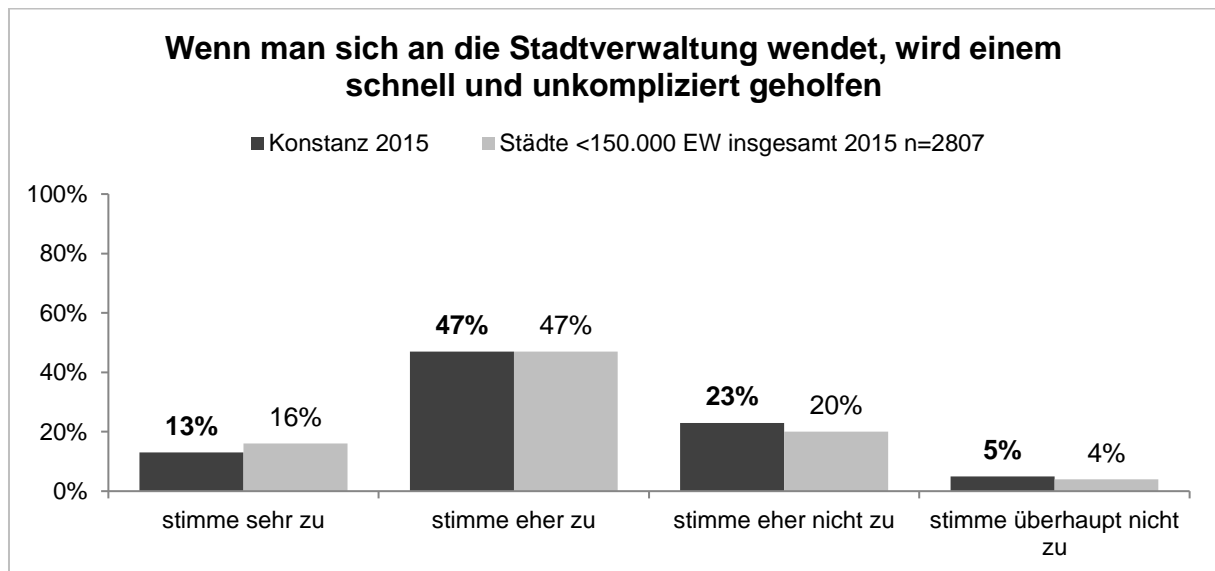
Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung



Verglichen mit den Ergebnissen der anderen „kleinen“ Städte (weniger als 150.000 Einwohner) schneidet die Stadtverwaltung Konstanz etwas schlechter ab. 60 Prozent der Konstanzer geben eine positive Wertung über den Service der Stadtverwaltung ab; in den Vergleichsstädten sind es 63 Prozent. Unzufrieden äußerten sich in Konstanz 28 Prozent, während der Anteil negativer Wertungen in den vergleichbaren Städten im Durchschnitt bei 24 Prozent liegt.

Vergleicht man das Konstanzer Ergebnis mit denen der früheren Erhebungen, so lässt sich ein konstanter Zuspruch von 60 Prozent seit 2009 erkennen. Auch der Anteil der negativen Bewertungen der Konstanzer Stadtverwaltung hat sich im Vergleich zu den vergangenen Erhebungen 2006, 2009 und 2012 nur unwesentlich verändert und liegt konstant bei Werten zwischen 28 und 31 Prozent. Auffällig ist der bei dieser Frage hohe Anteil an Befragten, die keine Angabe gemacht haben.



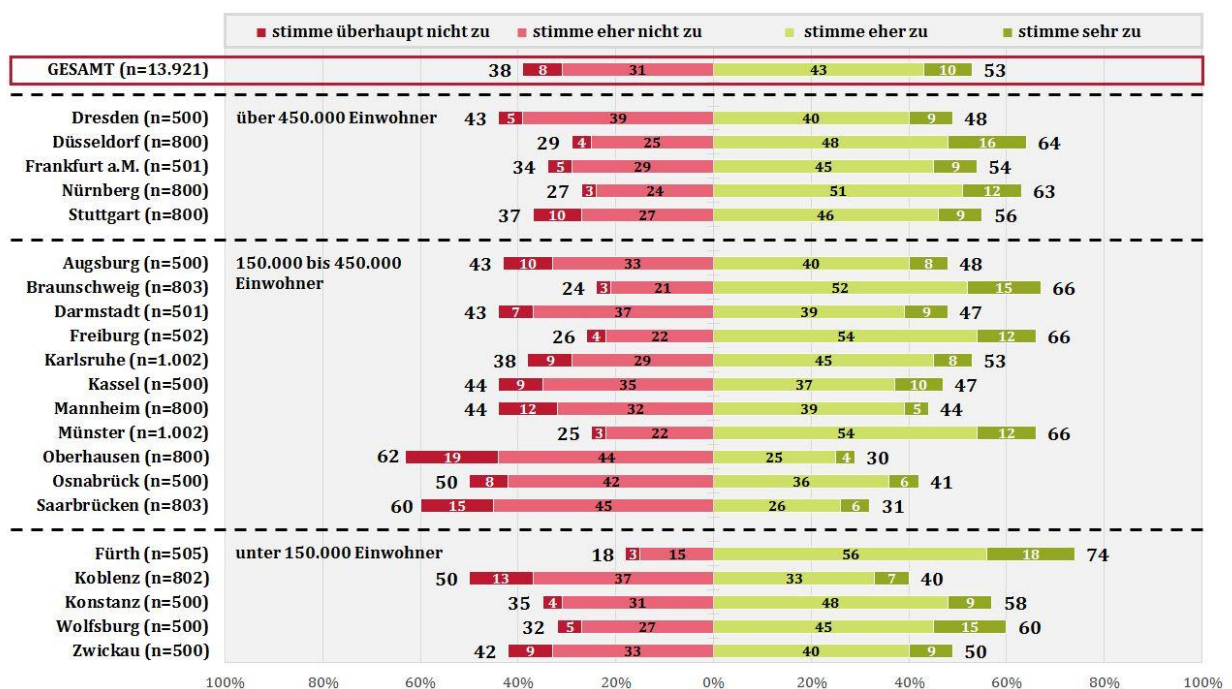
Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

## 4.10 Umgang der Stadt mit ihren Mitteln

53 Prozent aller Befragten stimmen der Tatsache zu, dass ihre Stadt mit den Finanzen verantwortungsvoll umgeht. Das größte Vertrauen in einen angemessenen Umgang ihrer Stadt mit den Finanzen haben die Befragten in Fürth (74 Prozent stimmen eher oder sehr zu), Braunschweig, Freiburg und Münster (je 66 Prozent). Eher skeptisch äußern sich die Befragten in Oberhausen und Saarbrücken. In Oberhausen attestieren nur 30 Prozent der Befragten ihrer Stadt einen verantwortungsvollen Umgang mit ihren Finanzen, in Saarbrücken sind es 31 Prozent.

Konstanz erzielt mit 58 Prozent positiver Antworten ein gutes und leicht überdurchschnittliches Ergebnis.

**Frage:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Die Stadt ... (Stadtname) geht mit ihren Mitteln verantwortungsvoll um.



Basis: Alle Städte

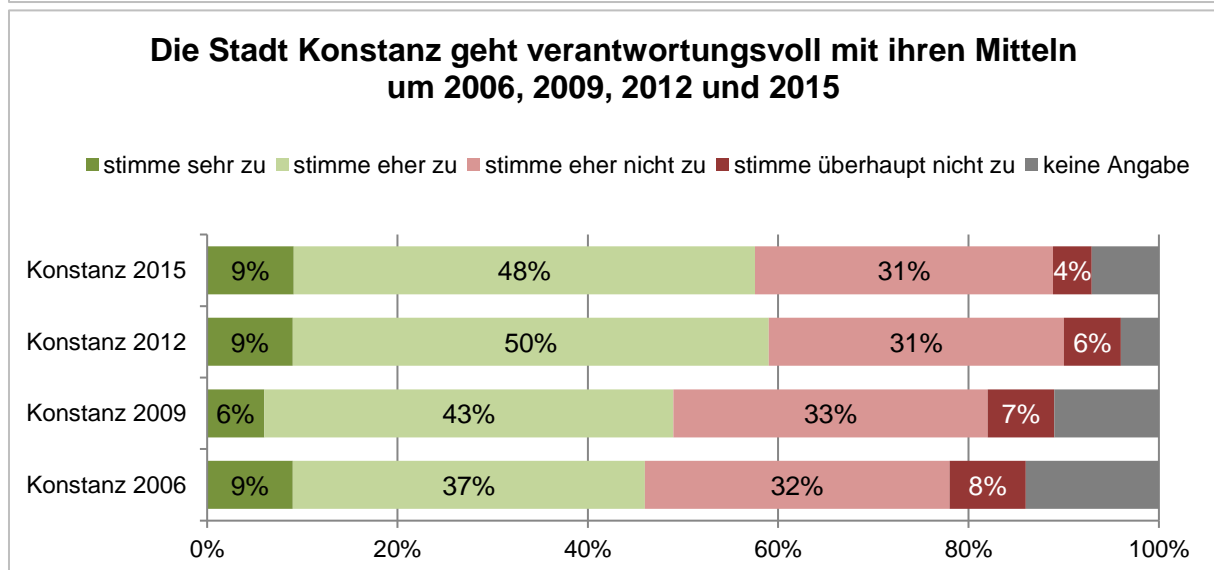
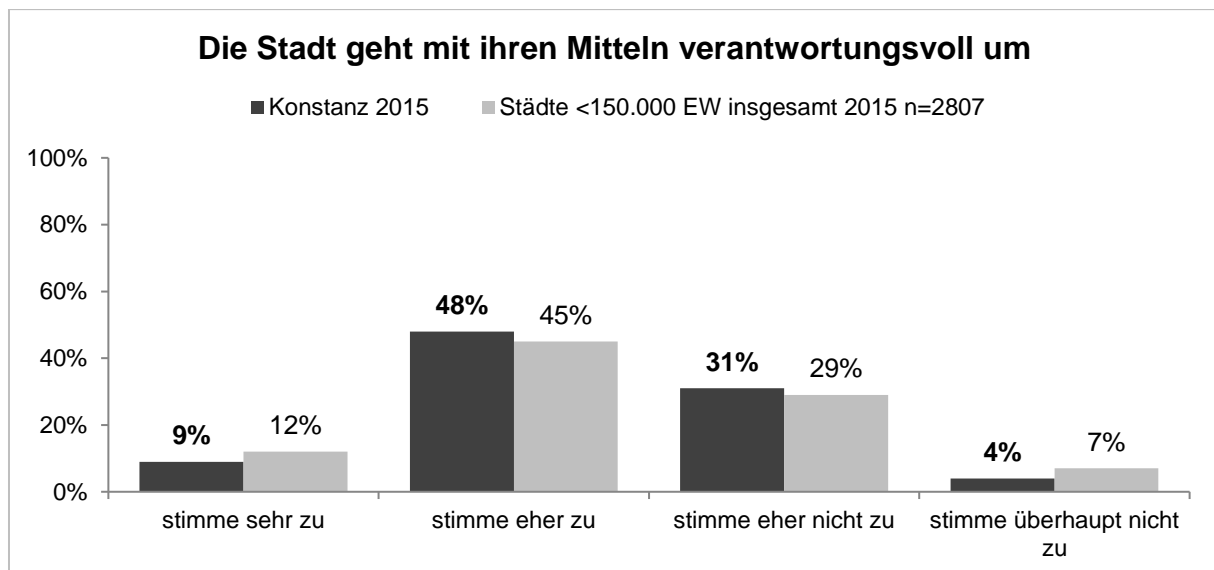
Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung

Die Stadt Konstanz schneidet bei der Frage nach dem Umgang mit ihren Mitteln ähnlich gut ab, wie die vergleichbaren Städte. Das Ergebnis aus Konstanz zeigt im Vergleich zum Durchschnitt der anderen Städte ein breiteres Mittelfeld und wenige stark positive oder stark negative Antworten: 79 Prozent geben an, der Aussage über den verantwortungsvollen Umgang der Stadt Konstanz mit den Finanzen eher zuzustimmen oder eher nicht zuzustimmen. In den vergleichbaren Städten liegt dieser Anteil bei 74 Prozent. In diesen Städten finden sich mit 12 Prozent mehr Befragte als in Konstanz, die der Aussage sehr zustimmen, jedoch mit 7 Prozent auch mehr Befragte, die der Aussage überhaupt nicht zustimmen.

Der Zeitvergleich der Konstanzer Ergebnisse zeigt, dass sich das Befragungsergebnis im Vergleich zu 2012 fast nicht verändert hat. Der Anteil derjenigen, die eher zustimmten, ist um 2 Prozentpunkte auf 48 Prozent gesunken, gleichzeitig ist aber auch der Anteil der stark negativen Bewertungen ebenfalls um 2 Prozentpunkte gesunken. Auch bei dieser Frage findet sich wieder eine relativ große Gruppe von Befragten, die keine Angabe getätigt haben.



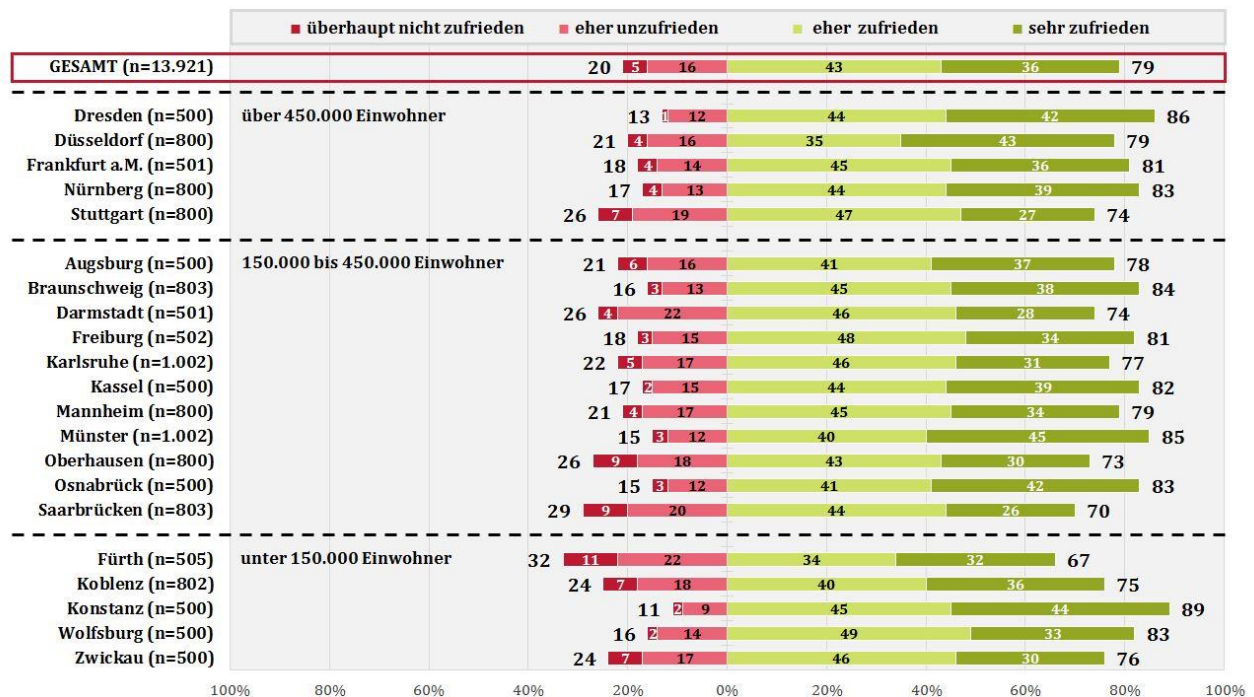
Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

## 5 Zufriedenheit mit örtlichen Gegebenheiten

### 5.1 Zufriedenheit mit dem Vorhandensein von Einzelhandelsgeschäften

Insgesamt sind knapp acht von zehn Befragten mit dem Einzelhandelsangebot in ihrer Stadt zufrieden. Die besten Ergebnisse erzielen die Städte Konstanz (89 Prozent positive Bewertungen), Dresden (86 Prozent), Münster (85 Prozent) und Braunschweig (84 Prozent). Defizite in ihren Städten sehen die Befragten in Fürth (67 Prozent positive Bewertungen), Saarbrücken (70 Prozent), Oberhausen (73 Prozent), Stuttgart und Darmstadt (je 74 Prozent).

**Frage:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit dem Vorhandensein von Einzelhandelsgeschäften in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.



Basis: Alle Städte

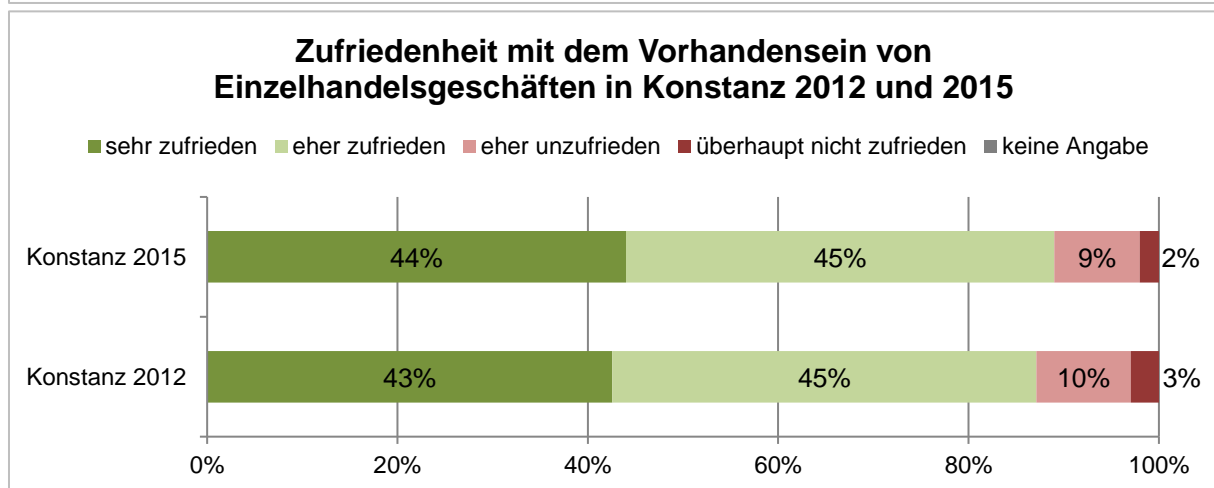
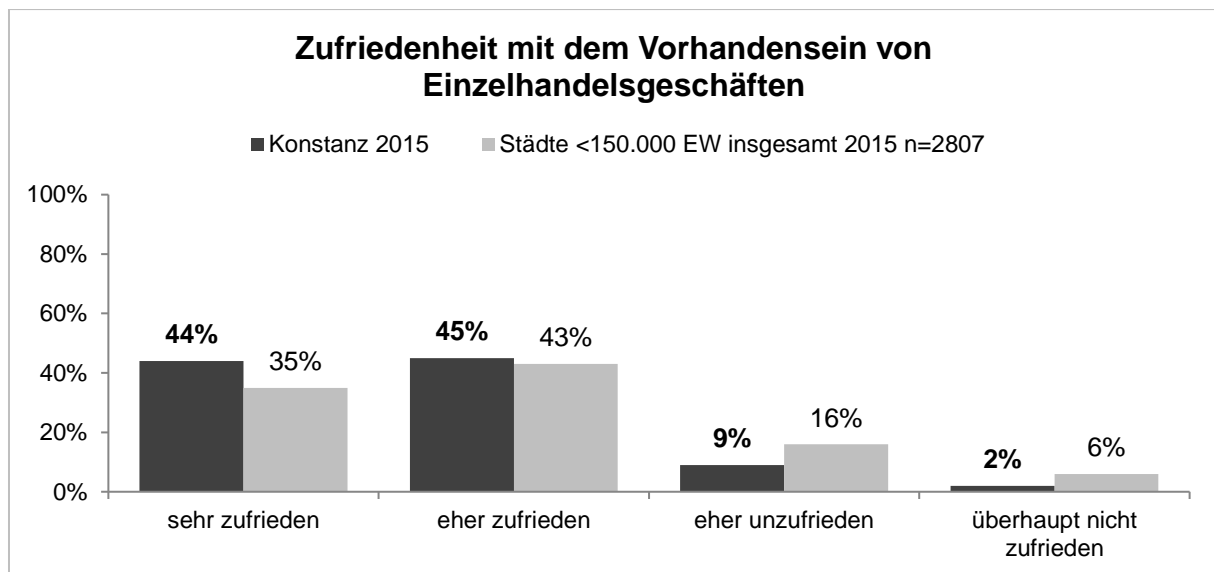
Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung

Da Konstanz schon im bundesweiten Vergleich überdurchschnittliche Ergebnisse erzielen konnte, ergibt auch der Vergleich mit den anderen Städten mit weniger als 150.000 Einwohnern überdurchschnittlich hohe Zufriedenheitswerte. Mit 44 Prozent sehr zufriedener Befragter liegt der Anteil in Konstanz 9 Prozent höher als in den anderen Städten im Durchschnitt. Auch in der Kategorie der eher Zufriedenen erzielt Konstanz mit 45 Prozent ein um 2 Punkte besseres Ergebnis als die Vergleichsstädte.

Der Vergleich der Konstanzer Ergebnisse mit denen aus 2012 zeigt hingegen keine große Verbesserung: Mit nur einem Prozent mehr liegt das Ergebnis der aktuellen Befragung auf einem Niveau mit den Zufriedenheitswerten von 2012.

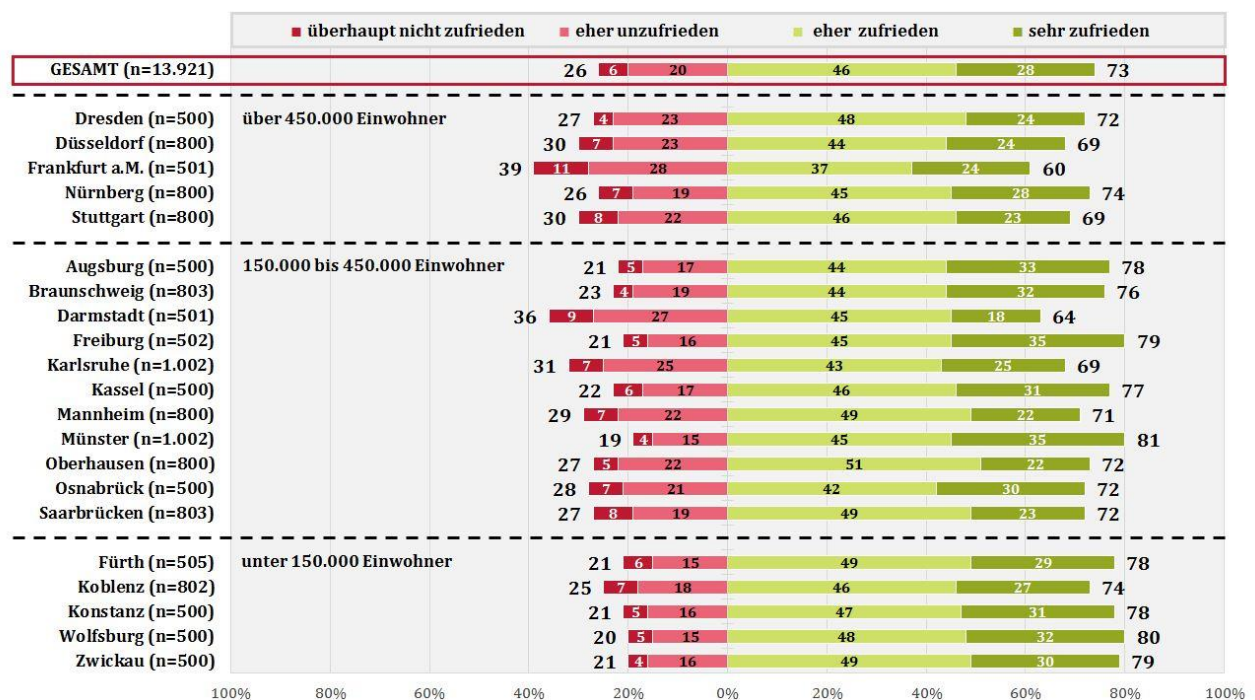


Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

## 5.2 Zufriedenheit mit dem Lärmpegel

Insgesamt ist der Lärmpegel am Wohnort für mehr als sieben von zehn Befragten kein Problem. Die Großstädte mit mehr als 450.000 Einwohnern erzielen mit Ausnahme von Nürnberg (74 Prozent eher oder sehr zufrieden) alle unterdurchschnittliche Ergebnisse. Genau das Gegenteil ist bei den Städten mit weniger als 150.000 Einwohnern der Fall: Alle fünf Städte erzielen überdurchschnittliche Werte mit 74 bis 80 Prozent positiver Bewertungen. Mit knapp über 80 Prozent eher oder sehr Zufriedenen erreicht Münster das beste Ergebnis, gefolgt von Zwickau (80 Prozent), Freiburg (79 Prozent), Konstanz, Fürth und Augsburg (je 78 Prozent). Am wenigsten zufrieden äußern sich die Befragten in Frankfurt am Main und Darmstadt. Während in Frankfurt 60 Prozent mit dem Lärmpegel zufrieden sind, erreicht Darmstadt mit 64 Prozent zwar ein besseres, aber immer noch unterdurchschnittliches Ergebnis.

**Frage:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit dem Lärmpegel in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.



Basis: Alle Städte

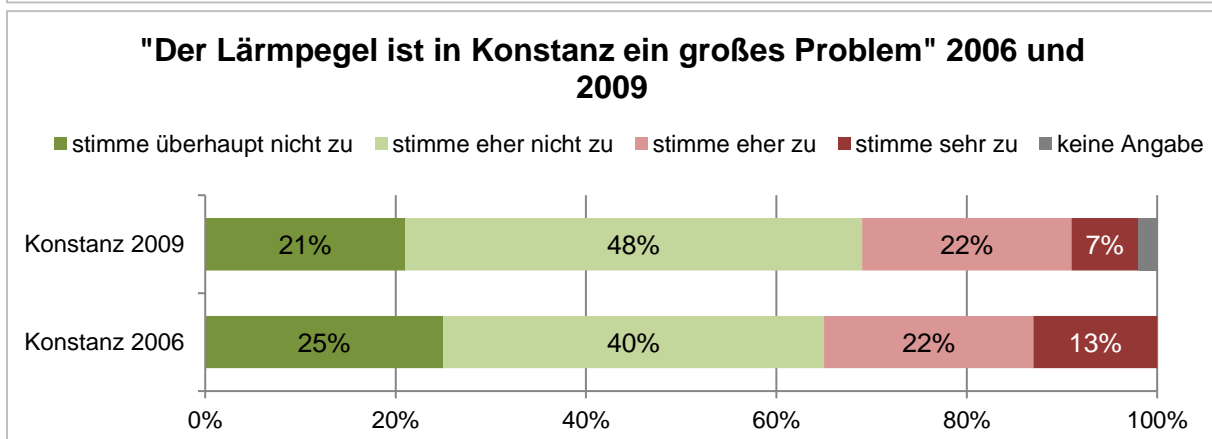
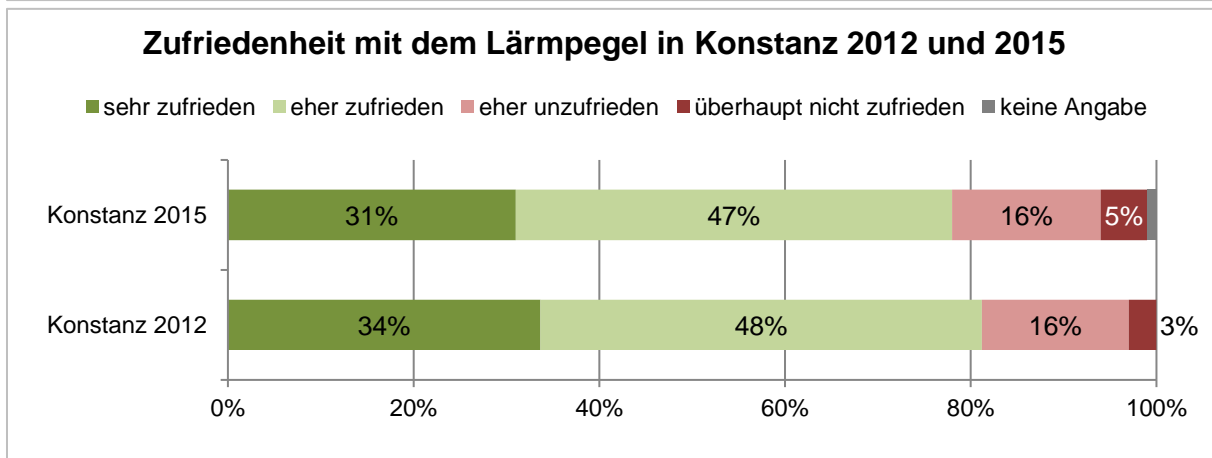
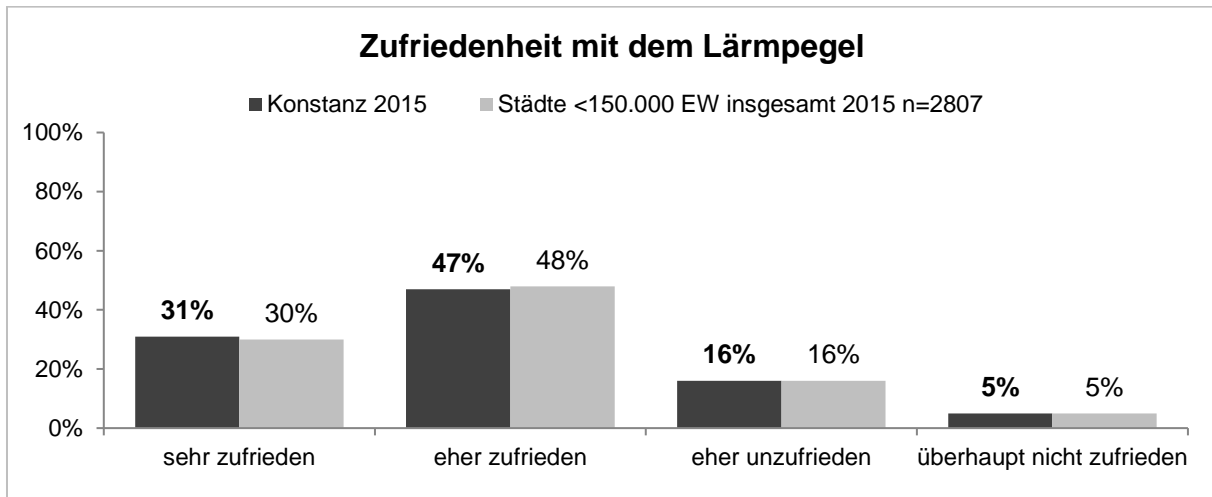
Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung

Verglichen mit den anderen kleinen Städten erreicht Konstanz durchschnittliche Ergebnisse. Wie in den Vergleichsstädten auch, liegt der Zufriedenheits-Anteil bei 78 Prozent. Auch die Anteile an eher Unzufriedenen und überhaupt nicht zufriedenen sind identisch verteilt: 16 Prozent geben an eher unzufrieden zu sein und immerhin noch 5 Prozent sind mit dem Lärmpegel in ihrer Stadt überhaupt nicht zufrieden.

Der Zeitvergleich für Konstanz zeigt, dass die Zufriedenheitswerte 2015 leicht zurückgegangen sind, nach wie vor aber fast jeder Achte mit dem Lärmpegel in Konstanz zufrieden ist. Ein Vergleich mit den früheren Ergebnissen aus 2006 und 2009 ist wiederum nur eingeschränkt möglich, da die Fragestellung mittlerweile verändert wurde.

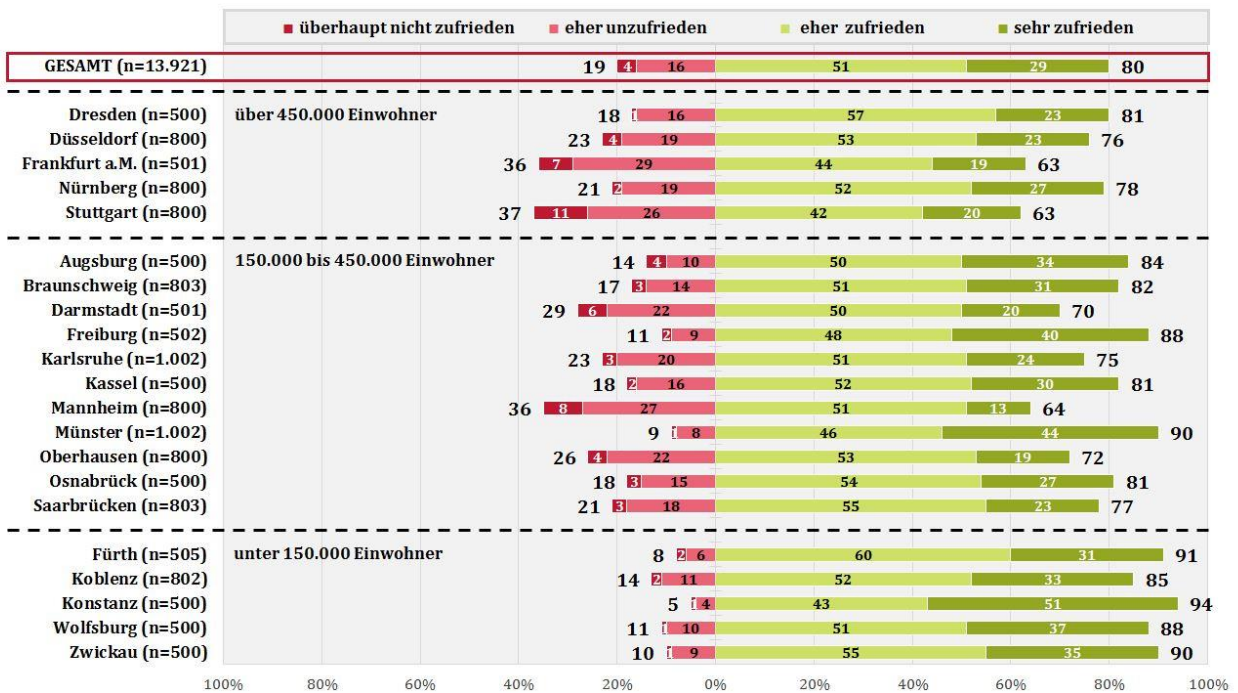


Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

### 5.3 Zufriedenheit mit der Luftqualität

Insgesamt wird die Luftqualität in den deutschen Städten sehr unterschiedlich bewertet. Im Schnitt geben acht von zehn Befragten an, mit der Luftqualität in ihrer Stadt eher oder sehr zufrieden zu sein. Wie bei der Zufriedenheit mit dem Lärmpegel schneiden auch bei der Frage nach der Zufriedenheit mit der Luftqualität alle Städte mit weniger als 150.000 Einwohnern überdurchschnittlich gut ab. Das beste Ergebnis erzielt die Stadt Konstanz mit 94 Prozent positiver Bewertungen (51 Prozent sind sogar sehr zufrieden). Auch Fürth (91 Prozent), Münster (90 Prozent) und Freiburg (88 Prozent) erzielen sehr gute Ergebnisse. In Stuttgart, Frankfurt am Main und Mannheim hingegen finden sich die wenigsten zufriedenen Befragten. In diesen Städten geben 63 beziehungsweise 64 Prozent der Befragten an mit der Luftqualität eher oder sehr zufrieden zu sein.

**Frage:** Einmal ganz allgemein gesprochen, sagen Sie mir bitte, ob Sie mit der Luftqualität in ... (Stadtname) sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind.



Basis: Alle Städte

Basis: Alle Städte

Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

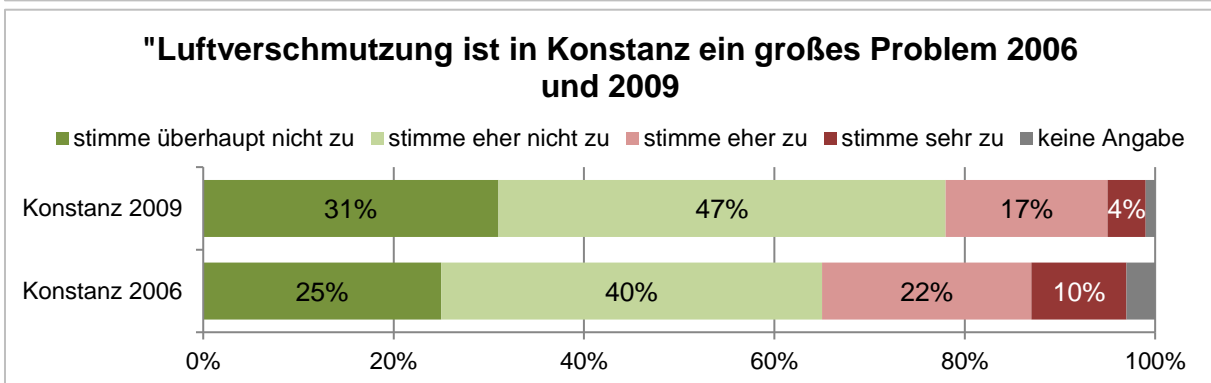
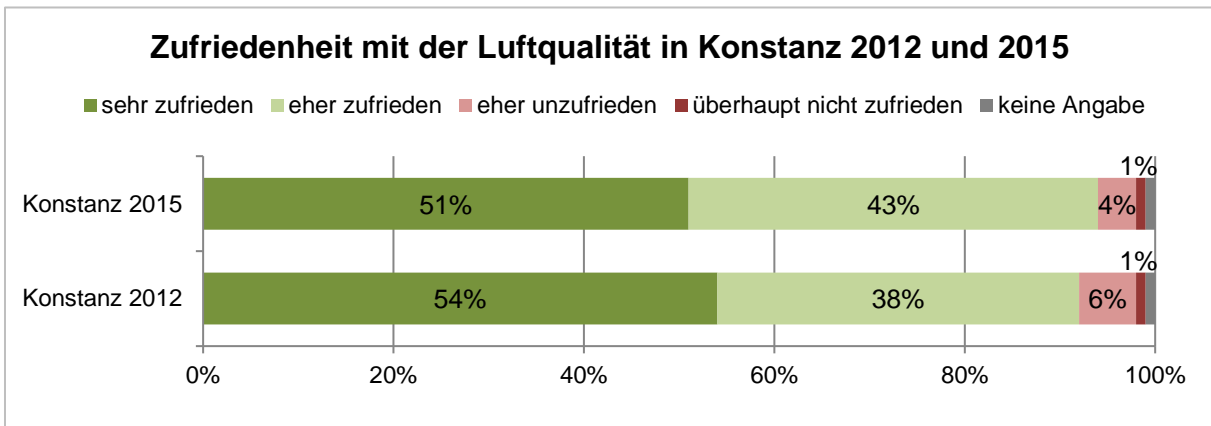
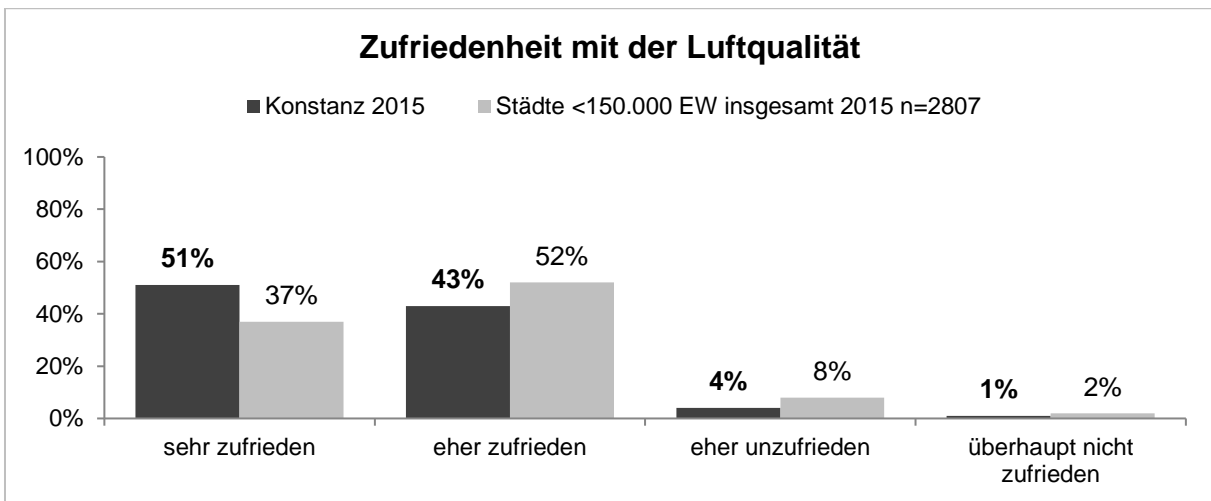
Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung



In den mit Konstanz vergleichbaren Städten sind 37 Prozent der Befragten mit der Luftqualität in ihrer Stadt sehr zufrieden. Hinzu kommen weitere 52 Prozent, die aussagen, eher zufrieden zu sein. Wie bereits oben erwähnt sind in Konstanz allein über 50 Prozent mit der Luftqualität sehr zufrieden, darüber hinaus tragen 43 Prozent eher zufriedene Befragte Konstanz mit 94 Prozent Zufriedenheitsquote zu einem sehr guten Ergebnis in der Befragung zur Luftqualität bei.

Der Zeitvergleich zeigt, dass der Anteil (eher oder sehr) Zufriedener Konstanzer um weitere 2 Prozentpunkte gestiegen ist, obwohl 2015 weniger Befragte sehr zufrieden sind als 2012. Wie schon bei der vorherigen Frage zum Lärmpegel hat sich nach 2009 die Fragestellung leicht verändert, so dass auch hier eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse der vier Befragungen nur eingeschränkt möglich ist.

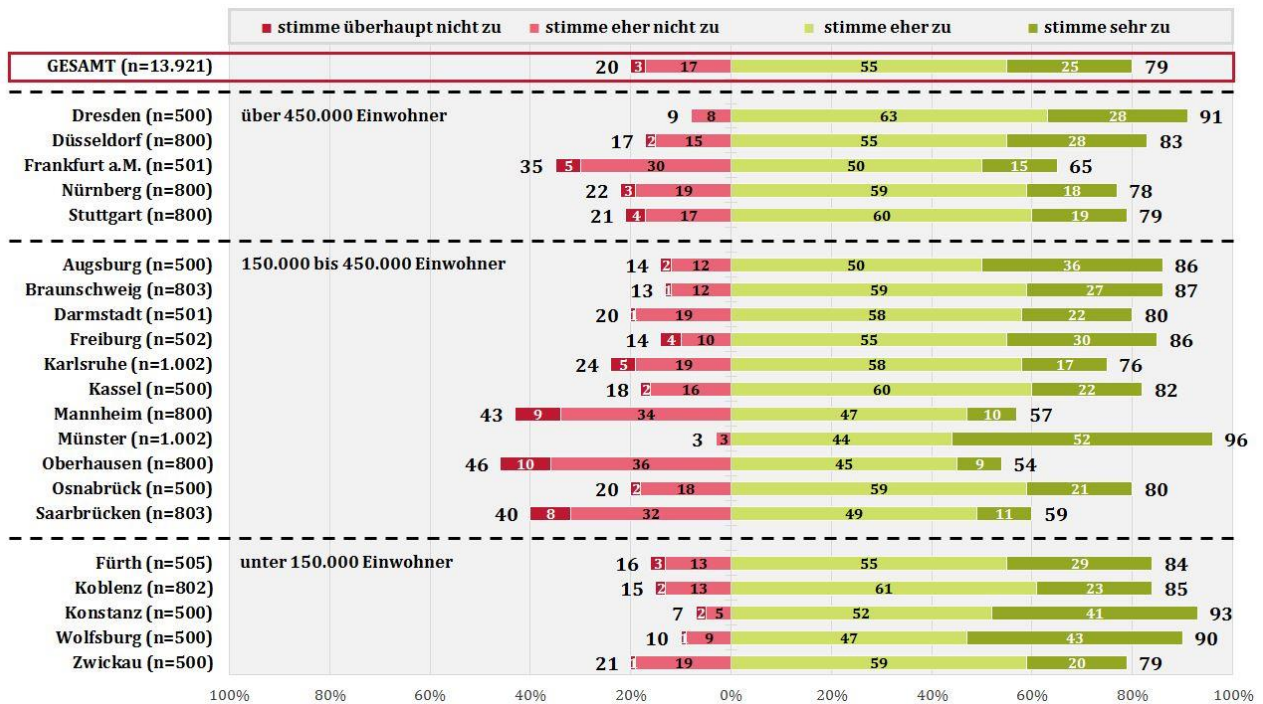


Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

## 5.4 Zufriedenheit mit der Sauberkeit

79 Prozent der Befragten stimmen der Aussage, ihre Stadt sei eine saubere Stadt insgesamt eher oder sehr zu. Die deutlich höchsten Zustimmungswerte weist die Stadt Münster auf. Hier geben 96 Prozent der Befragten an, der Aussage über die Sauberkeit ihrer Stadt eher oder sehr zuzustimmen. Ähnlich gute, ebenfalls deutlich überdurchschnittliche Werte können auch die Städte Konstanz (93 Prozent stimmen eher oder sehr zu), Dresden (91 Prozent) und Wolfsburg (90 Prozent) verbuchen. Ein weniger gutes Zeugnis stellen die Befragten ihrer Stadt vor allem in Osnabrück (54 Prozent stimmen eher oder sehr zu), Mannheim (57 Prozent) und Saarbrücken (59 Prozent) aus.

**Frage:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: ... (Stadtname) ist eine saubere Stadt.



Basis: Alle Städte

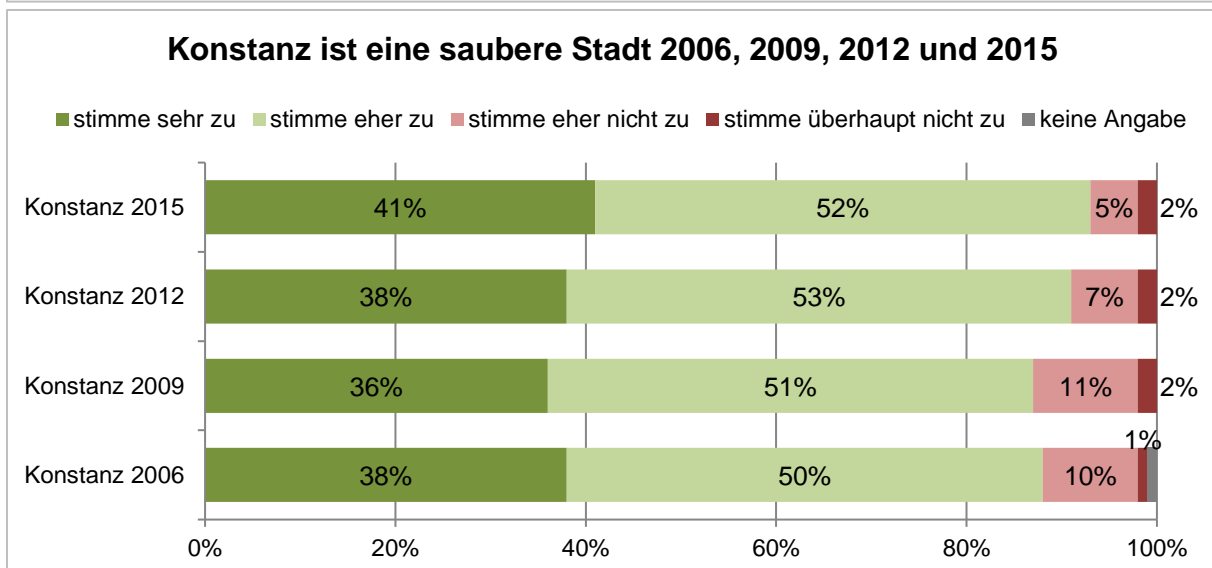
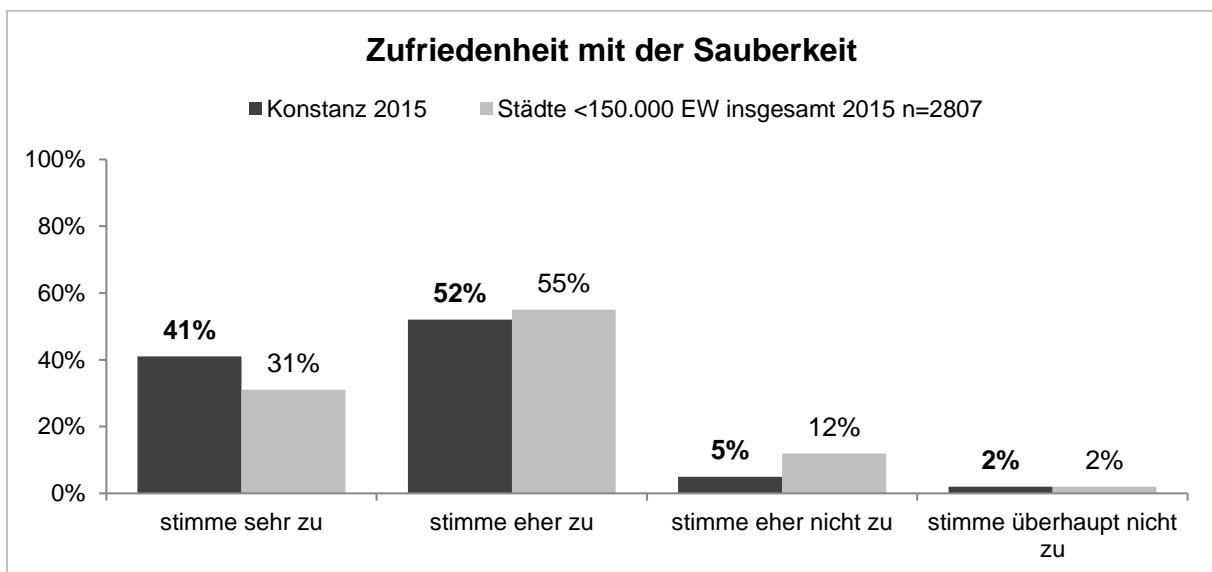
Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung

In Konstanz stimmen 41 Prozent der Befragten der Aussage sehr zu, dass Konstanz eine saubere Stadt ist. In den mit Konstanz vergleichbaren Städten liegt dieser Wert im Durchschnitt lediglich bei 31 Prozent. Auch der Anteil der Kritiker ist in Konstanz deutlich geringer als in den anderen Städten. Während in Konstanz gerade einmal 7 Prozent angeben der Aussage nicht zuzustimmen (eher nicht oder überhaupt nicht), sind es in den Vergleichsstädten im Durchschnitt doppelt so viele mit 14 Prozent.

Im zeitlichen Vergleich zeigt sich die seit dem Beginn der Befragung 2006 anhaltend hohe Zustimmung zur Aussage „Konstanz ist eine saubere Stadt“. Im Vergleich zur vorherigen Befragung gaben nochmals 3 Prozent mehr an, der Aussage sehr zuzustimmen, während gleichzeitig der Anteil derer, die der Aussage eher nicht zustimmen um 2 Prozentpunkte gesunken ist.



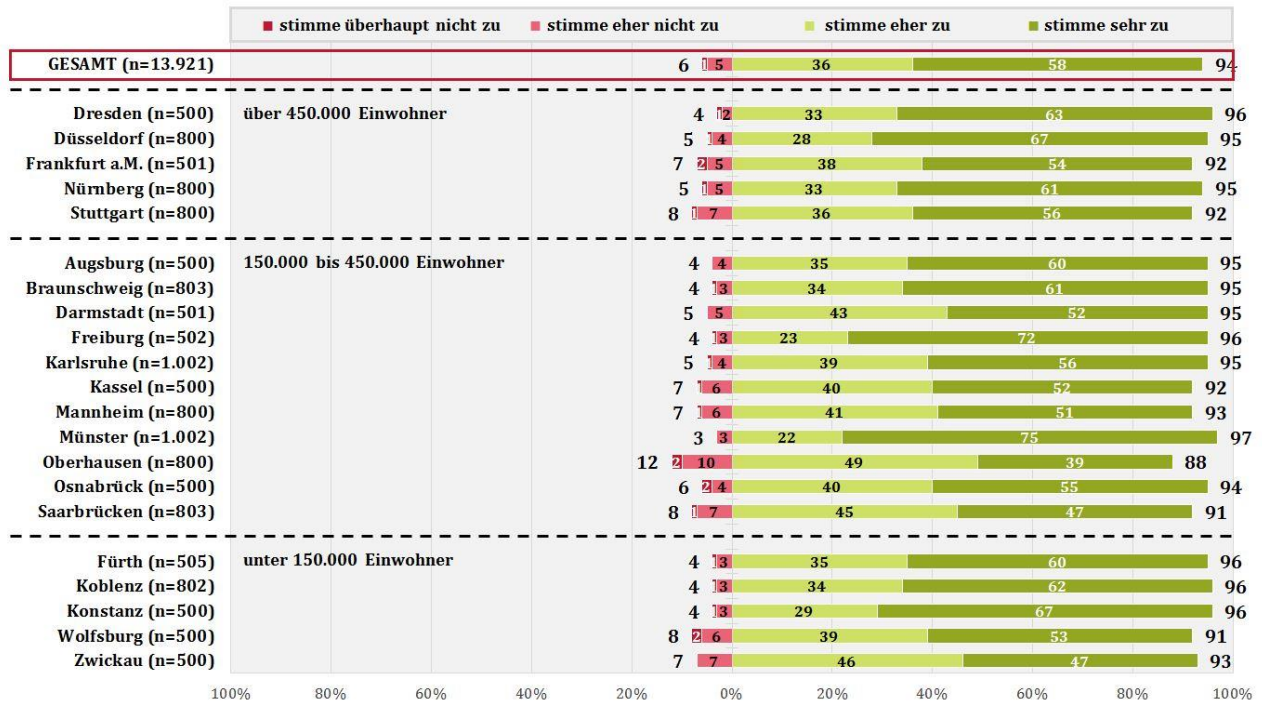
Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

## 6 Aspekte der Lebensqualität

### 6.1 Zufriedenheit mit der Stadt, in dem Sie leben

Die Zufriedenheit mit dem Ort, an dem die Befragten leben, ist insgesamt sehr hoch: Wie schon in den Vorjahren äußern sich 94 Prozent positiv. Die besten Werte erzielt die Stadt Münster mit 97 Prozent zufriedener Befragter, gefolgt von Dresden, Freiburg, Fürth, Koblenz und Konstanz mit jeweils 96 Prozent. Der Anteil derer, die mit dem Ort, an dem sie leben, (eher) nicht zufrieden sind, ist einzig in Oberhausen zweistellig (12 Prozent). Dennoch geben auch in Oberhausen 88 Prozent der Befragten an, eher oder sehr zufrieden zu sein.

**Frage:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Ich bin zufrieden damit, in ... (Stadtname) zu leben.



Basis: Alle Städte

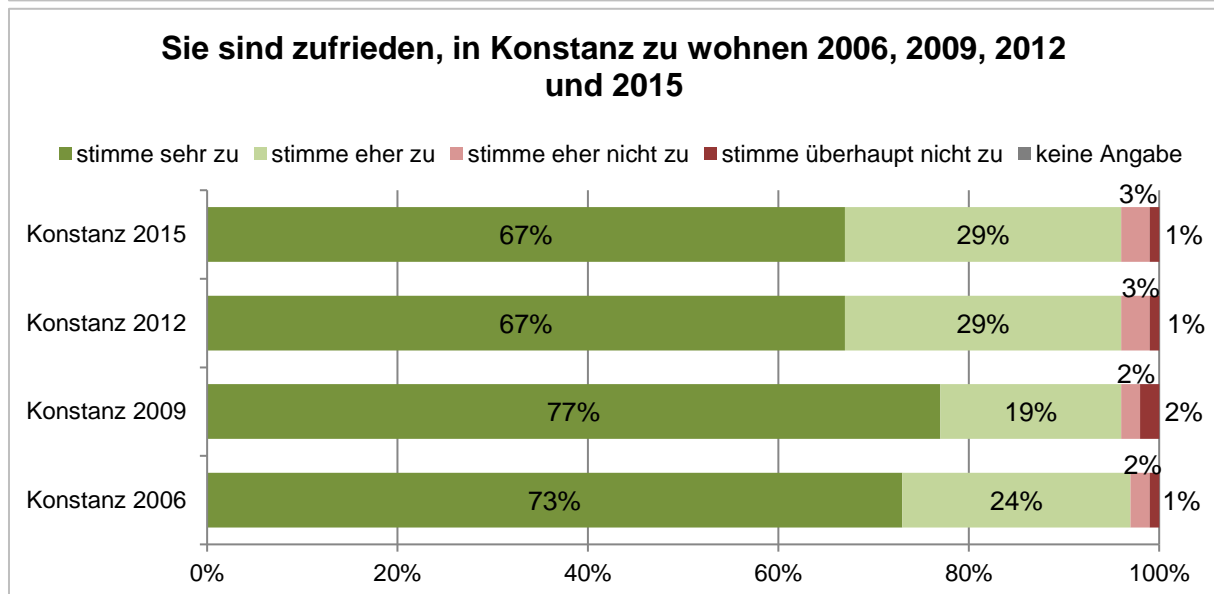
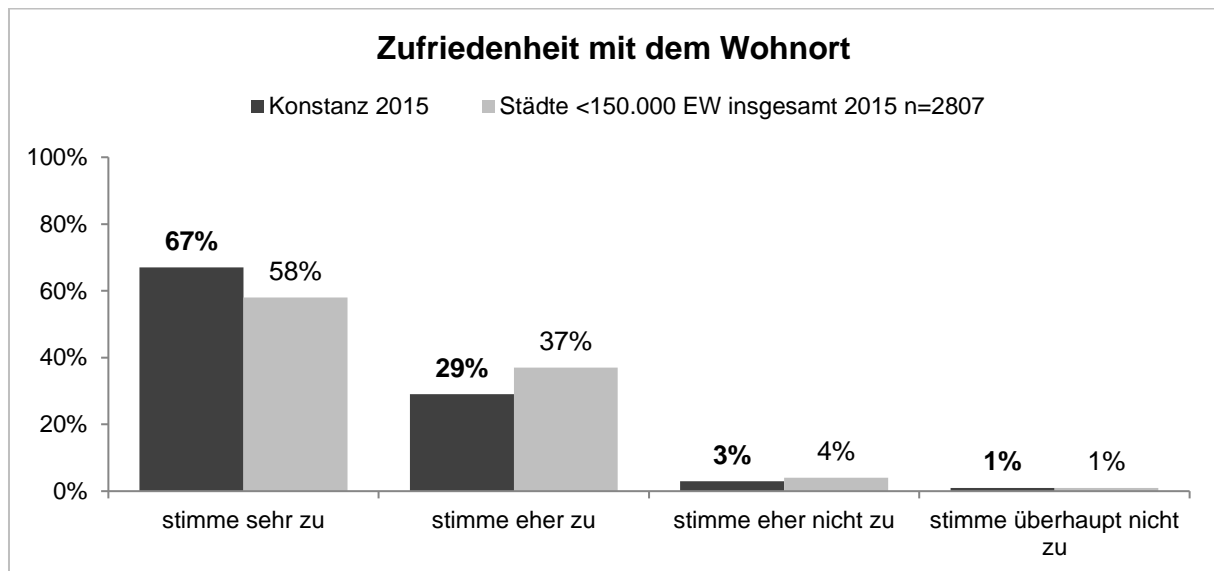
Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung

Konstanz schneidet im Vergleich mit den anderen Städten mit weniger als 150.000 Einwohnern sehr gut ab. Zwei Drittel aller Befragten in Konstanz geben an, mit ihrem Wohnort sehr zufrieden zu sein. In den anderen Städten sind es im Durchschnitt 58 Prozent. Hier ist der Anteil derer, die eher zufrieden sind mit 37 Prozent jedoch höher als in Konstanz (29 Prozent). Der Anteil der Unzufriedenen ist sowohl in Konstanz als auch in den Vergleichsstädten sehr gering. In Konstanz bewerten nur 4 Prozent ihren Wohnort eher oder sehr negativ, in den anderen Städten sind es 5 Prozent.

Verglichen mit 2012 erreicht Konstanz 2015 exakt das gleiche Ergebnis. Weitert man den Vergleich aus, ist nach 2009 ein Rückgang der sehr Zufriedenen um 10 Prozentpunkte zu erkennen, der auch 2015 nicht wieder aufgeholt werden konnte. Betrachtet man aber die positiven Wertungen insgesamt (eher und sehr zufrieden), so ist die Zufriedenheit der Konstanzer konstant sehr hoch bei 96 Prozent, beziehungsweise 97 Prozent 2006.

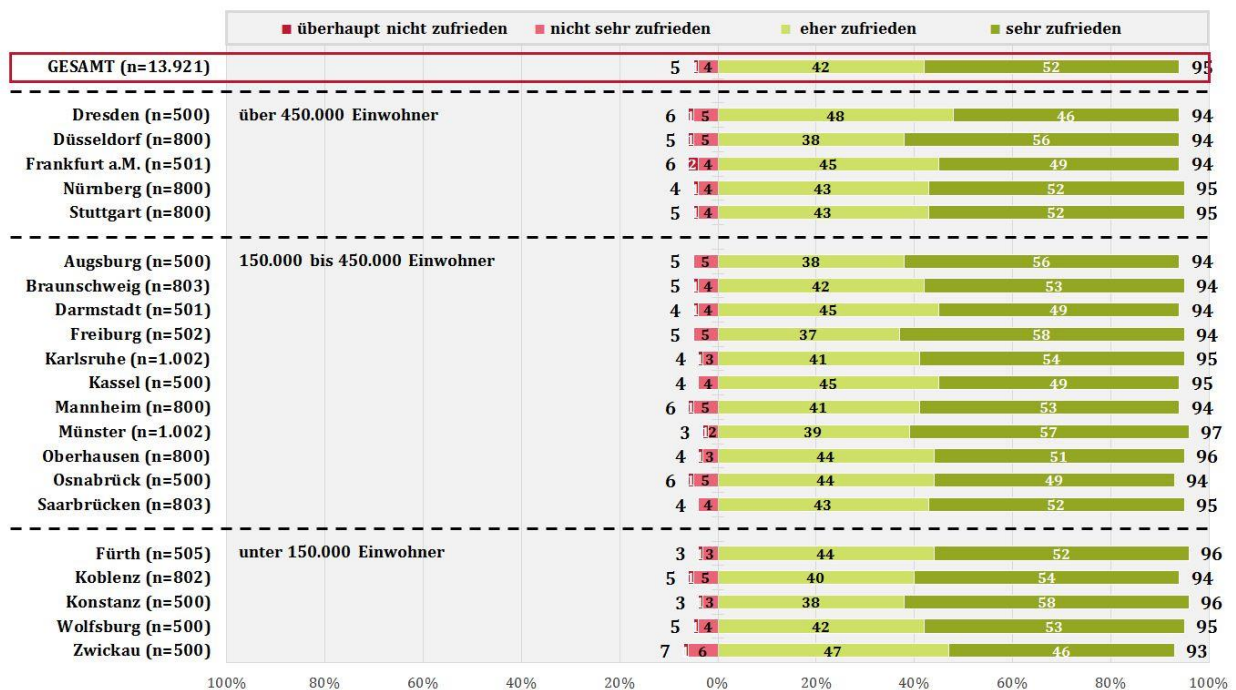


Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

## 6.2 Zufriedenheit mit dem Leben, das Sie führen

Die Zufriedenheit mit dem Leben fällt bei den Befragten in allen Städten sehr hoch aus. Insgesamt geben 95 Prozent an, mit dem Leben, das sie führen, eher oder sehr zufrieden zu sein. Am zufriedensten mit ihrem Leben äußern sich die Menschen in Münster (97 Prozent), Fürth, Konstanz und Oberhausen (je 96 Prozent).

**Frage:** Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit folgenden Dingen? Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind. Wie ist es mit dem Leben, das Sie führen?



Basis: Alle Städte

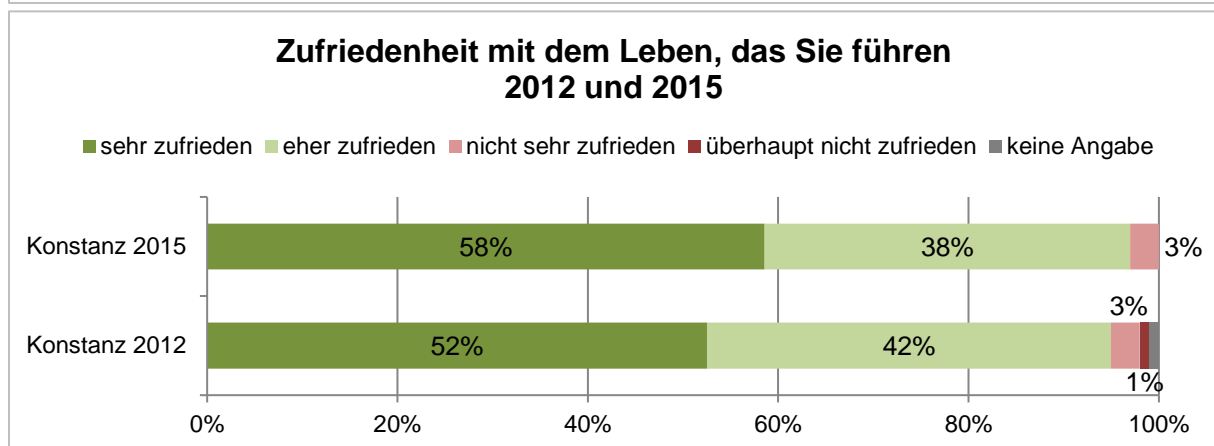
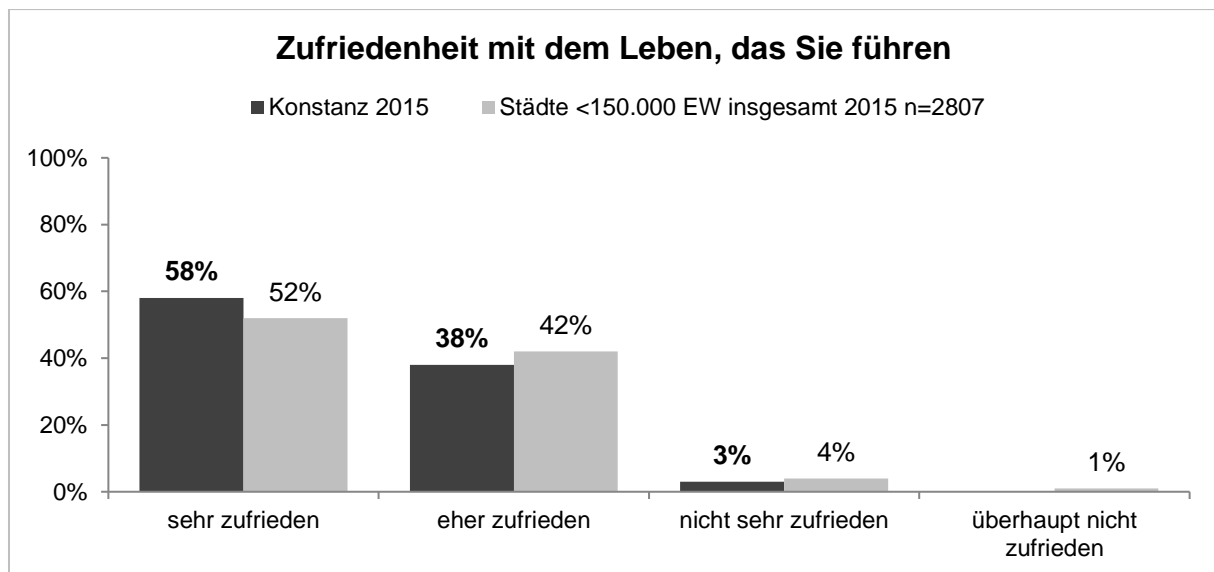
Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung

Im Vergleich zu den anderen Städten mit weniger als 150.000 Einwohnern sind die Konstanzer Befragten zufriedener mit dem Leben, das sie führen. 58 Prozent geben an, sehr zufrieden zu sein. In den vergleichbaren Städten sind es im Durchschnitt 52 Prozent der Befragten. Überhaupt nicht zufrieden mit dem Leben äußert sich in Konstanz deutlich weniger als 1 Prozent der Befragten.

Verglichen mit den Ergebnissen aus dem Jahr 2012 schneidet Konstanz 2015 besser ab. Der Anteil sehr Zufriedener in Konstanz ist gestiegen (von 52 Prozent auf 58 Prozent). Gleichzeitig ist die Gruppe der überhaupt nicht Zufriedenen 2015 so klein geworden, dass sie nicht einmal mehr 1 Prozent (wie noch 2012) der Befragten ausmacht.

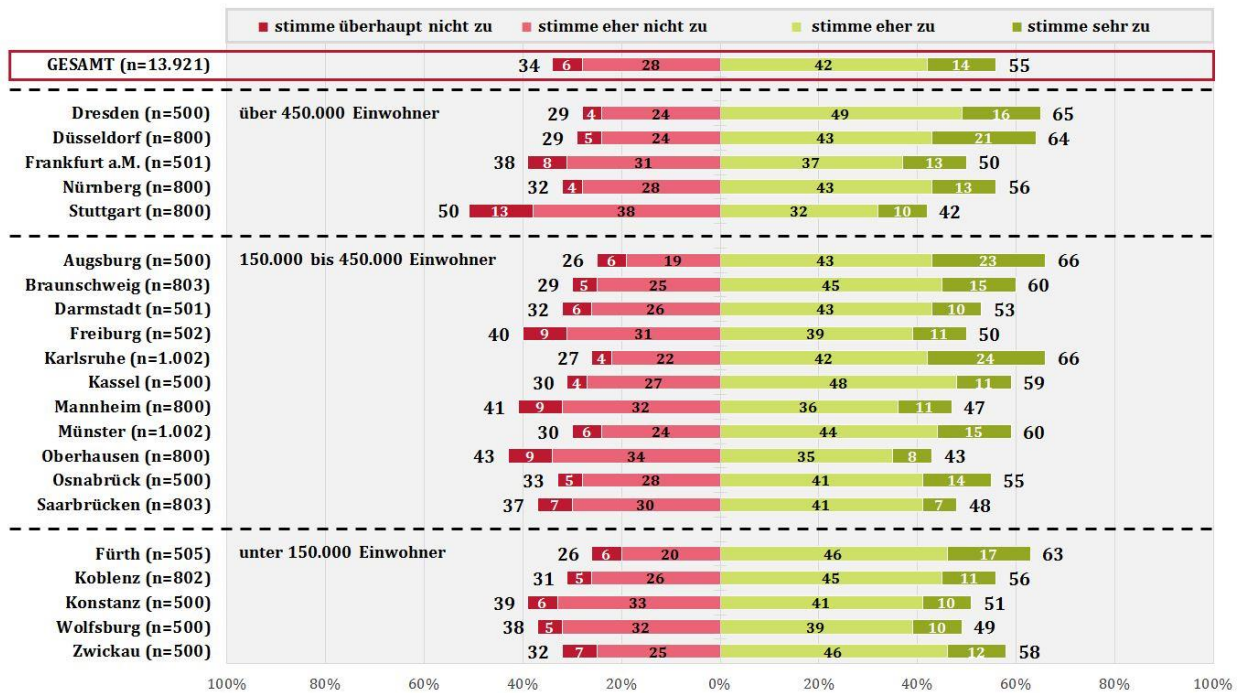


Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

### 6.3 Zukunftsperspektive

Insgesamt gehen 55 Prozent davon aus, dass sich ihre Stadt positiv entwickelt. Ein Drittel der Befragten äußert jedoch Bedenken hinsichtlich der Zukunftsperspektive ihrer Stadt. Die besten Ergebnisse erzielen Augsburg und Karlsruhe mit jeweils 66 Prozent positiv Gestimmter. Auch in Dresden (65 Prozent), Düsseldorf (64 Prozent) und Fürth (63 Prozent) ist eine deutliche Mehrheit von einem angenehmeren Leben in ihrer Stadt in den nächsten fünf Jahren überzeugt. Weniger optimistisch äußern sich die Befragten in Stuttgart. Hier bewerten 42 Prozent der Befragten die Zukunftsperspektive in Stuttgart eher oder sehr positiv. Auch in Oberhausen, Mannheim und Wolfsburg zeigen sich zwischen 43 und 49 Prozent in Bezug auf die Zukunftsperspektive in ihrer Stadt optimistisch.

**Frage:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: In den nächsten 5 Jahren wird es angenehmer sein, in ... (Stadtname) zu leben.



Basis: Alle Städte

Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung

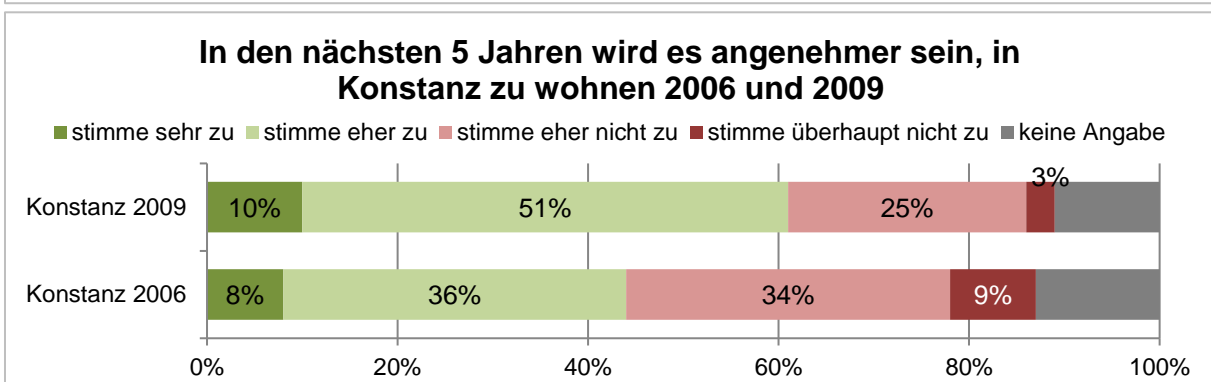
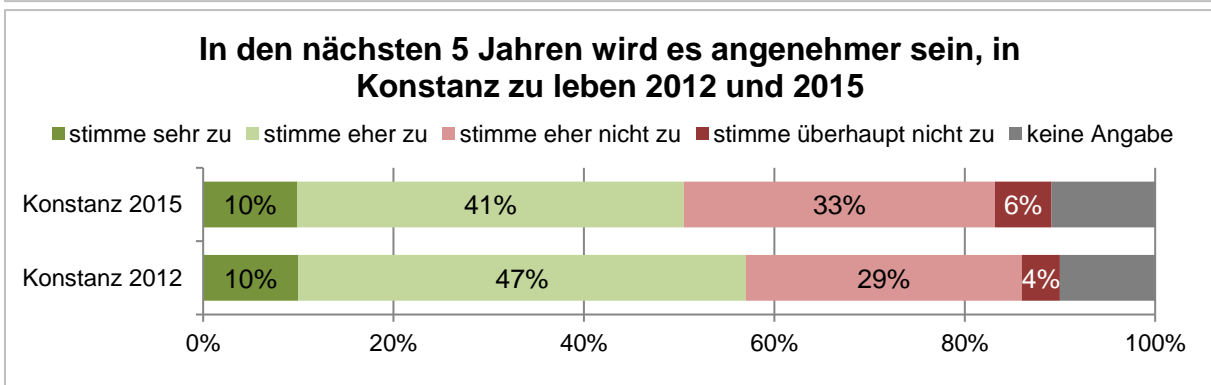
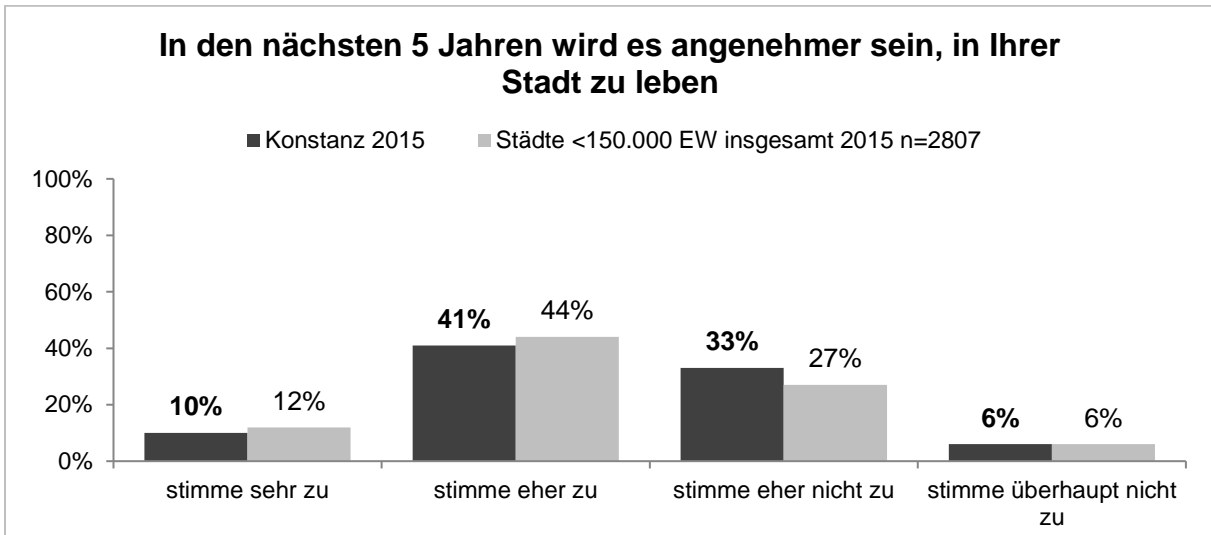
Im Vergleich zu den anderen Städten mit weniger als 150.000 Einwohnern schneidet Konstanz in Bezug auf die Zukunftsperspektive ein wenig schlechter ab. Nur 10 Prozent der Konstanzer sind sehr optimistisch, was ihre Zukunft in Konstanz angeht. Hinzu kommen 41 Prozent, die eher optimistisch in die Zukunft blicken. In den Vergleichsstädten sind es im Durchschnitt 12 Prozent sehr optimistische und 44 Prozent eher optimistische Beurteilungen.

Ein Drittel der Konstanzer Befragten ist eher skeptisch mit Blick auf die sich in der Stadt bietende Zukunftsperspektive. In den Vergleichsstädten sind es hingegen nur 27 Prozent. Der



Anteil der sehr Skeptischen liegt in Konstanz mit 6 Prozent auf demselben Niveau wie in den vergleichbaren Städten.

Verglichen mit 2012 ist ein deutlicher Rückgang der optimistischen Äußerungen zu verzeichnen. Waren es 2012 noch 57 Prozent, die sich eher oder sehr optimistisch äußerten, sind es 2015 nur noch 51 Prozent. Auch wenn ein Vergleich mit den früheren Befragungsergebnissen auf Grund der 2012 geänderten Fragestellung nur eingeschränkt möglich ist, so ist seit 2009 doch ein sukzessiver Rückgang der positiven Bewertungen erkennbar.

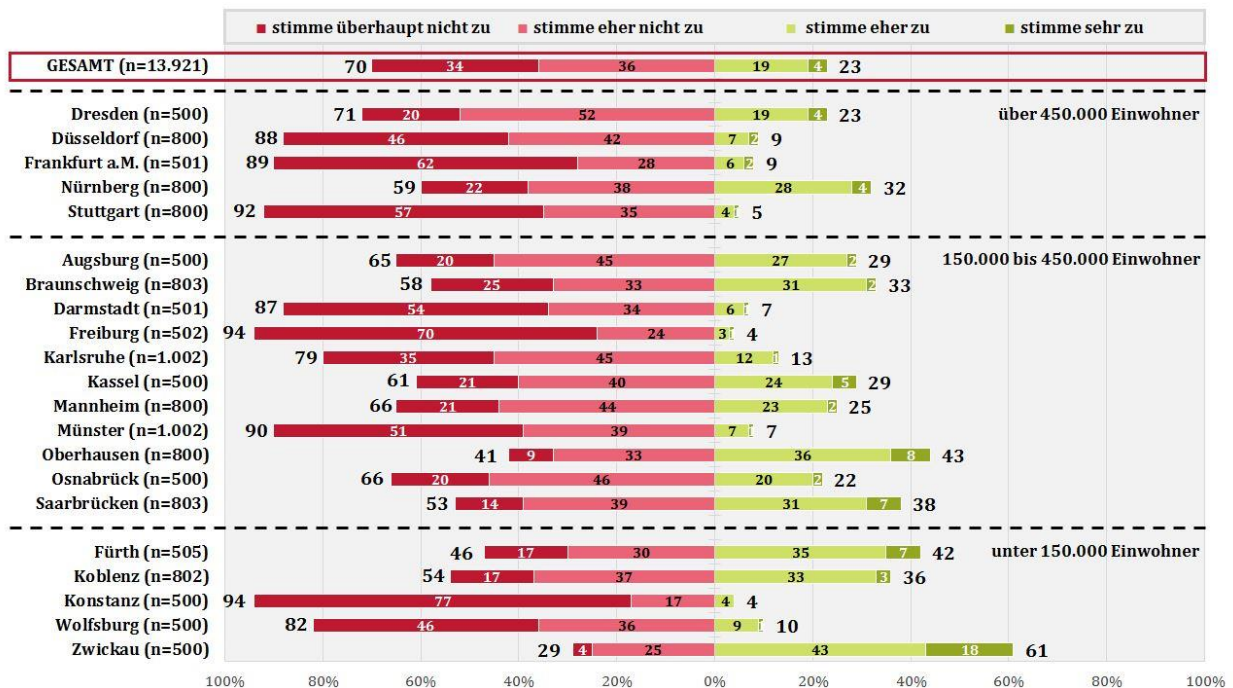


Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

## 6.4 Wohnungsmarkt

Nachdem bereits die Ergebnisse von 2012 eine Zuspitzung auf den städtischen Wohnungsmärkten zeigten, attestieren die Ergebnisse der aktuellen Befragung eine noch deutlichere Zuspitzung. Waren es 2012 noch 63 Prozent, die der Aussage, es sei leicht in ihrer Stadt eine Wohnung zu vernünftigen Preisen zu finden, eher oder überhaupt nicht zustimmten, hat sich dieser Anteil nochmal vergrößert. Mittlerweile sind sieben von zehn Befragten der Meinung, es sei in ihren Städten (eher) nicht möglich eine Wohnung zu vernünftigen Preisen zu finden. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Städten sind bei keiner anderen Frage der gesamten Befragung so groß wie hier. Die höchsten Zustimmungswerte erreicht Zwickau mit 61 Prozent der Befragten, die eher oder sehr zustimmen. Ganz anders stellt sich die Situation in Stuttgart und den Universitätsstädten Freiburg und Konstanz dar. Sowohl in Freiburg als auch in Konstanz stimmen 94 Prozent der Befragten der Aussage eher oder überhaupt nicht zu. In Stuttgart sind es 92 Prozent. Bemerkenswert ist des Weiteren, dass in Konstanz kein einziger Befragter der Aussage sehr zustimmen kann.

**Frage:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Es ist leicht, in ... (Stadtname) eine gute Wohnung zu einem vernünftigen Preis zu finden.



Basis: Alle Städte

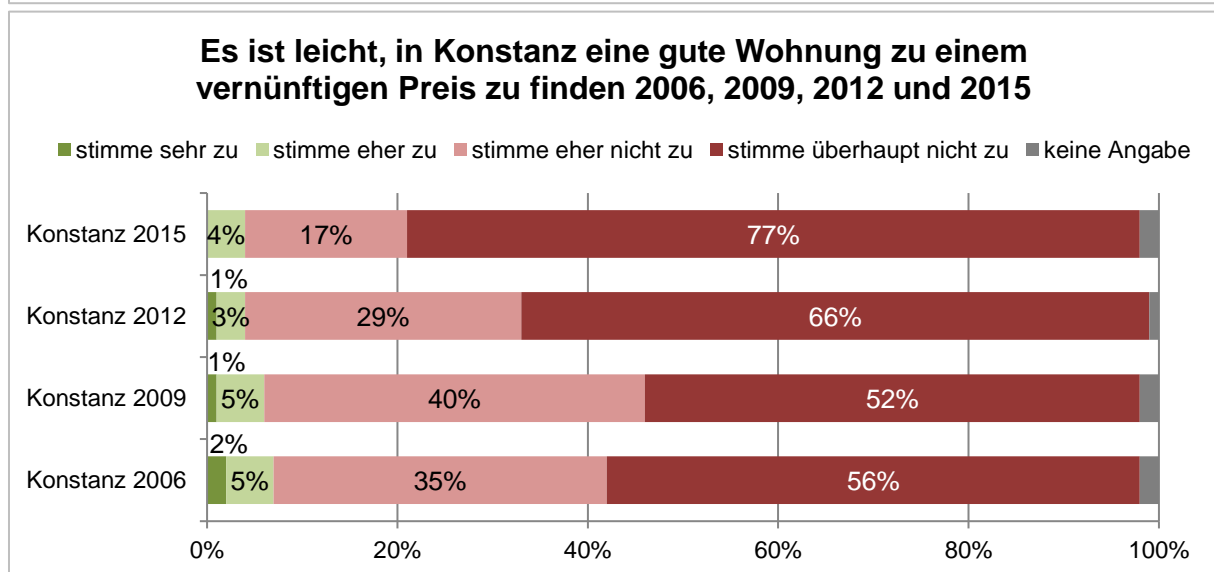
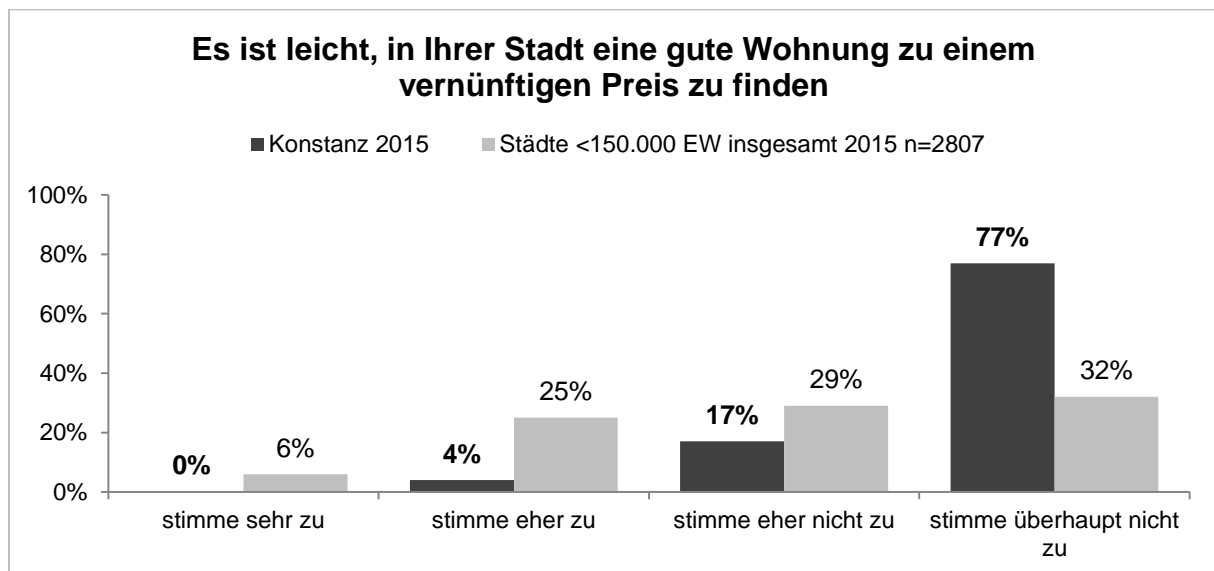
Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung

Konstanz schneidet nicht nur im bundesweiten Vergleich sehr unterdurchschnittlich ab, auch im Vergleich mit den anderen kleinen Städten (unter 150.000 Einwohner) ergibt sich ein negatives Bild. In den Vergleichsstädten stimmen 31 Prozent der Aussage, man könne in ihrer Stadt einfach eine gute Wohnung zu einem vernünftigen Preis finden, eher oder sehr zu. In Konstanz sind es gerade einmal 4 Prozent, von denen nicht ein einziger Befragter mit „stimme sehr zu“ geantwortet hat. Der Unterschied zwischen Konstanz und den Vergleichsstädten wird in der Kategorie „stimme überhaupt nicht zu“ am deutlichsten: Während im Schnitt 32 Prozent diese Aussage treffen, sind es in Konstanz mit 77 Prozent mehr als doppelt so viele.

Auch der Zeitvergleich für Konstanz legt die weitere Zuspitzung auf dem städtischen Wohnungsmarkt offen. Der Anteil derjenigen, die der Aussage überhaupt nicht zustimmen liegt 2015 mit 77 Prozent 11 Prozentpunkte höher als noch 2012. Hinzu kommt, dass wie bereits erwähnt, selbst der eine Prozentpunkt aus 2012, der der Aussage sehr zustimmte, 2015 nicht gehalten werden konnte.

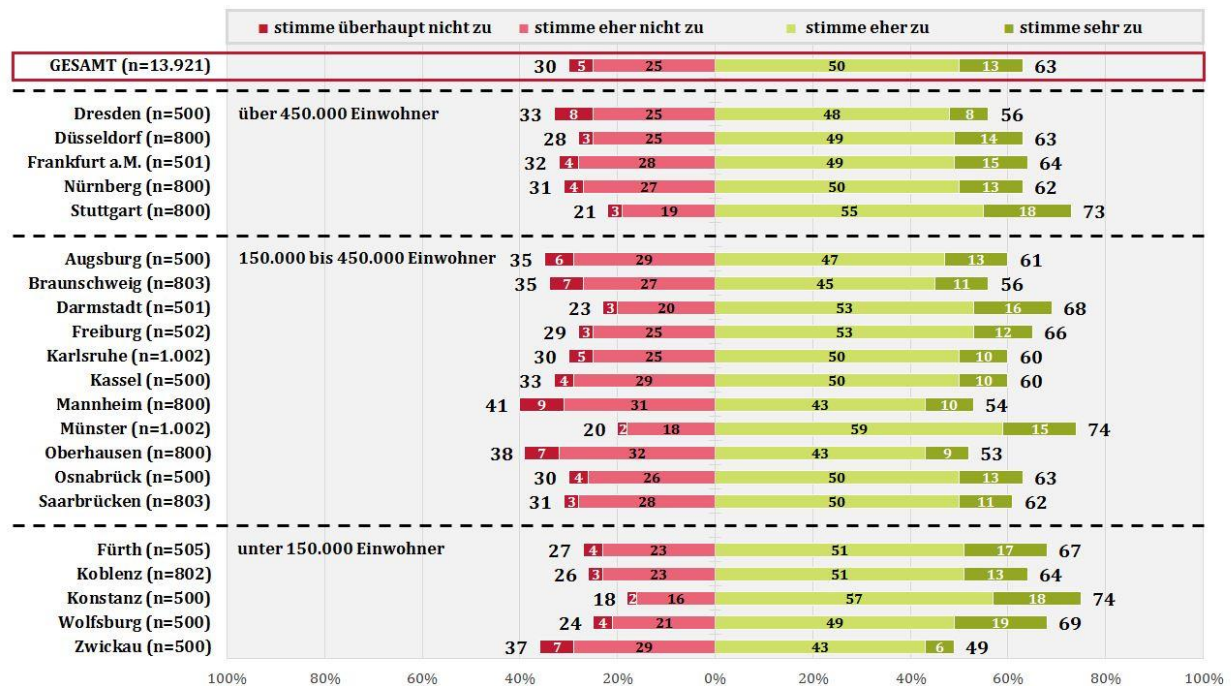


Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

## 6.5 Integration von Ausländern

Die Zustimmung der Befragten insgesamt, dass Ausländer in ihrer Stadt gut integriert sind, hat sich im Vergleich zur letzten Befragung kaum verändert und beträgt 2015 63 Prozent (2012: 62 Prozent). Mit Abstand am positivsten bewerten die Befragten in Münster, Konstanz und Stuttgart die Integration von Ausländern. In Münster und Konstanz stimmen 74 Prozent der Aussage „Die Ausländer, die in ... (Stadtname) leben, sind gut integriert“ eher oder sehr zu, in Stuttgart sind es 73 Prozent. Die geringsten Zustimmungswerte liefern die Befragungen in Mannheim, Oberhausen und Zwickau. Während in Mannheim 54 Prozent der Befragten der Aussage eher oder sehr zustimmen, sind es in Oberhausen 53 Prozent und in Zwickau 49 Prozent. Eine weitere Auffälligkeit ist der starke Anstieg der Unzufriedenen in Dresden und Zwickau gegenüber 2012. In Dresden steigt die Ablehnung der Aussage von 21 Prozent im Jahr 2012 auf 33 Prozent im Jahr 2015, in Zwickau sind es 2015 mit 37 Prozent 15 Prozentpunkte mehr als noch 2012.

**Frage:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Die Ausländer, die in ... (Stadtname) leben, sind gut integriert.



Basis: Alle Städte

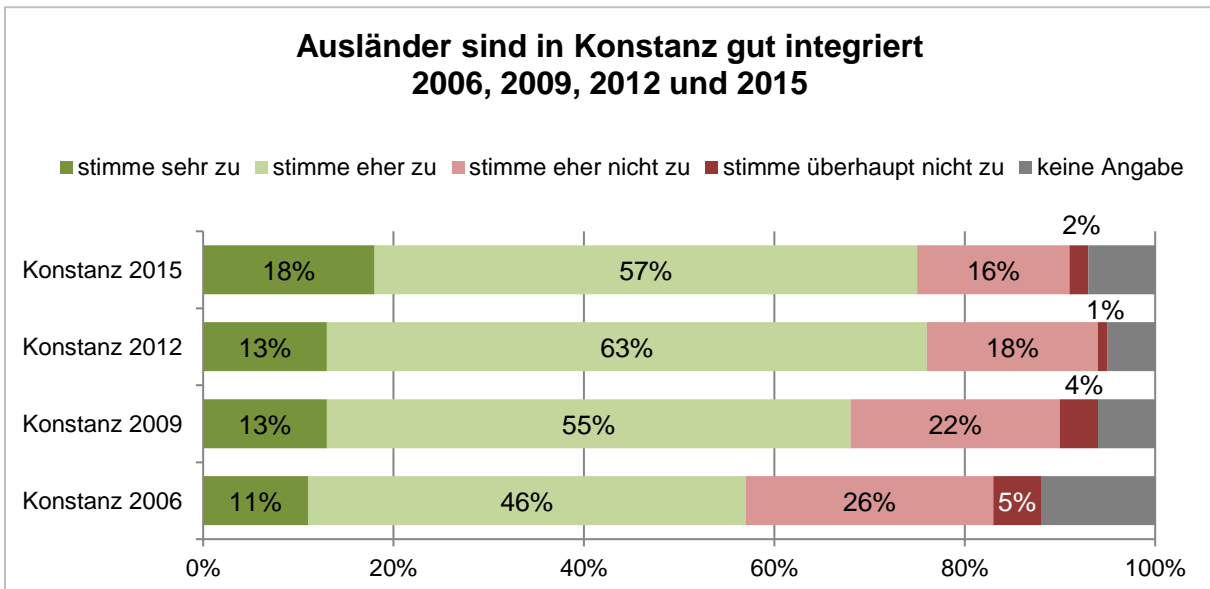
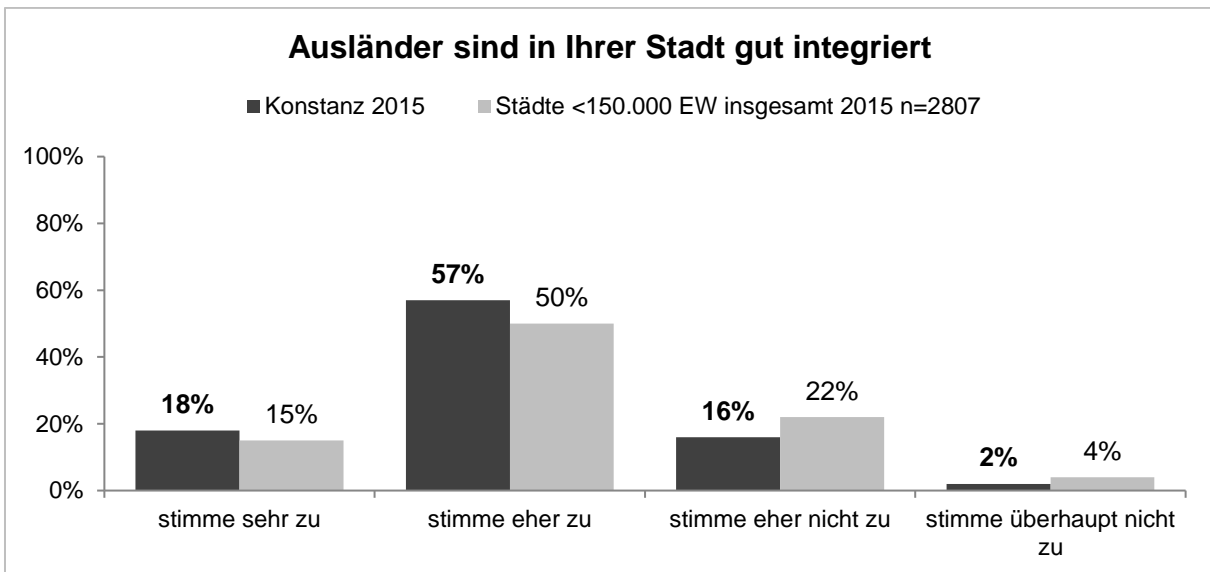
Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung

Im Vergleich zu den anderen Städten mit weniger als 150.000 Einwohnern schneidet Konstanz sehr gut ab. In der Stadt am Bodensee ist sowohl der Anteil derjenigen, die der Aussage sehr zustimmen, als auch der Anteil derer, die eher zustimmen höher als im Durchschnitt in den anderen Städten: In Konstanz stimmen 18 Prozent der Befragten sehr zu und 57 Prozent eher zu. In den Vergleichsstädten stimmen nur 15 Prozent sehr und 50 Prozent eher zu.

Verglichen mit den Ergebnissen der früheren Befragungen stimmen in der aktuellen Befragung, wie schon 2012, drei Viertel der Aussage, dass Ausländer in Konstanz gut integriert sind zu. Der Anteil derjenigen, die der Aussage sehr zustimmen, ist sogar nochmals um 5 Prozent gestiegen. Gegenüber 2012 hat jedoch auch ein größerer Anteil der Befragten keine Angabe zur vorliegenden Aussage getroffen.

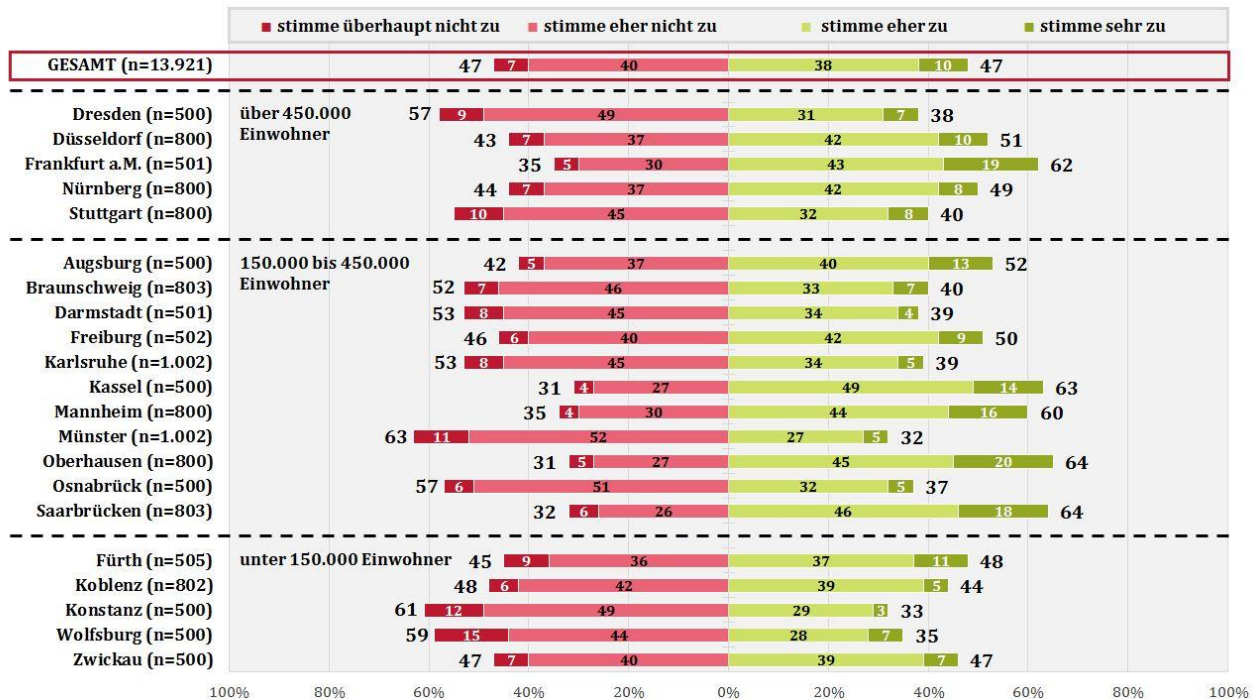


Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

## 6.6 Armut

Armut wird von etwas weniger als der Hälfte der Befragten als Problem angesehen. Für 47 Prozent ist Armut in ihrer Stadt (eher) kein Problem. Die Gegenposition wird ebenfalls mit 47 Prozent vertreten. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Städten sind sehr hoch. Auf der einen Seite sehen in Münster (63 Prozent), Konstanz (61 Prozent) und Wolfsburg (59 Prozent) die meisten Befragten (eher) kein Problem mit Armut in ihrer Stadt, andererseits zeigen die Ergebnisse aus Oberhausen (31 Prozent stimmen eher oder überhaupt nicht zu), Kassel (ebenfalls 31 Prozent), Saarbrücken (32 Prozent) und Frankfurt (35 Prozent), dass es auch Städte gibt, in denen Armut für einen Großteil der Befragten ein Problem darstellt.

**Frage:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Armut ist in ... (Stadtname) ein Problem.



Basis: Alle Städte

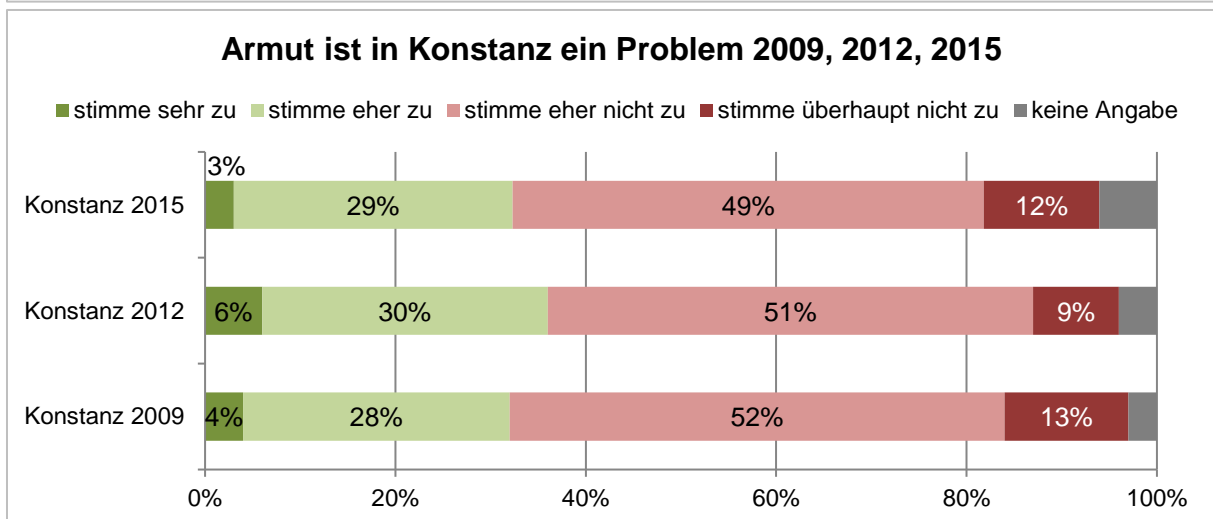
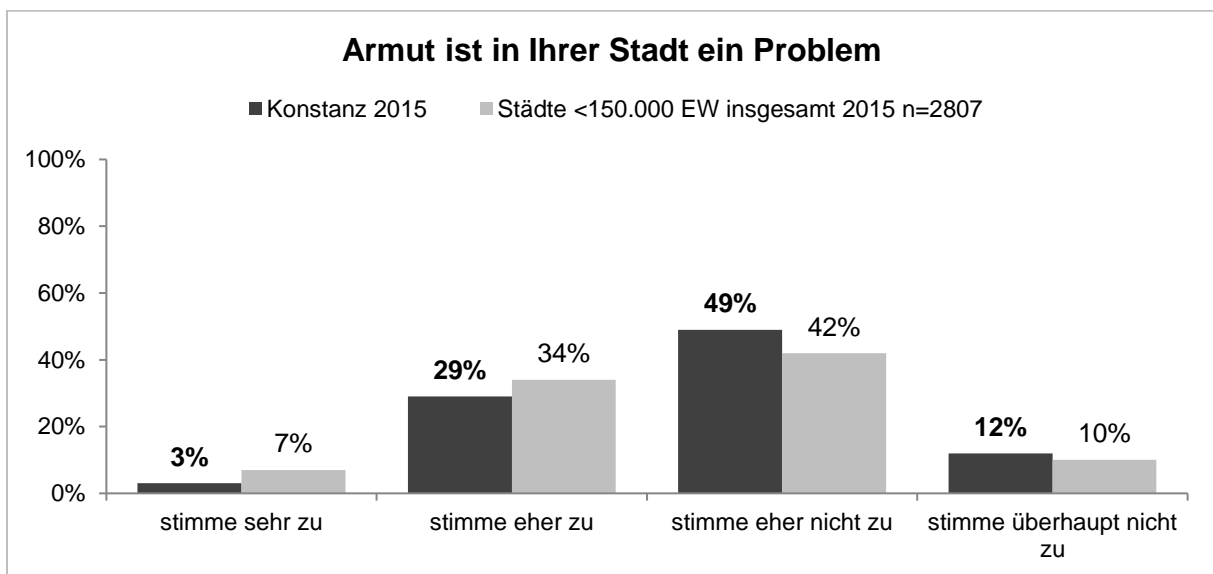
Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung

Für den Großteil der Konstanzer Befragten ist Armut (eher) kein Problem. Verglichen mit den anderen Städten mit weniger als 150.000 Einwohnern schneidet Konstanz überdurchschnittlich ab. 61 Prozent stimmen der Aussage „Armut ist in Konstanz ein Problem.“ eher nicht oder überhaupt nicht zu. In den vergleichbaren Städten fällt dieser Anteil mit 52 Prozent deutlich geringer aus.

Betrachtet man den Zeitvergleich für Konstanz, ist ein leichter Rückgang der Gruppe zu erkennen, die Armut (eher) als Problem sehen. Nur noch 3 Prozent der Befragten geben 2015 an, dass Armut in Konstanz ein Problem ist. Die Gruppe der Befragten, für die Armut in Konstanz (eher) keine Rolle spielt, ist im Vergleich zu 2012 trotzdem nur sehr gering gewachsen. Grund hierfür ist der gestiegene Anteil an Befragten, die zu dieser Aussage keine Angabe gemacht haben.



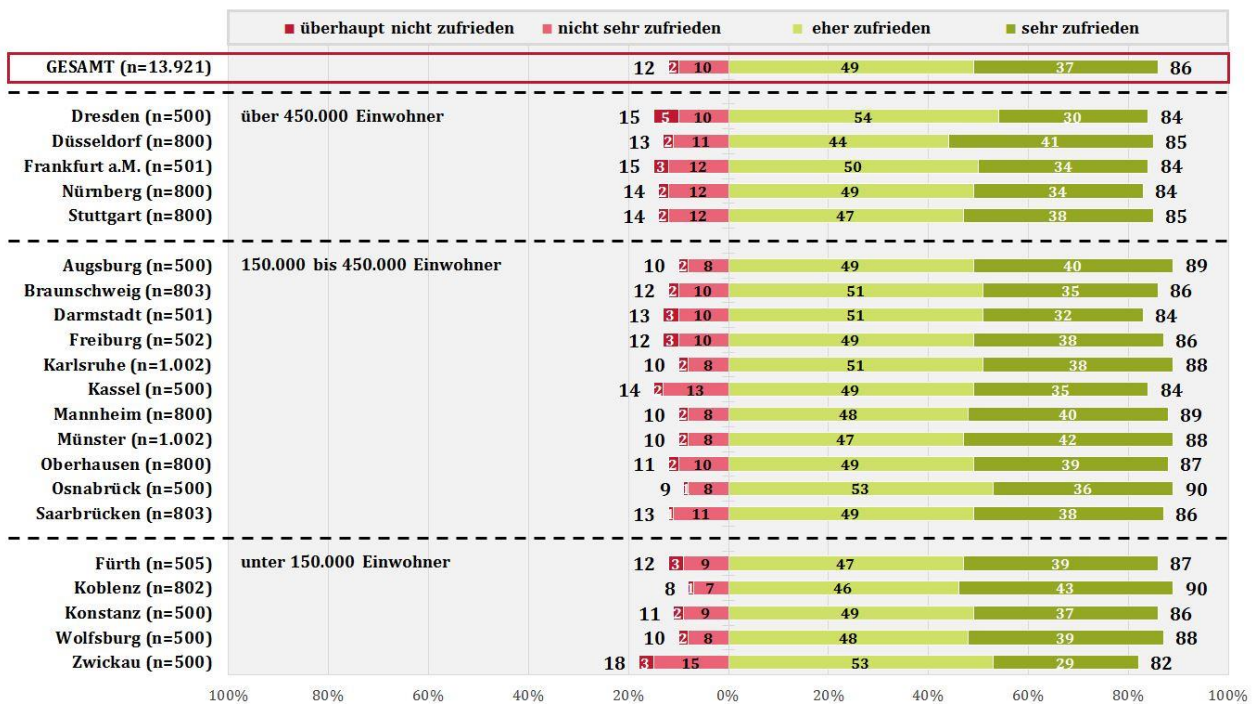
Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

## 6.7 Finanzsituation in Privathaushalten

### 6.7.1 Zufriedenheit mit der finanziellen Situation Ihres Haushalts

Die Zufriedenheit mit der finanziellen Situation des eigenen Haushalts fällt in allen Städten hoch aus. Wie zuvor bei der Zufriedenheit mit der persönlichen beruflichen Situation gibt es zwischen den einzelnen Städten nur geringe Unterschiede. In allen teilnehmenden Städten liegen die Zufriedenheitswerte über 80 Prozent. Am zufriedensten sind die Befragten in Koblenz und Osnabrück: 90 Prozent sind (eher) zufrieden. Den geringsten Anteil an zufriedenen Befragten erreicht Zwickau. Hier sind 82 Prozent der Befragten mit der finanziellen Situation des eigenen Haushalts (eher) zufrieden.

**Frage:** Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit den folgenden Dingen? Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind. Wie ist es mit der finanziellen Situation Ihres Haushalts?



Basis: Alle Städte

Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

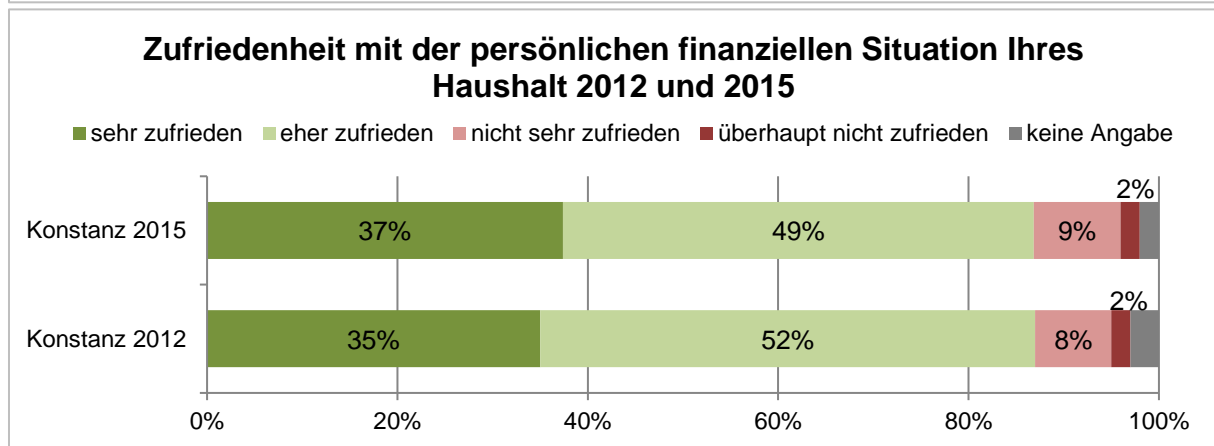
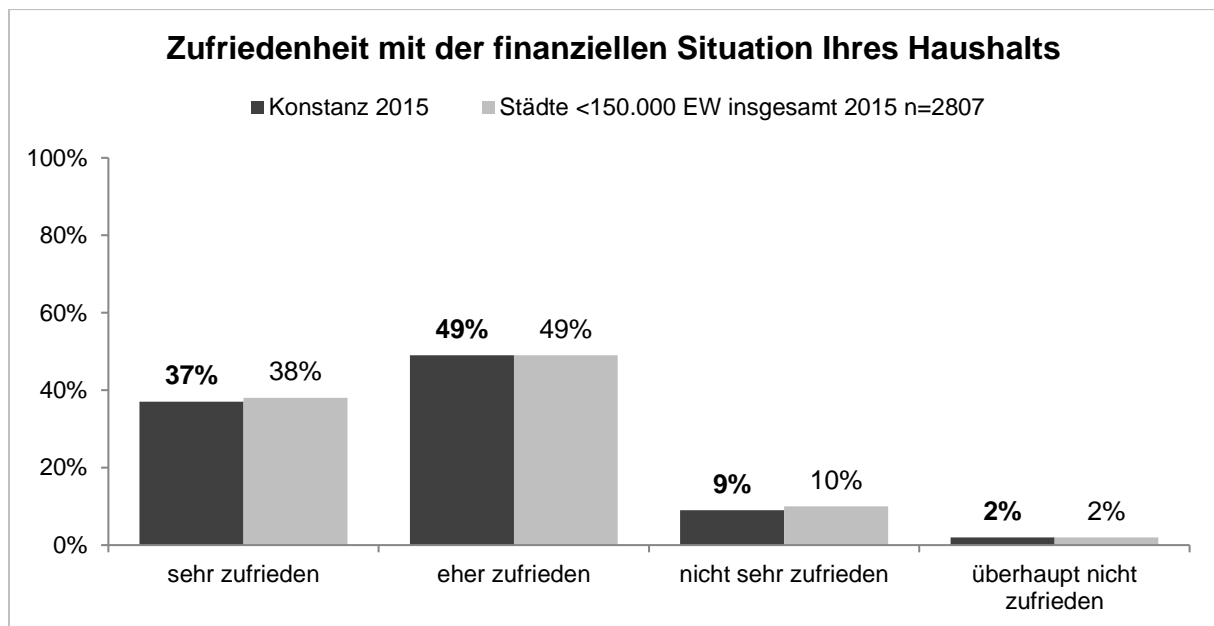
Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung



86 Prozent der Konstanzer Befragten sind mit ihrer finanziellen Situation (eher) zufrieden. Lediglich 11 Prozent geben an, nicht sehr zufrieden oder sogar überhaupt nicht zufrieden zu sein. In den Vergleichsstädten liegt der Anteil zufriedener Äußerungen bei 87 Prozent. Unzufrieden äußern sich 12 Prozent.

Das Konstanzer Ergebnis bleibt auf dem Niveau von 2012. 2015 liegt der Anteil der (eher) Zufriedenen bei 86 Prozent, bei der vorherigen Erhebung gaben 87 Prozent an, eher oder sehr zufrieden zu sein. Ein ähnliches Bild ergibt sich bei den Anteilen der Unzufriedenen. 2012 waren 10 Prozent mit der finanziellen Situation ihres Haushalts unzufrieden, 2015 ist dieser Wert um 1 Prozentpunkt auf 11 Prozent gestiegen.

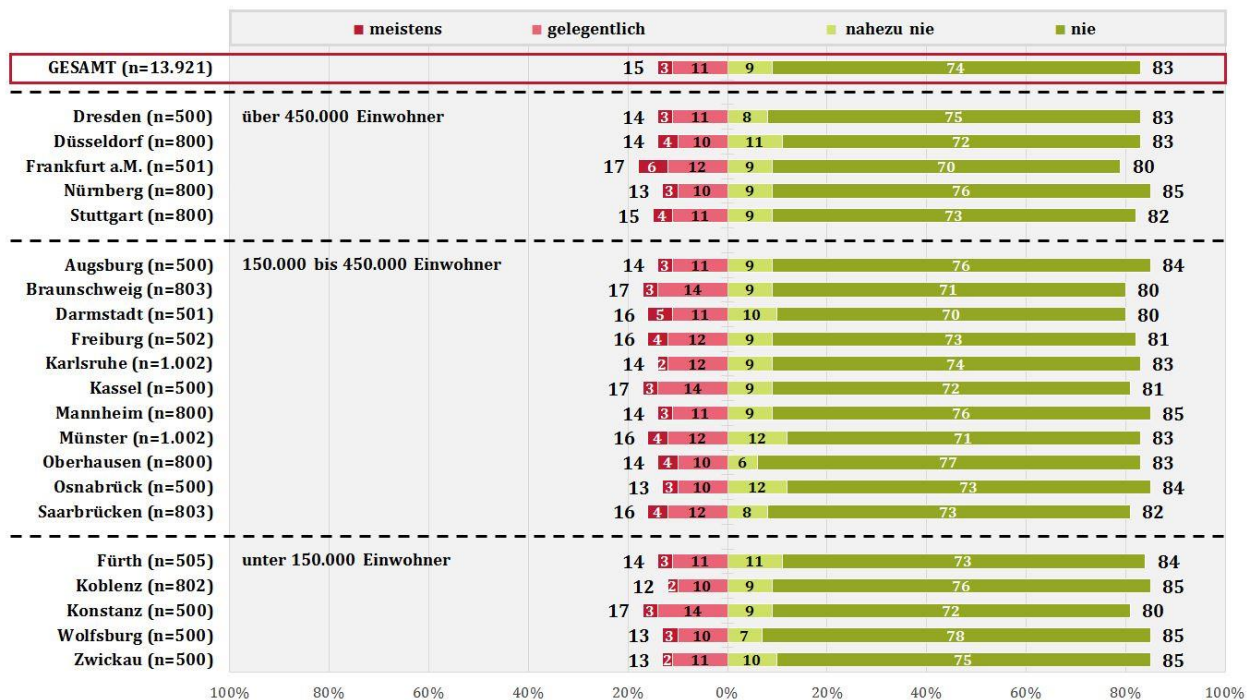


Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

## 6.7.2 Schwierigkeiten beim Bezahlen Ihrer Rechnungen

Insgesamt haben 83 Prozent der Befragten nie oder nahezu nie Probleme damit, am Ende des Monats ihre Rechnungen zu bezahlen. Das Niveau der Befragungsergebnisse ist auch hier in allen Städten ähnlich hoch; große Unterschiede lassen sich zwischen den Städten nicht erkennen. Die Anteile derjenigen, die (nahezu) nie Probleme mit dem Bezahlen ihrer Rechnungen haben, liegen in allen 21 Städten bei mindestens 80 Prozent. Die besten Werte erzielen die Städte Nürnberg, Mannheim, Koblenz, Wolfsburg und Zwickau (alle 85 Prozent). In Braunschweig, Frankfurt, Kassel und Konstanz berichtet jeweils nahezu ein Fünftel von Problemen beim Bezahlen von Rechnungen am Monatsende.

**Frage:** Würden Sie sagen, Sie hatten in den letzten 12 Monaten am Ende des Monats Schwierigkeiten beim Bezahlen Ihrer Rechnungen?



Basis: Alle Städte

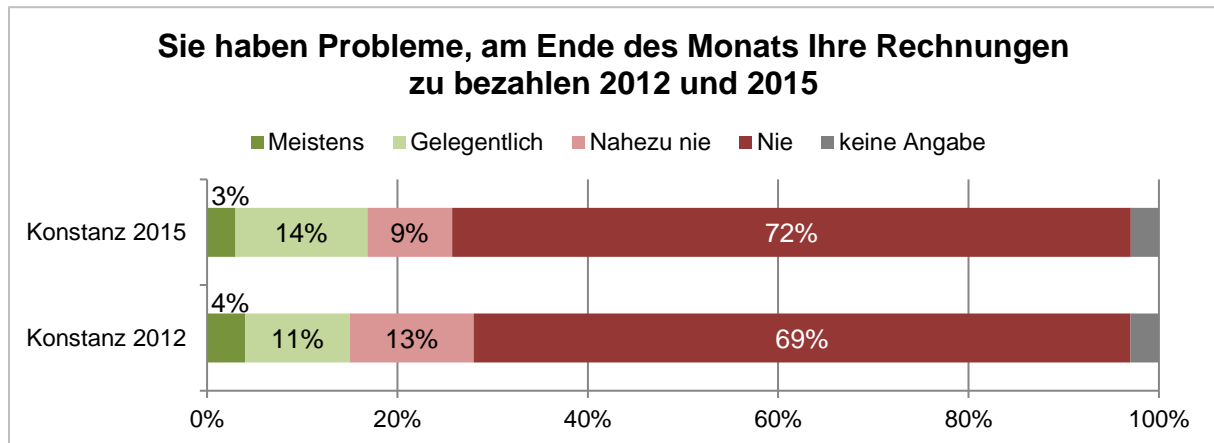
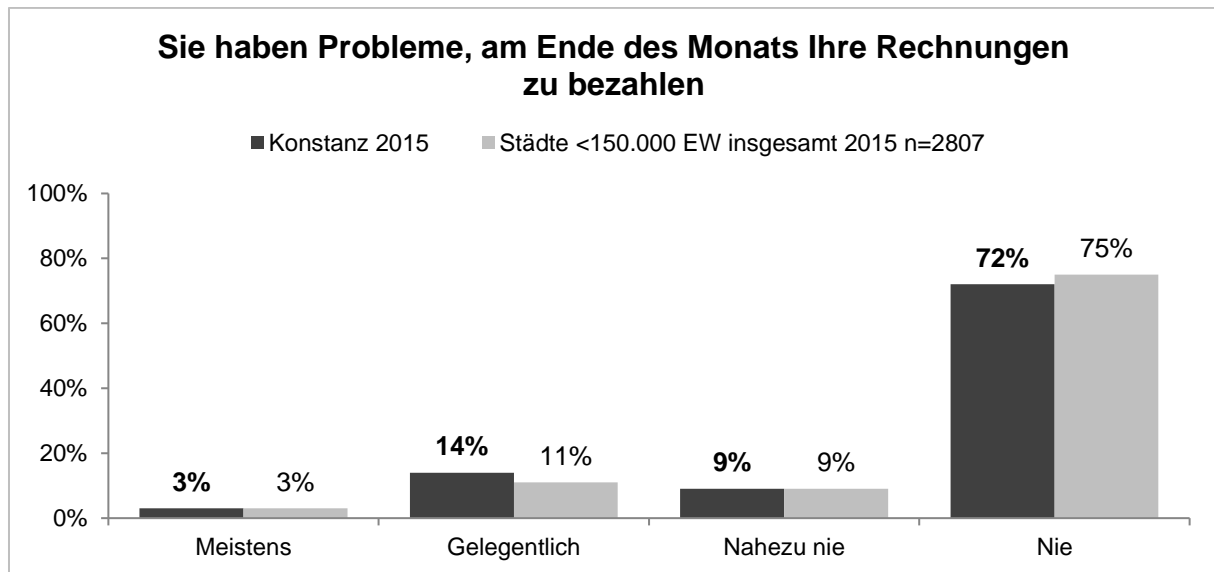
Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung

Das Ergebnis der Stadt Konstanz liegt unter dem Durchschnitt der vergleichbaren Städte. 14 Prozent der Konstanzer geben an, am Monatsende gelegentlich Probleme mit dem Bezahlen ihrer Rechnungen zu haben. In den anderen Städten sind es 11 Prozent. (Nahezu) Nie Probleme beim Bezahlen von Rechnungen haben in Konstanz 81 Prozent der Befragten, in den Vergleichsstädten sind es 84 Prozent.

Betrachtet man die Konstanzer Ergebnisse vergleichend, lassen sich keine großen Unterschiede zwischen 2012 und 2015 feststellen. Zwar geben 2015 3 Prozent mehr an, nie Probleme bei Bezahlen von Rechnungen zu haben (2012: 69 Prozent; 2015: 72 Prozent), jedoch ist auch der Anteil derjenigen, die gelegentlich Probleme haben, leicht angestiegen (2012: 11 Prozent; 2015: 14 Prozent).

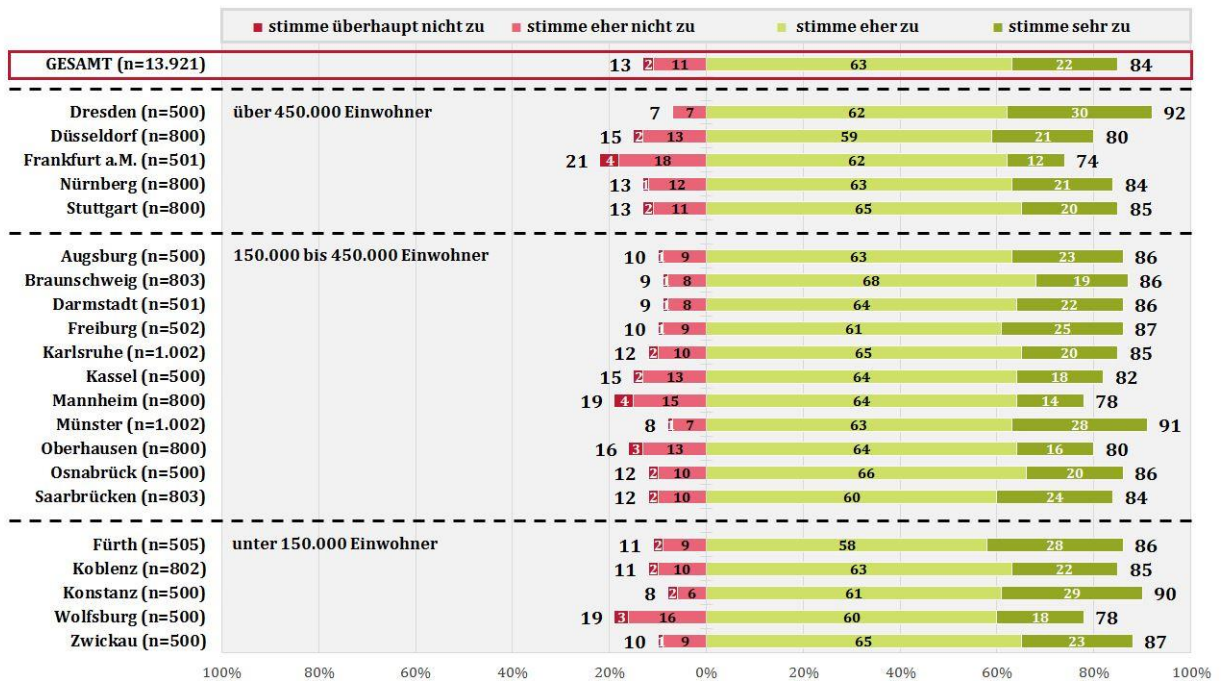


Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

## 6.8 Vertrauenswürdigkeit der Mitmenschen

In allen Städten lässt sich insgesamt ein sehr hohes Vertrauen in die Mitmenschen beobachten. Im Durchschnitt äußern sich 84 Prozent der Befragten positiv über die Vertrauenswürdigkeit der Menschen in ihrer Stadt. Überdurchschnittliche Ergebnisse erzielen Dresden (92 Prozent stimmen eher oder sehr zu), Münster (91 Prozent) und Konstanz (90 Prozent). Die größte Skepsis gegenüber ihren Mitmenschen haben die Befragten in Frankfurt, Mannheim und Wolfsburg. Hier geben 74 beziehungsweise 78 Prozent an, der Aussage, man könne den Menschen in ihrer Stadt trauen, eher oder sehr zustimmen zu können.

**Frage:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Im Allgemeinen kann man den Menschen in ... (Stadtname) trauen.



Basis: Alle Städte

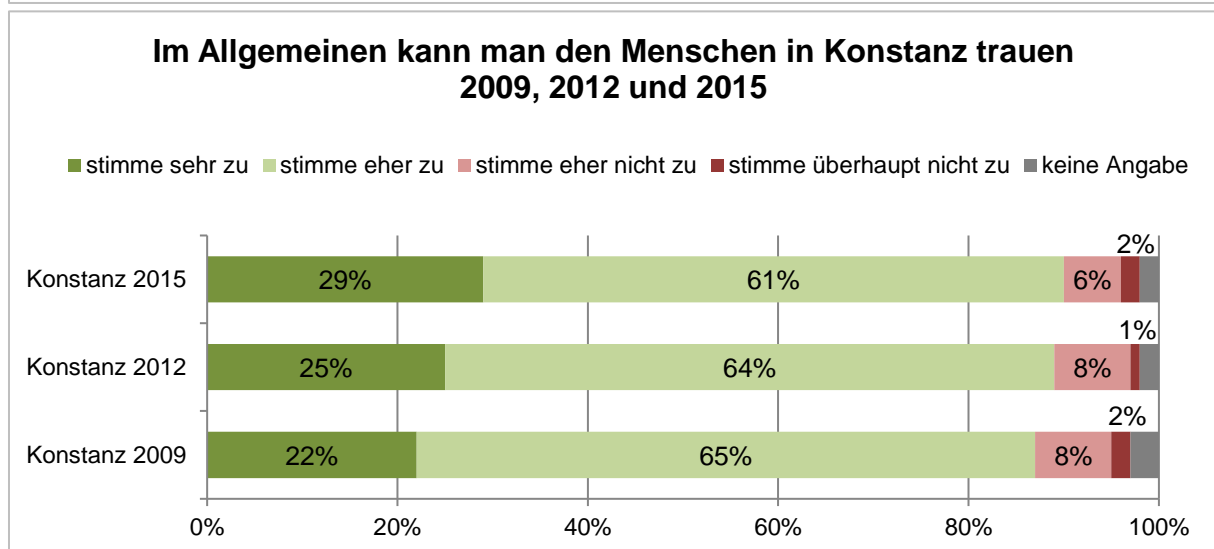
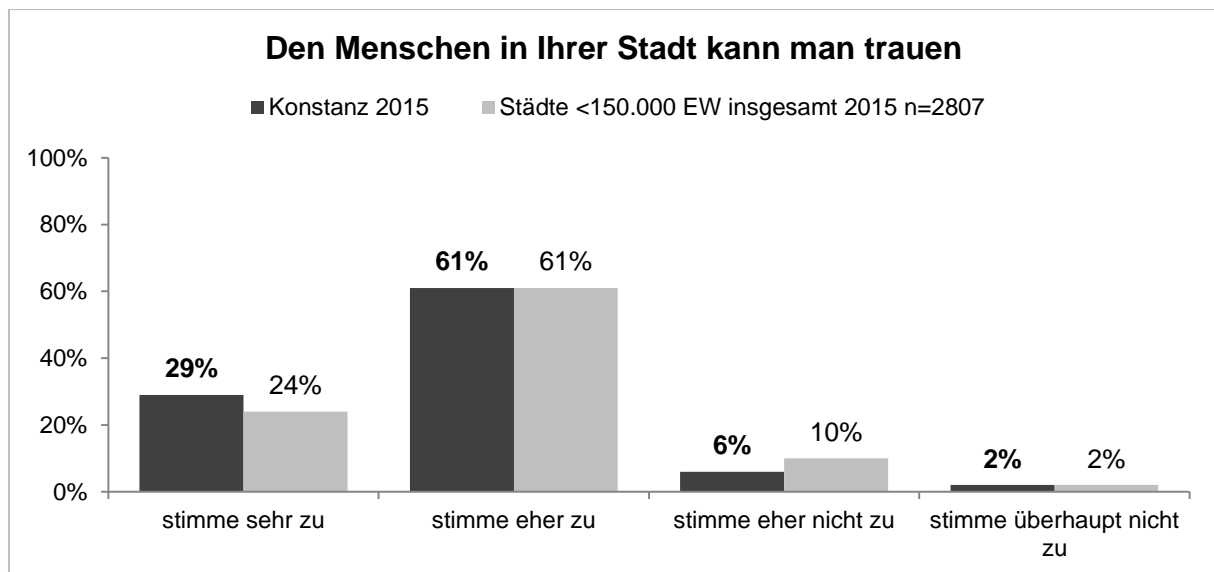
Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung

Die Stadt Konstanz erreicht bei der Frage nach der Vertrauenswürdigkeit der Mitmenschen bessere Ergebnisse als die vergleichbaren Städte. Fast 30 Prozent der Konstanzer stimmen der Aussage sehr zu, weitere 61 Prozent stimmen eher zu. Nur 8 Prozent geben in Konstanz eine negative Wertung ab, in den Vergleichsstädten sind es durchschnittlich 12 Prozent.

Auch im Vergleich mit den eigenen Ergebnissen der vorherigen Befragungen schneidet Konstanz 2015 am besten ab. Der Anteil der Befragten, die ihre Mitmenschen für sehr vertrauenswürdig halten, ist seit 2009 kontinuierlich gestiegen (2009: 22 Prozent, 2012: 25 Prozent, 2015: 29 Prozent). Auch der Anteil der negativen Äußerungen ist im Verlauf der Jahre von 10 Prozent auf mittlerweile 8 Prozent gesunken.



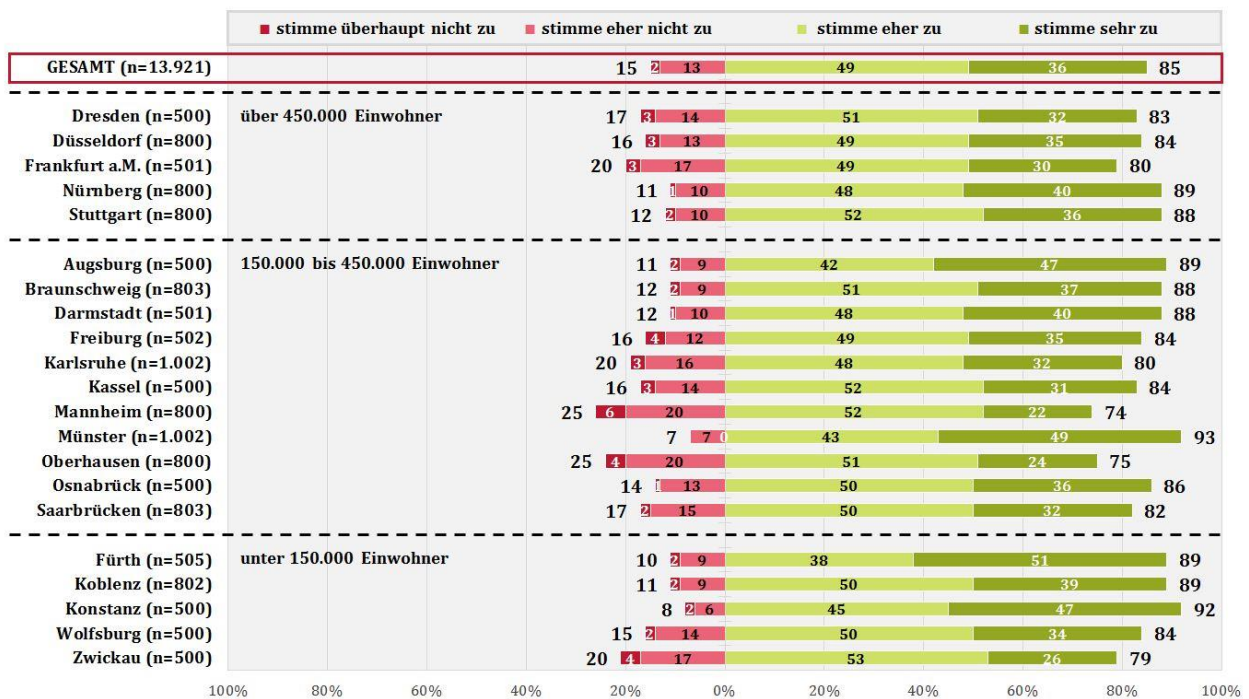
Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

## 6.9 Sicherheitsgefühl

### 6.9.1 Sicherheitsgefühl in der Stadt

Die allermeisten Befragten fühlen sich in ihrer Stadt sicher: Insgesamt geben 85 Prozent der Befragten an, sich in ihrer Stadt (eher) sicher zu fühlen. In Münster und Konstanz fühlen sich nahezu alle Befragten sicher: In Münster sind es 93 Prozent, in Konstanz 92 Prozent. Die größten Sicherheitsbedenken äußern die Befragten in Mannheim und Oberhausen. In beiden Städten 74 beziehungsweise 75 Prozent der Befragten an, sich in ihrer Stadt (eher) sicher zu fühlen. Im Vergleich zum Vorjahr fällt jedoch – ungeachtet der aktuellen Ergebnisse – auf, dass der Anteil der Personen, die sich in ihrer Stadt sicher fühlen, nahezu überall gesunken ist.

**Frage:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Ich fühle mich in ... (Stadtname) sicher.



Basis: Alle Städte

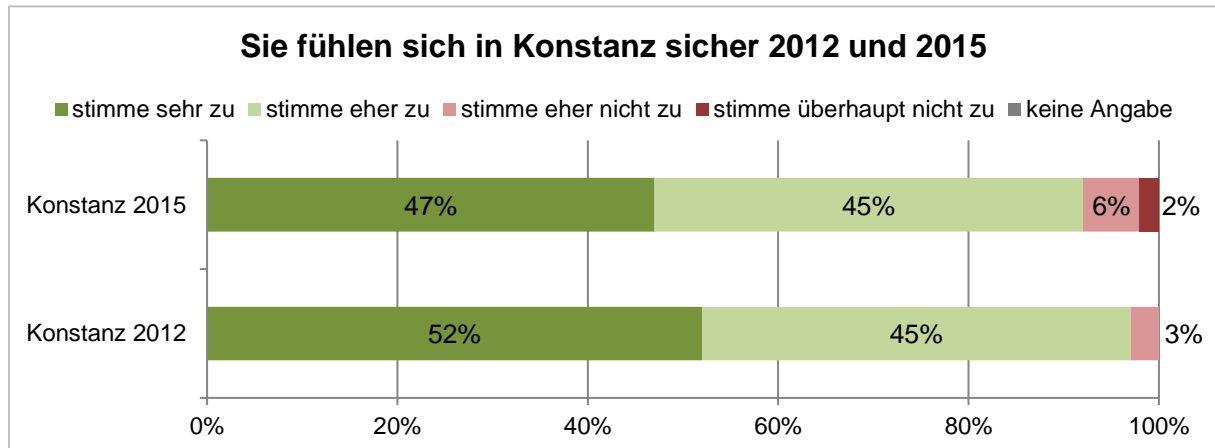
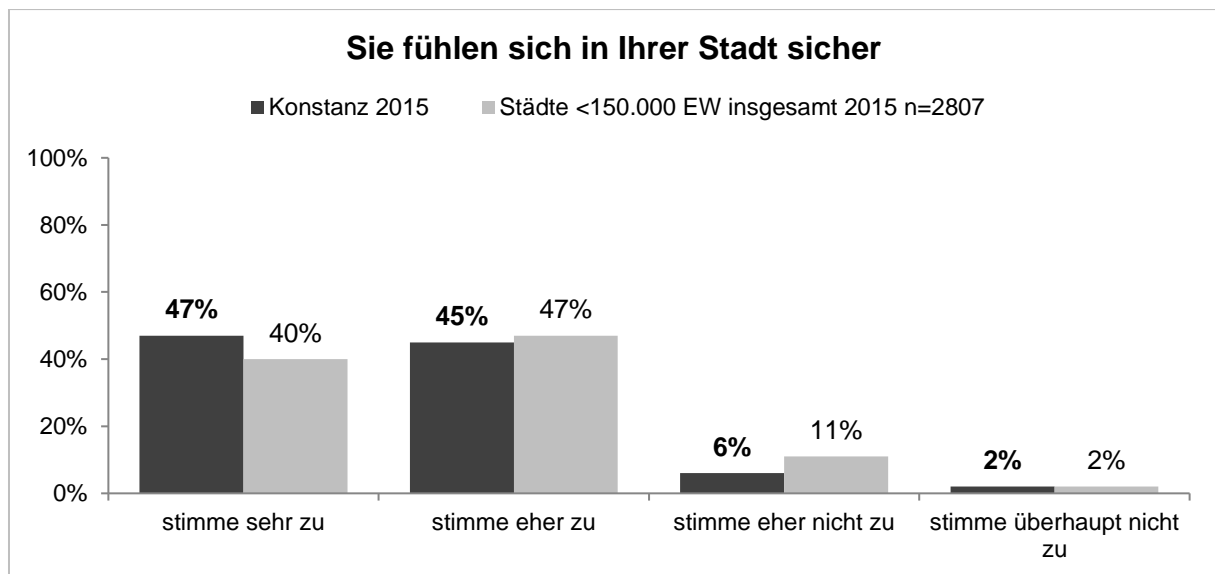
Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung

Konstanz erzielt bei der Befragung bessere Ergebnisse als die vergleichbaren Städte im Durchschnitt. In Konstanz geben 47 Prozent der Befragten an, sich sicher und weitere 45 Prozent sich eher sicher zu fühlen. In den Vergleichsstädten sind es 40 beziehungsweise 47 Prozent.

Vergleicht man die aktuellen Ergebnisse mit denen aus dem Jahr 2012, fällt auf, dass die Zustimmungswerte leicht rückläufig sind. 2012 gaben 97 Prozent an, sich in Konstanz (eher) sicher zu fühlen. 2015 hat sich dieser Wert auf 92 Prozent verringert. Außerdem geben 2015 2 Prozent der Konstanzer an, sich in Konstanz überhaupt nicht sicher zu fühlen. 2012 gaben dies noch weniger als ein Prozent der Befragten an.

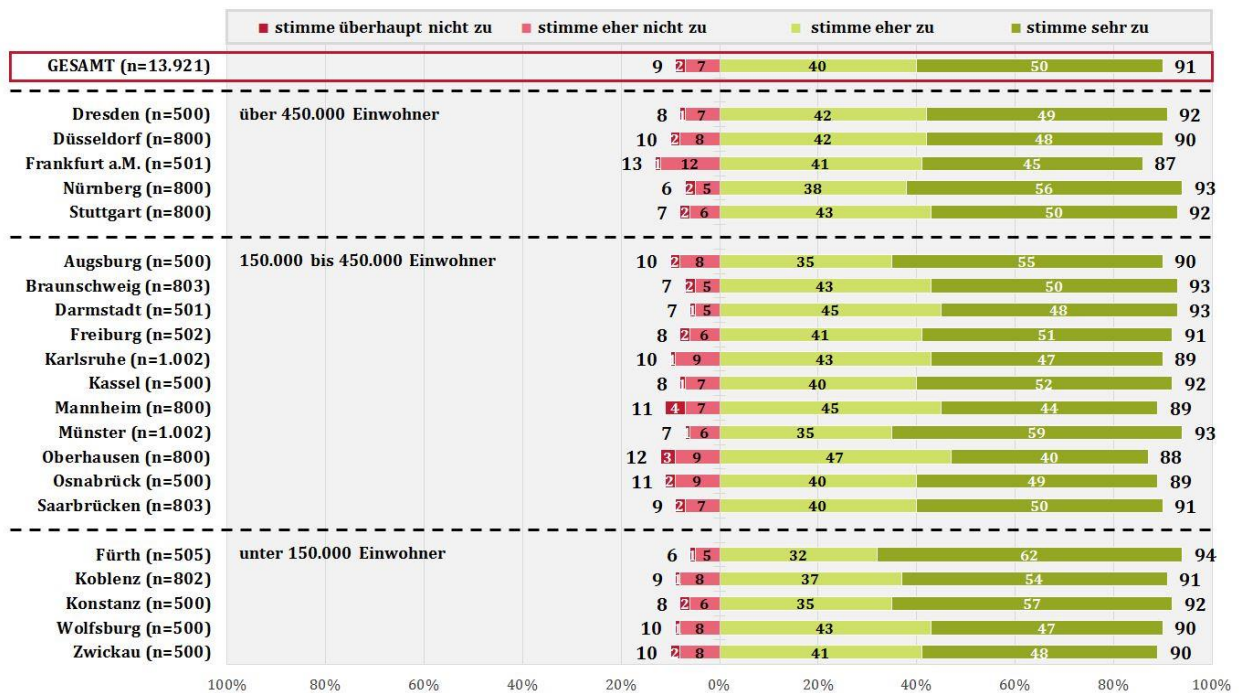


Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
 Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

## 6.9.2 Sicherheitsgefühl in der eigenen Wohngegend

In ihrer eigenen Wohngegend fühlt sich ein noch größerer Anteil sicher als in der eigenen Stadt allgemein. 91 Prozent der Befragten geben an, sich in ihrer eigenen Wohngegend (eher) sicher zu fühlen. Anders als bei anderen Fragen fallen die Unterschiede zwischen den einzelnen Städten sehr gering aus. Jede Stadt erzielt eine Zustimmungsquote (stimme eher oder sehr zu) zwischen 87 Prozent (Frankfurt a.M.) und 94 Prozent (Fürth). Generell ist jedoch wie beim Themengebiet „Sicherheit in der Stadt“ eine rückläufige Tendenz der Zustimmungswerte zu erkennen.

**Frage:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Ich fühle mich in meiner Wohngegend sicher.



Basis: Alle Städte

Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

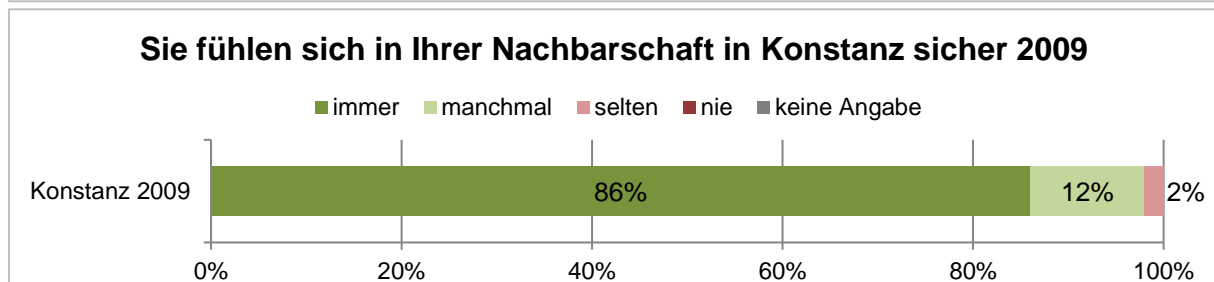
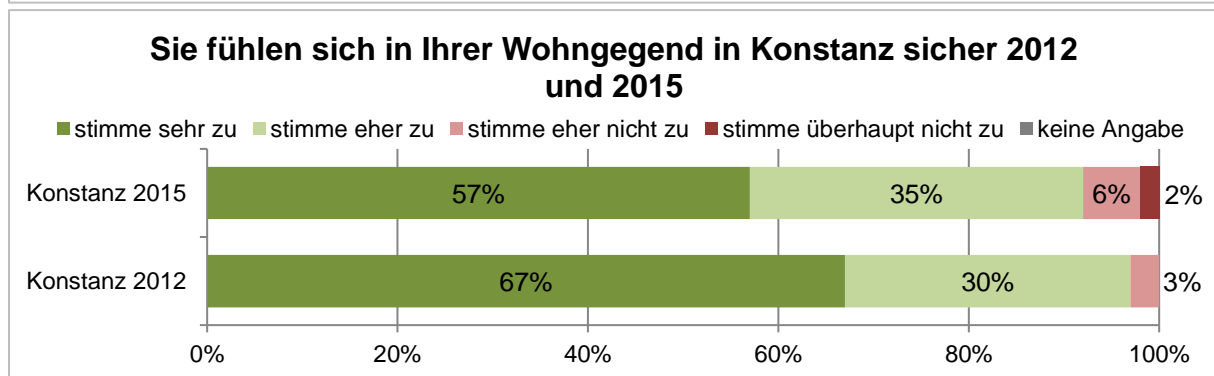
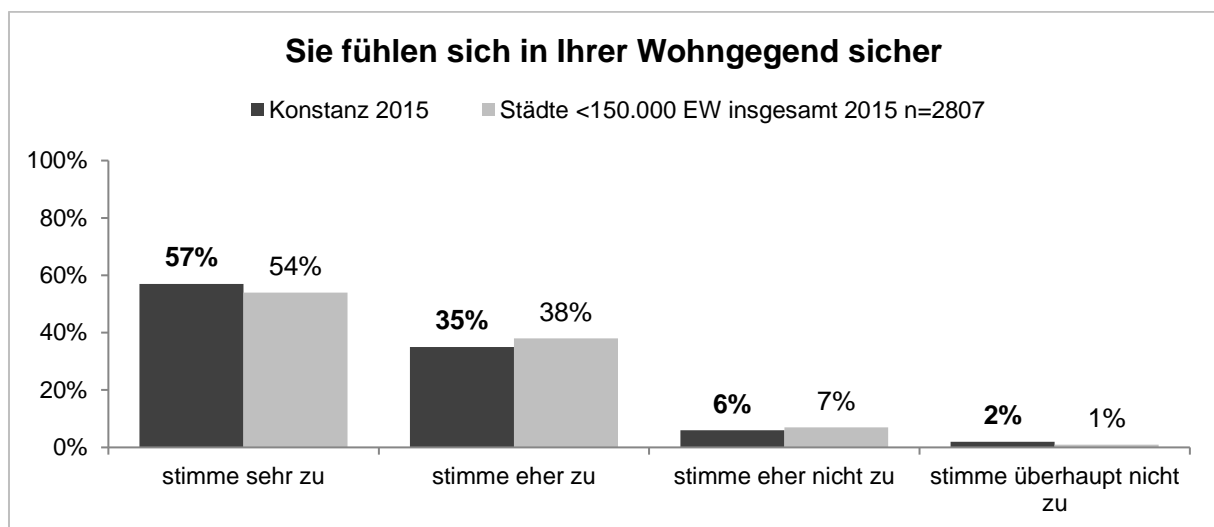
Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung



Auch die Konstanzer fühlen sich in ihrer Wohngegend überwiegend sicher: 92 Prozent geben an sich (eher) sicher zu fühlen – nur 8 Prozent vertreten die Gegenposition. Mit diesem Ergebnis liegt Konstanz auf Augenhöhe mit den anderen Städten, die weniger als 150.000 Einwohner aufweisen. Auch in diesen Städten geben im Durchschnitt 92 Prozent der Befragten an sich in ihrer Wohngegend (eher) sicher zu fühlen. Eher unsicher oder überhaupt nicht sicher fühlen sich in den Vergleichsstädten, wie in Konstanz auch, 8 Prozent der Befragten.

Der Zeitvergleich für die Stadt Konstanz zeigt eine ähnliche Entwicklung wie zuvor bei der Frage nach dem Sicherheitsgefühl in der Stadt. Der Anteil der Befragten, die sich eher oder sehr sicher fühlen ist im Vergleich zu 2012 um 5 Prozentpunkte auf 92 Prozent gesunken. Mit 10 Prozentpunkten fällt der Verlust in der Kategorie „stimme sehr zu“ sogar noch höher aus. Ebenfalls geben 2015, anders als noch 2012, wie schon bei der vorherigen Frage 2 Prozent der Konstanzer an, sich überhaupt nicht sicher zu fühlen. Die Vergleichbarkeit mit der Befragung von 2009 ist hier auf Grund neuer Antwortkategorien nur eingeschränkt möglich.

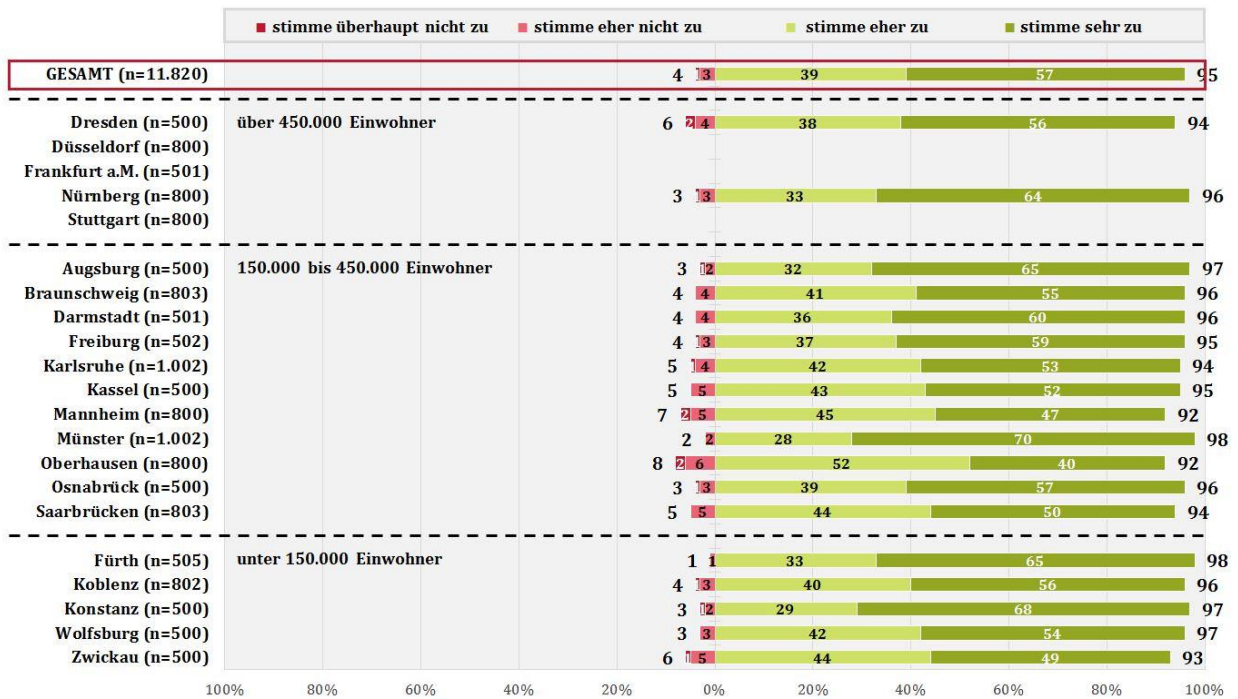


Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

### 6.9.3 Sicherheitsgefühl tagsüber

Wie schon bei den Fragen nach dem Sicherheitsgefühl in der Stadt und in der eigenen Wohngegend erzielen auch bei der Frage nach dem Sicherheitsgefühl tagsüber alle Städte ähnliche Ergebnisse. Insgesamt geben 95 Prozent der Befragten an, sich tagsüber in ihrer Stadt sicher zu fühlen. Die Zustimmungswerte variieren zwischen den Städten leicht, die Werte erreichen jedoch überall über 90 Prozent. Aus Düsseldorf, Frankfurt und Stuttgart liegen zu dieser Frage keine Ergebnisse vor.

**Frage:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Ich fühle mich in ... (Stadtname) tagsüber sicher.



Basis: Alle Städte

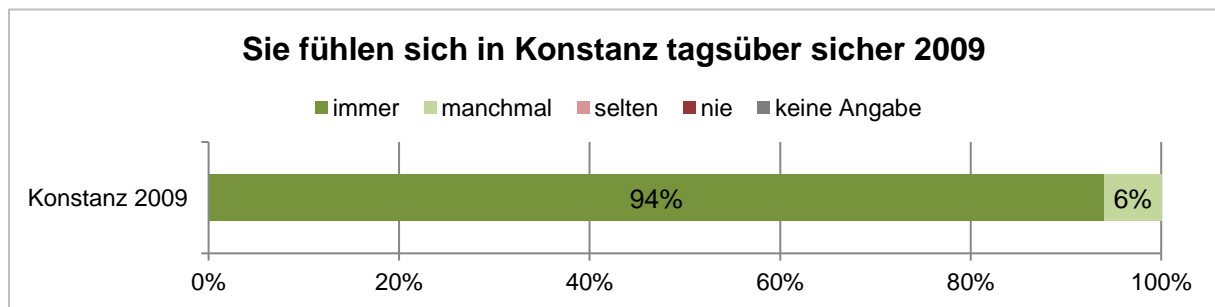
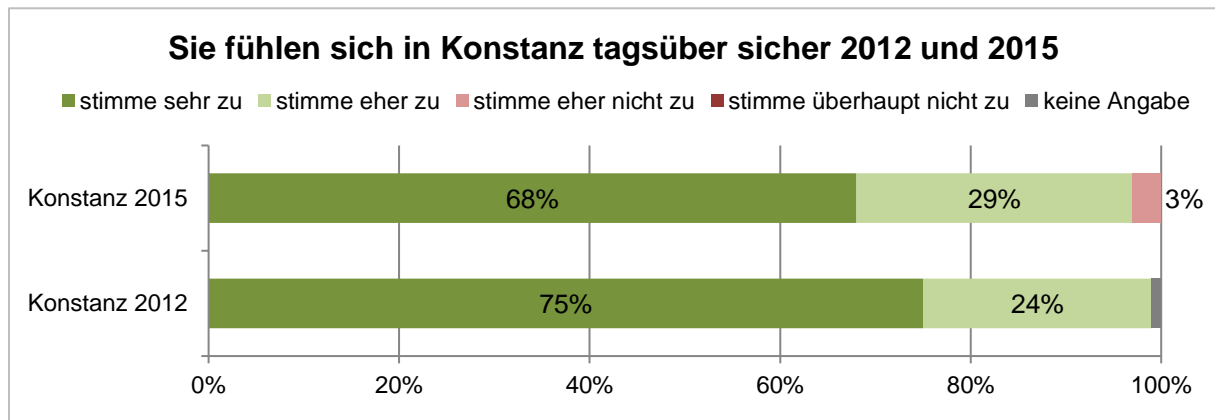
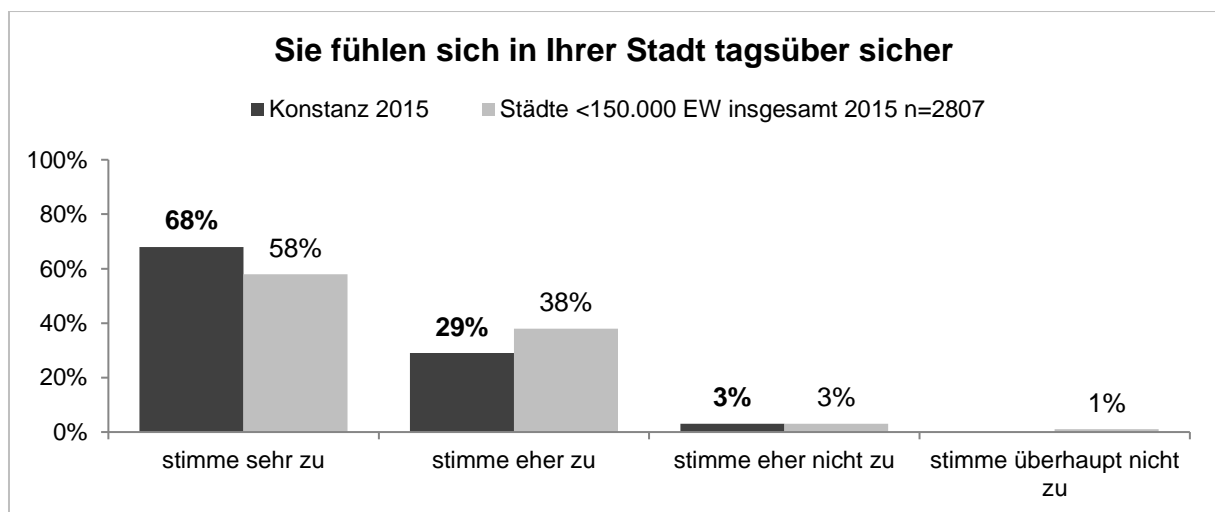
Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung

Konstanz erzielt verglichen mit den anderen „kleinen“ Städten (weniger als 150.000 Einwohner) überdurchschnittliche Ergebnisse. 68 Prozent der Konstanzer geben an, sich in ihrer Stadt tagsüber sicher zu fühlen. Hinzu kommen 28 Prozent, die angeben, sich eher sicher zu fühlen. In den Vergleichsstädten geben 58 Prozent an, sich sicher zu fühlen, weitere 38 Prozent fühlen sich eher sicher. In Konstanz fühlen darüber hinaus nur 3 Prozent eher unsicher und weniger als 1 Prozent tagsüber überhaupt nicht sicher.

Der Konstanzer Zeitvergleich relativiert – wie bei den beiden Themen zuvor – jedoch das gute Ergebnis ein wenig. Im Vergleich zu 2012 ist der Anteil derjenigen, die sich in Konstanz tagsüber sicher fühlen, um 7 Prozentpunkte auf 68 Prozent gefallen. Außerdem geben nunmehr 3 Prozent an, sich eher unsicher zu fühlen. 2012 waren es noch weniger als 1 Prozent. Die Vergleichbarkeit mit den Befragungsergebnissen von 2009 ist auch hier nur eingeschränkt möglich, da seit 2012 andere Antwortkategorien zur Auswahl stehen.

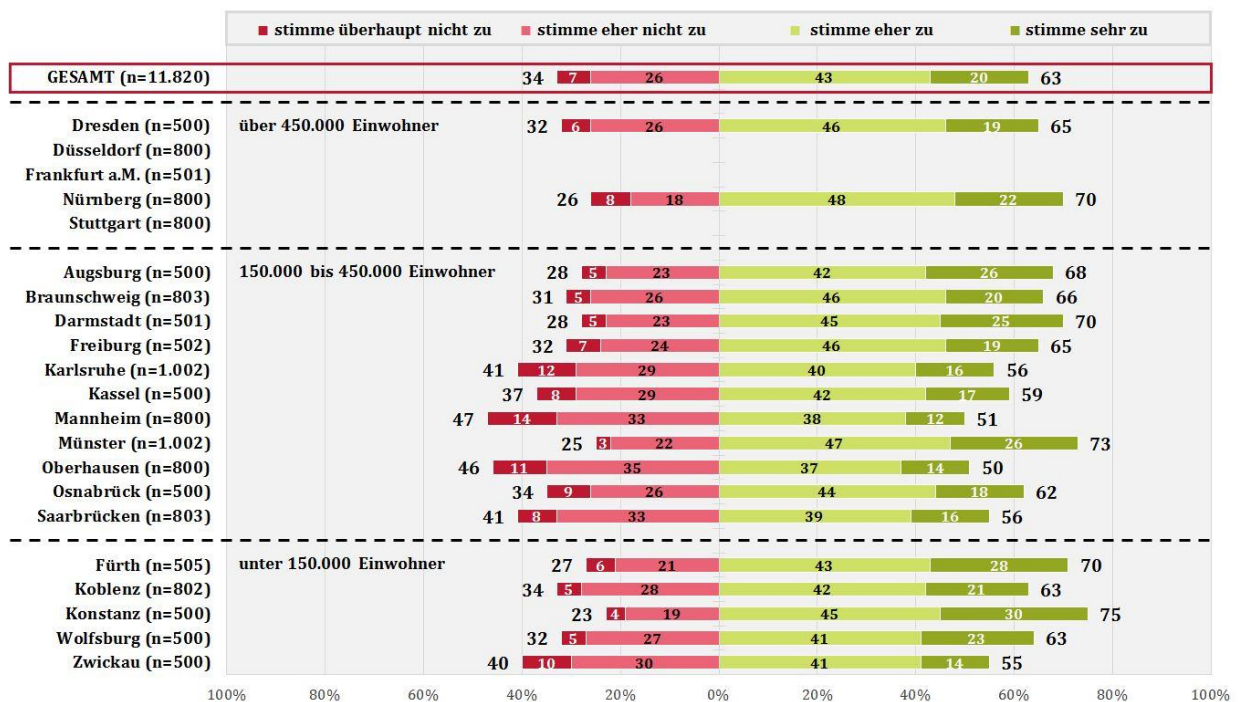


Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

## 6.9.4 Sicherheitsgefühl nachts

Deutlich geringer fällt das Sicherheitsgefühl in der Nacht aus. Nur noch 63 Prozent geben insgesamt an, sich auch nachts (eher) sicher zu fühlen. Ein Drittel der Befragten gibt nun an, sich (eher) nicht sicher zu fühlen. Am sichersten fühlen sich nachts die Menschen in Konstanz (75 Prozent stimmen eher oder sehr zu) und Münster (73 Prozent). In Oberhausen und Mannheim fühlen sich mit 50 beziehungsweise 51 Prozent der Befragten nachts (eher) sicher.

**Frage:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Ich fühle mich in ... (Stadtname) nachts sicher.



Basis: Alle Städte

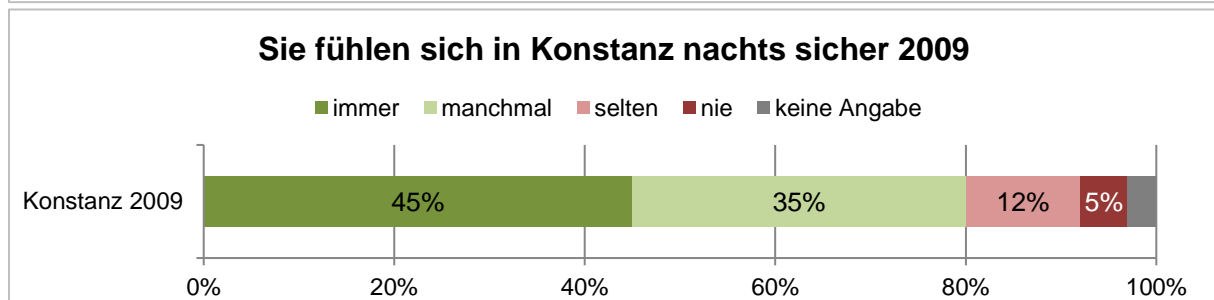
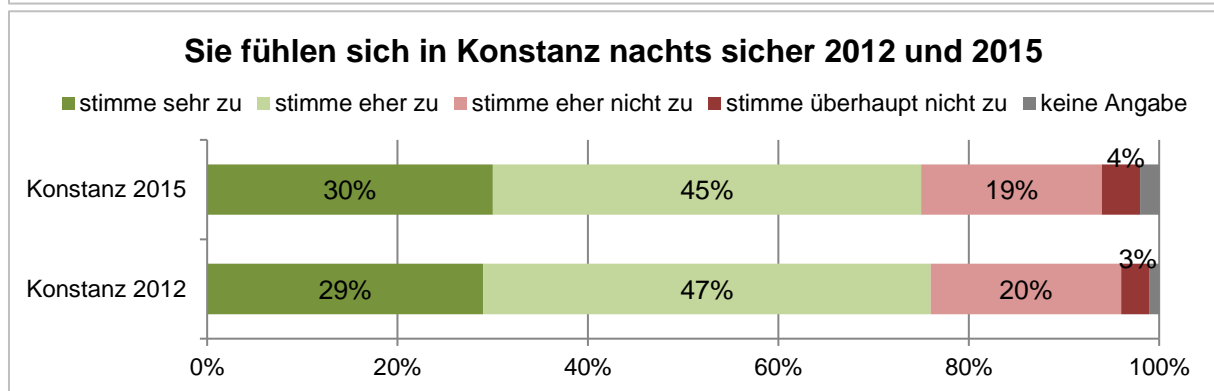
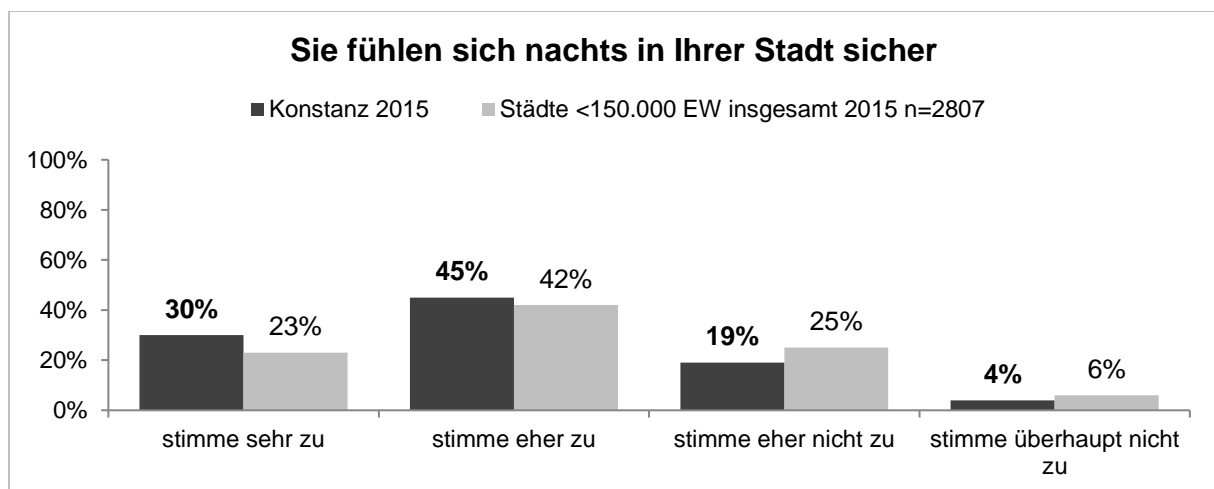
Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung

Konstanz schneidet bei der Frage nach dem nächtlichen Sicherheitsgefühl deutlich besser ab als die vergleichbaren Städte. Drei Viertel der Konstanzer geben an, sich in Konstanz nachts (eher) sicher zu fühlen. In den anderen Städten sind es nur 65 Prozent. Auch die Gruppe derjenigen, die sich (eher) unsicher fühlen, ist in Konstanz deutlich kleiner: Nur 19 Prozent geben an, sich nachts in Konstanz eher unsicher zu fühlen, nur 4 Prozent fühlen sich überhaupt nicht sicher. In den Vergleichsstädten liegen diese Werte bei 25 Prozent sich eher unsicher Fühlenden und 6 Prozent sich überhaupt nicht sicher Fühlenden.

Verglichen mit dem Ergebnis von 2012 ist in Konstanz ein leichter Anstieg der Gruppe, die sich nachts voll und ganz sicher fühlt, zu beobachten (2012: 29 Prozent, 2015: 30 Prozent). Der Anteil der positiven Äußerungen ist insgesamt aber auf dem gleichen Niveau wie 2012 (2012: 76 Prozent, 2015: 75 Prozent). Ein Vergleich mit dem Ergebnis von 2009 ist wieder auf Grund der veränderten Antwortkategorien nur eingeschränkt möglich.

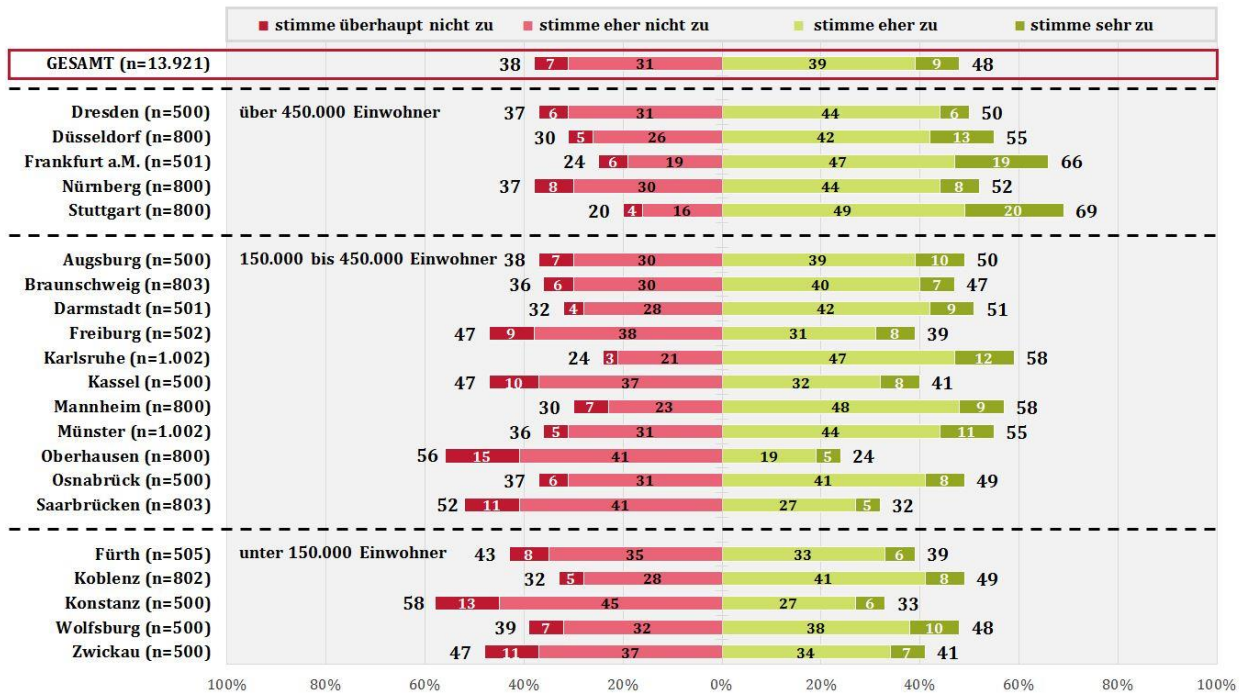


Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

## 6.10 Arbeitsmarkt

Die Einschätzung des Arbeitsmarktes durch die Befragten fällt in den verschiedenen Städten sehr unterschiedlich aus. Im Durchschnitt stimmt eine relative Mehrheit von 48 Prozent der Aussage, dass es leicht ist am Wohnort eine Arbeit zu finden, (eher/sehr) zu. Die positivsten Bewertungen bezüglich des städtischen Arbeitsmarkts erhalten Stuttgart mit 69 Prozent positiver Bewertungen und Frankfurt mit 66 Prozent. Das Gegenstück gibt die Stadt Konstanz ab: 58 Prozent stimmen der Aussage, es sei leicht in Konstanz eine Arbeit zu finden eher nicht oder überhaupt nicht zu. Gleichzeitig gibt nur ein Drittel der Konstanzer an, es ist (eher) leicht in Konstanz eine Arbeit zu finden. Ähnlich negativ wird der Arbeitsmarkt von den Befragten in Oberhausen bewertet: 24 Prozent äußern sich positiv über den dortigen Arbeitsmarkt.

**Frage:** Nun werde ich Ihnen einige Aussagen vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage sehr zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen: Es ist einfach, in ... (Stadtname) eine Arbeit zu finden.



Basis: Alle Städte

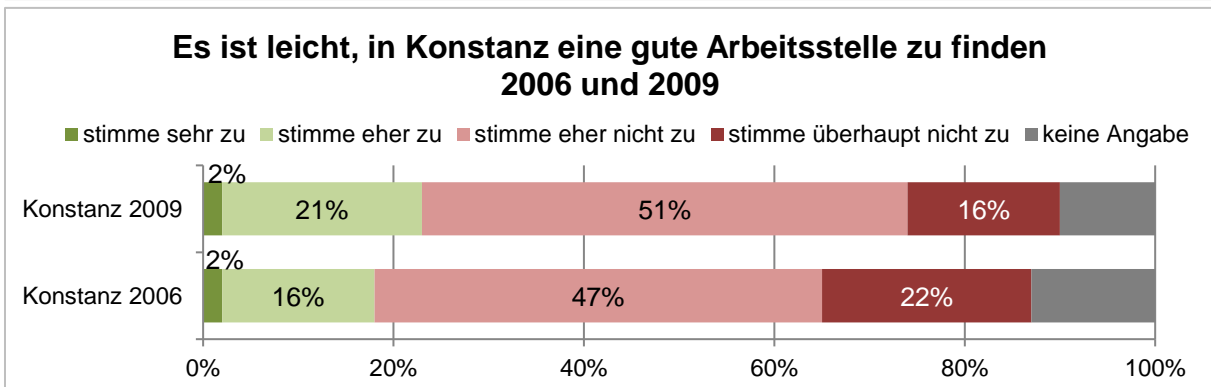
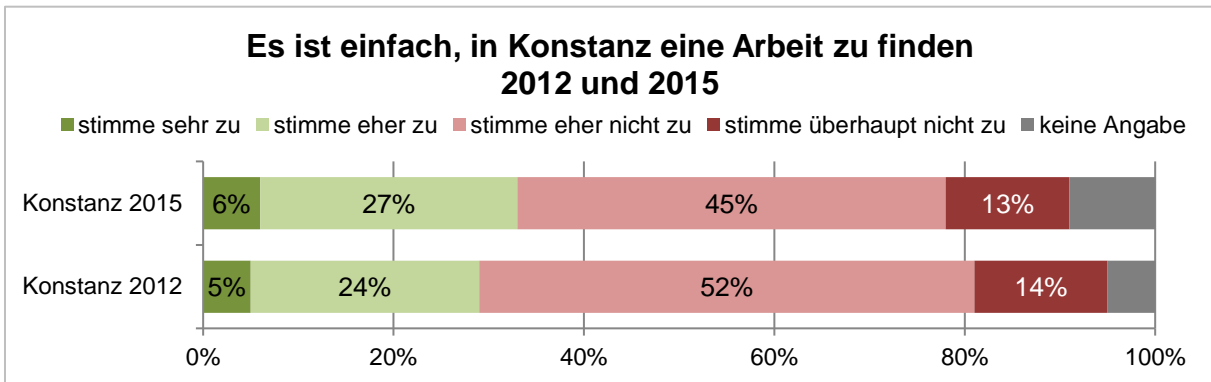
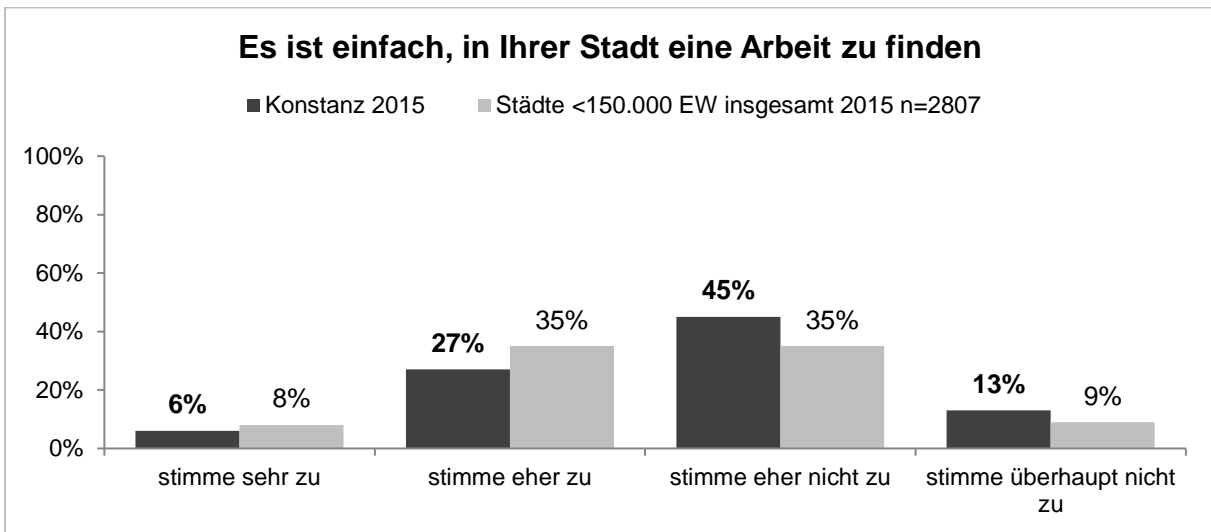
Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung

Konstanz schneidet in Bezug auf die Arbeitsmarktbeurteilung gegenüber den vergleichbaren Städten schlechter ab. Zwar äußern sich auch in den Vergleichsstädten im Durchschnitt nur 43 Prozent positiv über den Arbeitsmarkt, in Konstanz sind es mit 33 Prozent dennoch deutlich weniger.

Im Zeitvergleich für Konstanz wird ersichtlich, dass sich seit Beginn der Erhebung die Situation auf dem Konstanzer Arbeitsmarkt kontinuierlich verbessert hat (die Vergleichbarkeit der aktuellen Ergebnisse mit 2006 und 2009 ist nur eingeschränkt möglich, da sich die Fragestellung 2012 leicht geändert hat): Während 2012 29 Prozent positive und 66 Prozent negative Bewertungen zu Buche standen, sind es 2015 33 Prozent positive und nur noch 58 Prozent negative Bewertungen.

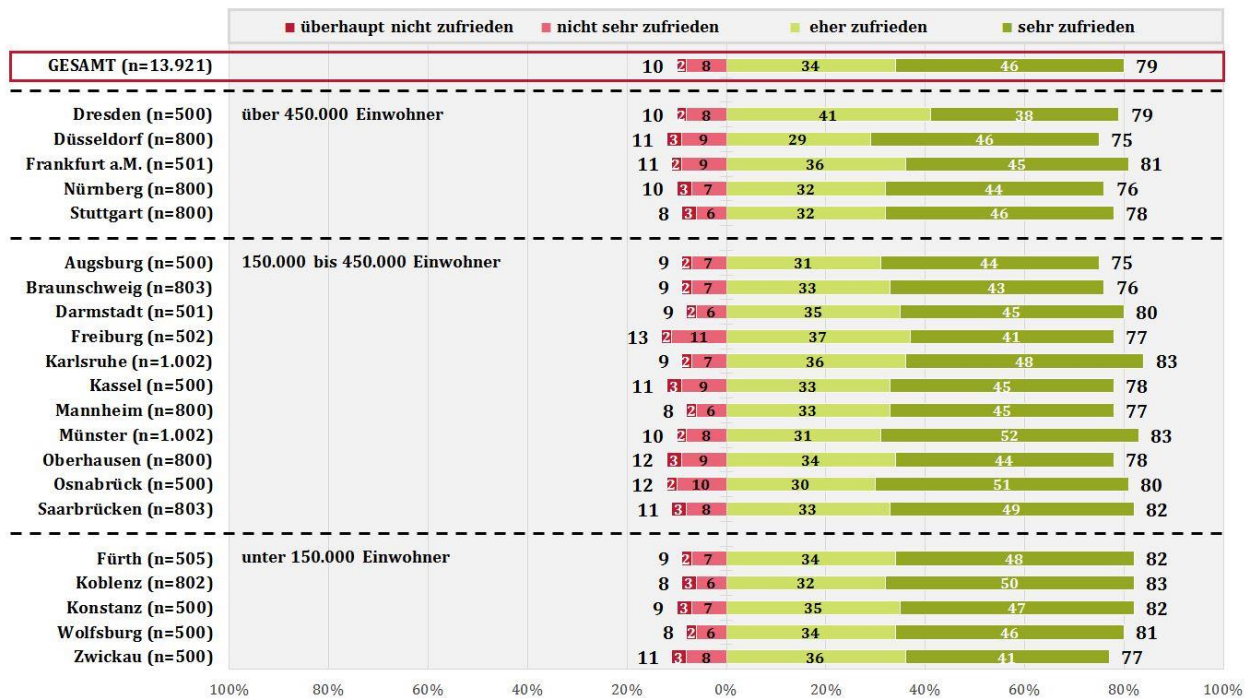


Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

## 6.11 Zufriedenheit mit Ihrer persönlichen beruflichen Situation

Insgesamt geben vier von fünf Befragten an, mit ihrer persönlichen beruflichen Situation zufrieden zu sein. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Städten fallen nicht besonders groß aus: In allen 21 teilnehmenden Städten geben mindestens 75 Prozent an, mit ihrer beruflichen Situation (eher) zufrieden zu sein. Die Befragten in Karlsruhe, Koblenz und Münster bewerten ihre Situation am besten. Jeweils 83 Prozent geben an (eher) zufrieden zu sein. In den Städten Freiburg, Oberhausen und Osnabrück fällt die Zufriedenheit nicht ganz so hoch aus. Ungefähr jeder Achte ist mit seiner persönlichen beruflichen Situation (eher) nicht zufrieden.

**Frage:** Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit folgenden Dingen? Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, ob Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden sind. Wie ist es mit Ihrer persönlichen beruflichen Situation?



Basis: Alle Städte

Angaben in Prozent: An 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

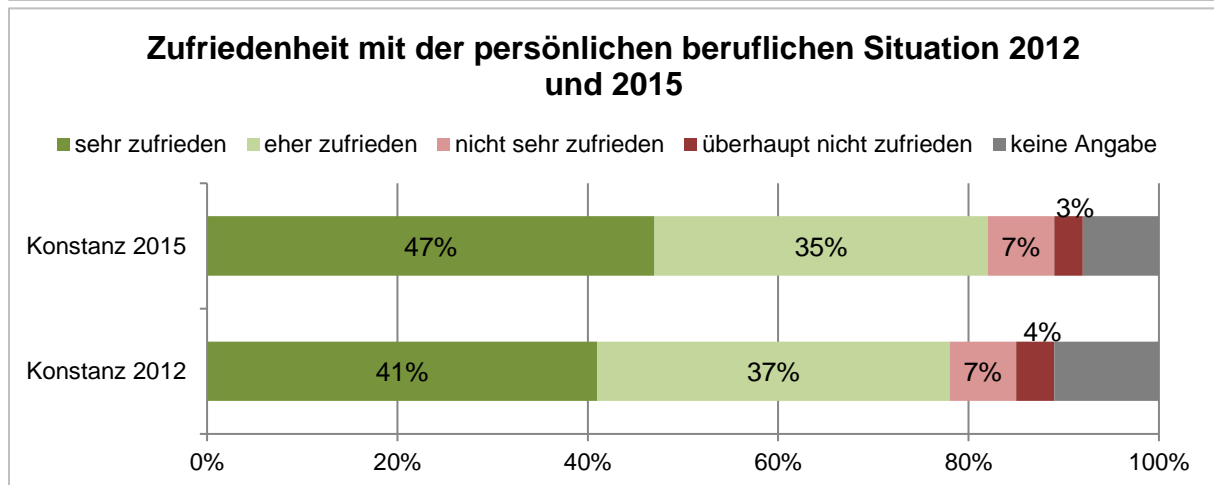
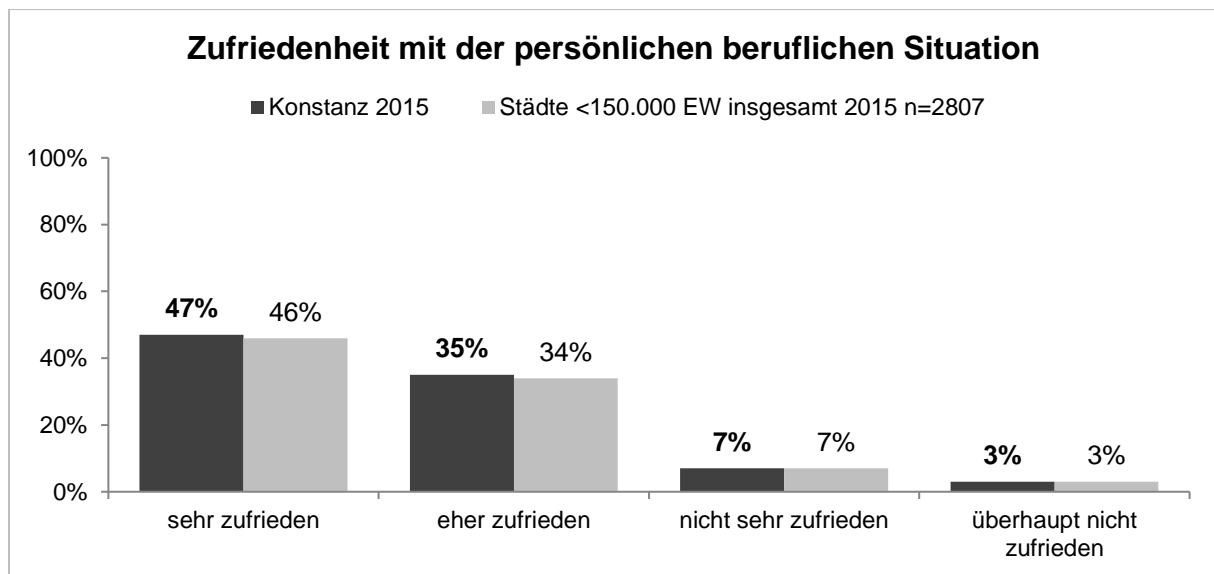
Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung



Die Befragten in Konstanz und in den vergleichbaren Städten sind ähnlich zufrieden mit ihrer persönlichen beruflichen Situation. In Konstanz geben 82 Prozent an, mit ihrer Situation (eher) zufrieden zu sein, in den anderen Städten sind es im Durchschnitt 80 Prozent. Der Anteil der (eher) Unzufriedenen liegt in Konstanz und in den Vergleichsstädten bei 10 Prozent.

Verglichen mit den Befragungsergebnissen von 2012 äußern sich mehr Konstanzer (eher) zufrieden. Waren es 2012 noch 79 Prozent, so geben 2015 82 Prozent an mit ihrer persönlichen beruflichen Situation (eher) zufrieden zu sein. Vor allem die Gruppe der sehr Zufriedenen ist stark angewachsen: 47 Prozent geben an sehr zufrieden zu sein. 2012 waren es „nur“ 41 Prozent.



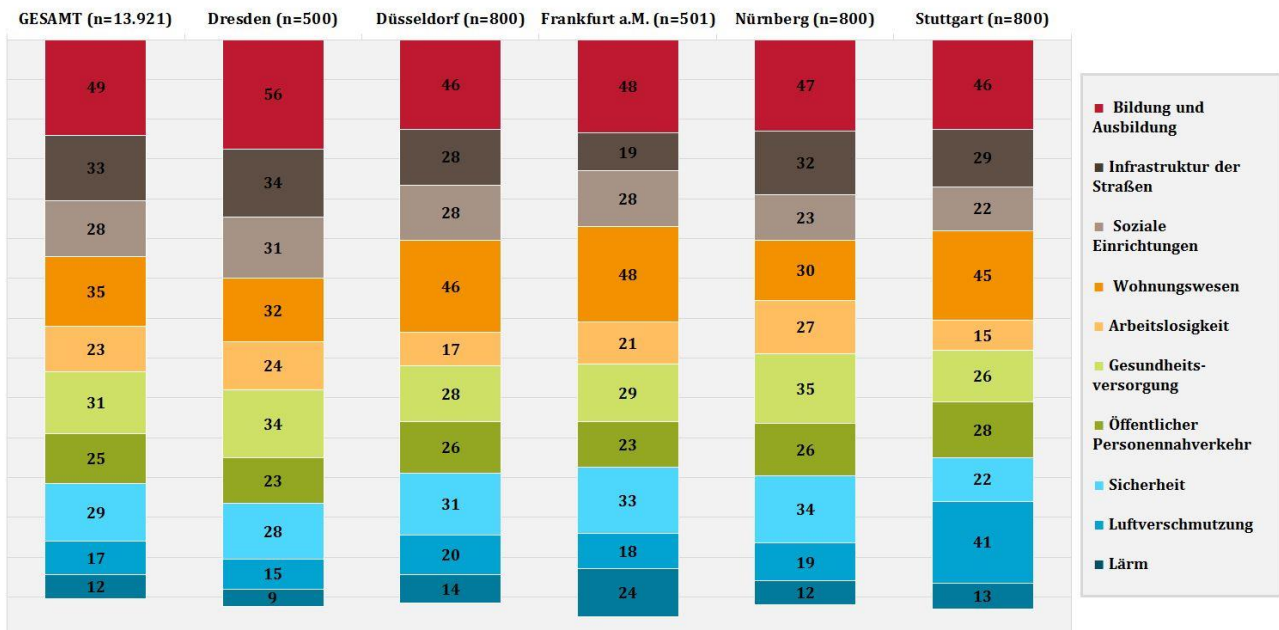
Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.  
Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

## 7 Die wichtigsten Themen der Städte

Insgesamt betrachtet sind für die Befragten die Themen „Bildung und Ausbildung“, „Wohnungswesen“ und „Infrastruktur der Straßen“ die wichtigsten. Im Vergleich zum Jahr 2012 ist eine Verschiebung in der Rangfolge zu beobachten: Vor allem die Themen „Wohnungswesen“ und „Sicherheit“ gewinnen aktuell an Bedeutung, während Themen wie „Arbeitslosigkeit“ oder „soziale Einrichtungen“ für die Befragten momentan weniger wichtig zu sein scheinen. Da kleinere Städte womöglich andere Problembereiche haben als größere, ist es sinnvoll, die Ergebnisse der Bewertung gesondert zu betrachten. Hierfür bietet sich wieder die Einteilung der teilnehmenden Städte in die durch die Einwohnerzahl vorgegebenen Kategorien an.

In den Städten mit mehr als 450.000 Einwohnern zeigen sich im Vergleich zum Gesamtergebnis einige Unterschiede. Die Themen Wohnungswesen und Luftverschmutzung sind für die Befragten der Großstädte deutlich wichtiger als im Durchschnitt. Themen wie die Infrastruktur der Straßen, Soziale Einrichtungen oder die Arbeitslosigkeit scheinen hingegen weniger wichtig zu sein.

**Frage:** Welche der folgenden Themen sind Ihrer Meinung nach die drei wichtigsten für Ihre Stadt?  
- Städten mit mehr als 450.000 Einwohnern -



Basis: Alle Städte

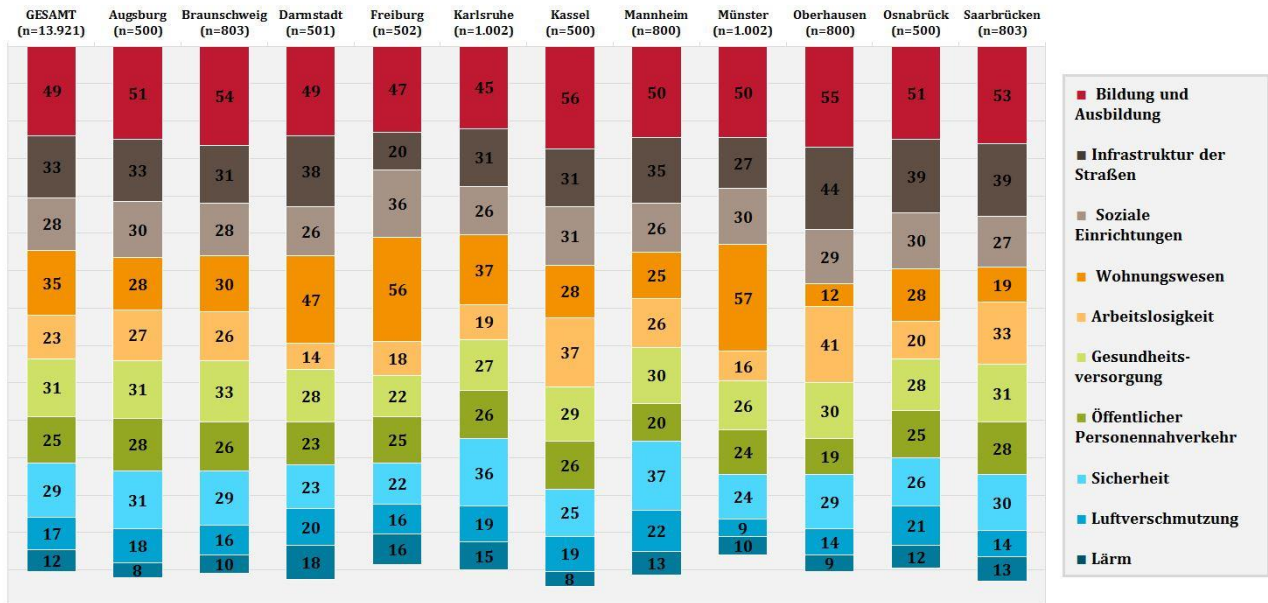
Angaben in Prozent: Bis zu 3 Antworten möglich; an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung

Die Ergebnisse der Städte mit einer Einwohnerzahl zwischen 150.000 und 450.000 entsprechen in eigentlich allen Kategorien fast dem Durchschnitt. Die Unterschiede zum Gesamtergebnis betragen bei keinem Thema mehr als 2 Prozent.

Frage: Welche der folgenden Themen sind Ihrer Meinung nach die drei wichtigsten für Ihre Stadt?  
 - Städte mit 150.000 bis zu 450.000 Einwohnern -



Basis: Alle Städte

Angaben in Prozent: Bis zu 3 Antworten möglich; an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung

In den kleinen Städten mit weniger als 150.000 Einwohnern wird unter den Befragten das Thema Gesundheitsversorgung als wichtiger angesehen (5 Prozent mehr als im Gesamtergebnis). Deutlich weniger Bedeutung als im Durchschnitt messen die Befragten der kleinen Städte dem Thema Luftverschmutzung bei. Hier liegt der Anteil 6 Prozent tiefer als im Gesamtergebnis.

**Frage: Welche der folgenden Themen sind Ihrer Meinung nach die drei wichtigsten für Ihre Stadt?  
- Städten mit weniger als 150.000 Einwohnern -**



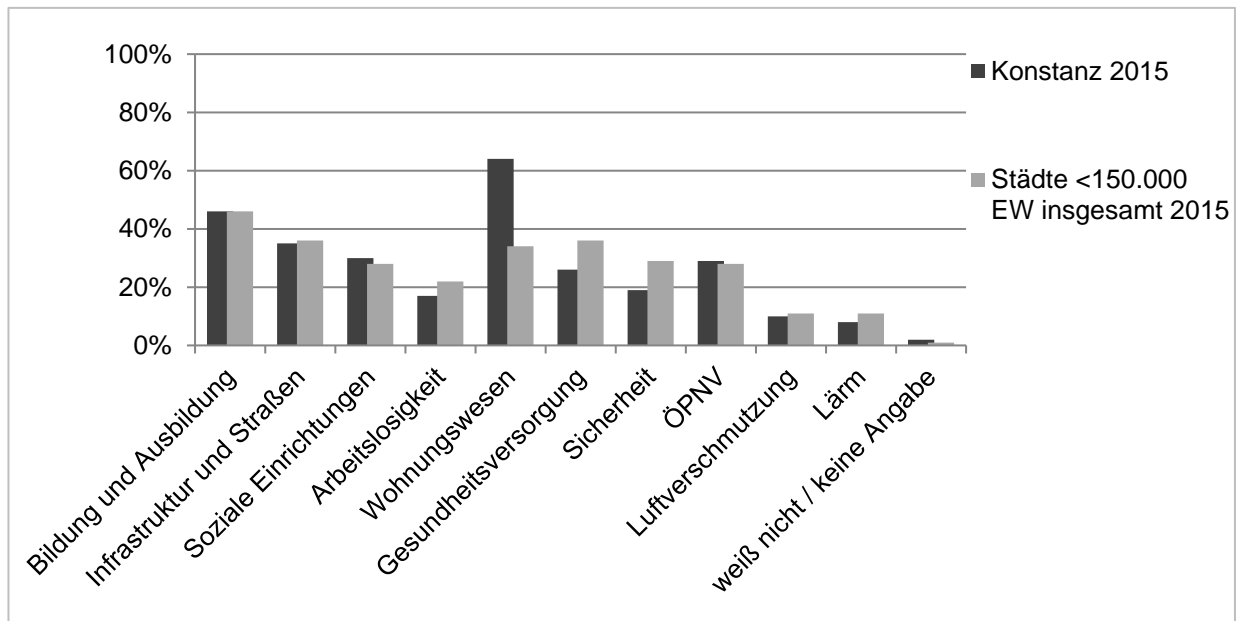
Basis: Alle Städte

Angaben in Prozent: Bis zu 3 Antworten möglich; an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht / keine Angabe“

Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

IFAK Institut GmbH & Co. KG, Markt- und Sozialforschung

Vergleicht man die Antworten aus Konstanz mit denen der anderen kleinen Städte, wird beim Thema Wohnungswesen ein deutlicher Unterschied erkennbar. Mit über 60 Prozent bleibt das Thema in Konstanz unangefochten das dominierende. Das Thema Bildung und Ausbildung wird in Konstanz und den anderen Städten gleich häufig genannt. Die Gesundheitsversorgung und die Arbeitslosigkeit sind für die Konstanzer weniger wichtig als für die Befragten in den Vergleichsstädten. Verglichen mit 2012 haben in Konstanz vor allem die Themen Infrastruktur der Straßen und Arbeitslosigkeit an Bedeutung verloren, die Sicherheit und die sozialen Einrichtungen dagegen leicht gewonnen.



Quelle: VdSt / KOSIS-Verbund –Koordinierte Bürgerbefragung zur Lebensqualität in deutschen Städten 2015.

Stadt Konstanz, Hauptamt - Statistik und Steuerungsunterstützung

## 8 Zusammenfassung

Auch bei der koordinierten Bürgerbefragung 2015 sind die 500 Befragten in der Stadt Konstanz alles in allem (sehr) zufrieden, auch wenn in ein paar Themenfeldern Handlungsbedarf besteht.

Vor allem in den Bereichen „Zufriedenheit mit der Luftqualität“, „Zufriedenheit mit der Sauberkeit“, „Sicherheit nachts“, „Integration von Ausländern“ und „Zufriedenheit mit dem Vorhandensein von Einzelhandelsgeschäften“, schneidet Konstanz sehr gut ab und liegt im deutschen Städtevergleich in der Spitzengruppe, wenn nicht sogar an vorderster Stelle. Sowohl die Zufriedenheit mit der Luftqualität als auch die Zufriedenheit mit der Sauberkeit fällt in Konstanz deutlich höher aus als im Durchschnitt. Der Anteil der (sehr) Zufriedenen liegt 14 Prozentpunkte über dem deutschen Durchschnitt und ebenfalls zweistellig über dem Schnitt der Vergleichsstädte mit bis zu 150.000 Einwohnern. Nur unwesentlich schlechter sind die Ergebnisse der Fragen zu den Themen Sicherheit nachts, Integration von Ausländern und Zufriedenheit mit dem Einzelhandel. In allen drei Kategorien erzielt Konstanz das beste Ergebnis aller deutschen Städte, die an der Befragung teilgenommen haben. Auch gegenüber dem Durchschnitt der Vergleichsstädte liegt das Konstanzer Ergebnis mit zum Teil fast 10 Prozentpunkte deutlich vorn. Erwähnenswert ist außerdem der um fünf Prozentpunkte gestiegene Anteil sehr positiver Bewertungen zur Integration von Ausländern in Konstanz im Vergleich zu 2012.

Auch bei den Themen Zufriedenheit mit den Schulen, Sicherheitsempfinden allgemein und Zufriedenheit mit dem Wohnort findet sich Konstanz in der Spitzengruppe wieder. Während der Unterschied zwischen dem Konstanzer Ergebnis und dem deutschen Durchschnitt bei den Schulen und dem allgemeinen Sicherheitsempfinden mit 7 Prozentpunkten noch relativ deutlich ausfällt, beträgt er bei der Zufriedenheit mit dem Wohnort „nur“ zwei Prozentpunkte. Grund hierfür sind die durchweg guten Ergebnisse in allen 21 Städten. Trotz der kleinen Abweichung von nur 2 Prozentpunkten erzielt Konstanz dennoch das zweitbeste Ergebnis aller Städte. Auffällig ist in Konstanz der Rückgang um fünf Prozentpunkte der sehr positiven Äußerungen („stimme sehr zu“) zum allgemeinen Sicherheitsgefühl im Vergleich zur letzten Befragung: 2012 gaben noch 52 Prozent der Befragten an, sich in Konstanz sehr sicher zu fühlen, 2015 sinkt dieser Anteil auf 47 Prozent. Dementsprechend ist der Anteil derjenigen, die sich eher oder überhaupt nicht sicher fühlen leicht gestiegen.

Neben überdurchschnittlich guten Ergebnissen zeigt die koordinierte Befragung, aber auch Themenfelder auf, in denen Handlungsbedarf besteht. Hier finden sich vor allem die Themen Wohnraum, Arbeitsmarkt und Kultur wieder. In diesen drei Bereichen erzielt Konstanz 2015 stark unterdurchschnittliche Ergebnisse; die Stadt schneidet im bundesdeutschen Vergleich und im Vergleich mit den Städten mit weniger als 150.000 Einwohnern deutlich schlechter ab. In allen drei Bereichen erzielt Konstanz das schlechteste Ergebnis aller 21 teilnehmenden Städte. Die Anteile positiver Bewertungen der kulturellen Einrichtungen, des Arbeits-, oder des Wohnungsmarktes fallen zwischen 12 und 19 Prozent schlechter aus als im Durchschnitt. Während bei den Themen Arbeitsmarkt und kulturelle Einrichtungen ein leicht positiver Trend in Konstanz zu erkennen ist, spitzt sich die Situation auf dem Wohnungsmarkt im Vergleich zu

2012 noch weiter zu. Mittlerweile stimmen 77 Prozent der Konstanzer Befragten der Aussage, es sei leicht in Konstanz eine gute Wohnung zu einem vernünftigen Preis zu finden, überhaupt nicht zu – 2012 waren es „nur“ 66 Prozent. Darüber hinaus ist der Anteil derjenigen, die der Aussage sehr zustimmen, soweit gesunken, dass er nicht einmal mehr einen Prozentpunkt der Antworten ausmacht.

Es verwundert daher nur wenig, dass in Konstanz – wie 2012 auch – das Thema Wohnungswesen das mit überwältigendem Abstand wichtigste Thema für die Konstanzer darstellt: 64 Prozent nannten das Wohnungswesen als eines der drei wichtigsten Themen in der Stadt Konstanz. Die Themen Arbeitslosigkeit, Gesundheitsversorgung, Sicherheit, Lärm und Luftverschmutzung sind für die Konstanzer hingegen weit weniger wichtig als durchschnittlich in den anderen deutschen Städten. Dieses Ergebnis deckt sich mit dem sehr guten Abschneiden der Stadt in den einzelnen Fragen zu eben diesen Themen (beziehungsweise dem positiven Trend im Konstanzer Zeitvergleich bei der Arbeitsmarktsituation).



